

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 12.

Wittwoch den 12. Januar.

1870.

## Bekanntmachung, den Wegfall der Portofreiheit betreffend.

Nachdem auf Grund des Bundesgesetzes vom 5. Juni 1869 (Seite 141 des Bundes-Gesetzblattes) die Portofreiheit für alle Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes — ausschließlich der hiernach vorbehaltenen Ausnahmen — mit dem 1. Januar dieses Jahres in Wegfall gekommen ist, so nimmt die unterzeichnete Regierungsbehörde Veranlassung, unter Hinweis auf die durch Verordnung vom 14. December 1869, „den Wegfall der Portofreiheit betreffend“ (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 335), erteilten Vorschriften hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß sie, den getroffenen Anordnungen gemäß, in der Regel in dem amtlichen Verkehre:

a) mit Behörden

1) Briefpostsendungen,

2) Geldsendungen,

3) Sendungen von besonders zu declarirendem Werthe, frankirt, dagegen

4) Päckereisendungen aller Art

unfrankirt abgehen lassen;

b) alle an Privatpersonen zu richtende Verfügungen ic. aber, welche ein Privatinteresse betreffen, unfrankirt, jedoch zu Vermeidung des Zuschlagporto's unter der Bezeichnung „portopflichtige Dienstsache“ absenden wird.

Indem die sämtlichen Verwaltungsbehörden des hiesigen Regierungsbezirks, unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 29. vorigen Monats (Sächs. Wochenblatt Nr. 52 v. J. 1869) angewiesen werden, bei den ihrerseits zu bewirkenden, an die königliche Kreisdirection gerichteten Absendungen ein gleiches Verfahren zu beobachten, hat man zugleich die unter b) genannten Privatpersonen auf die Vorschriften der angezogenen Verordnung vom 14. December 1869 unter §. 3. b. und §. 5, wonach alle von ihnen an die unterzeichnete Kreisdirection gerichteten Eingaben — auch Paket- und Werthsendungen — zu frankiren sind, noch ausdrücklich mit dem Bemerkens aufmerksam zu machen, daß die Absender von unfrankirten oder unzureichend frankirten Einsendungen sich der Einziehung des verursachten Portoverlags zu gewärtigen haben.

Leipzig, am 8. Januar 1870.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.  
von Burgsdorff.

## Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommersemester 1870 zu halten beabsichtigen, Behufs der Anfertigung des Lektionskatalogs baldmöglichst und spätestens

den 15. Januar 1870

in der Universitäts-Canzlei einzureichen.  
Leipzig, den 4. Januar 1870.

Der Rector der Universität.  
F. C. Zarnke.

## Bekanntmachung, Vormundschafts-Anzeigen betr.

Die beim unterzeichneten königlichen Gerichtsamte in Pflicht stehenden Vormünder werden hierdurch veranlaßt, über die persönlichen Verhältnisse ihrer Pflegebefohlenen die vorgeschriebene Anzeige, in welcher die außerehelich geborenen Kinder nach den Geburtsnamen der Mutter zu bezeichnen sind, nunmehr sofort und längstens bis zu

dem 31. lauf. Mts.

bei Vermeidung von Strafaufgabe allhier einzureichen.

Die erforderlichen Formulare können an hiesiger Amtsstelle in Empfang genommen werden.  
Leipzig, am 5. Januar 1870.

Königliches Gerichtsamte II.  
Bahrdt, Assessor.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Neujahrsmesse endigt mit dem 15. d. M.

An diesem Tage sind die Buden und Verkaufsstände in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen der innern Stadt bis Nachmittags 1 Uhr vollständig zu räumen und spätestens bis zum 16. d. M. früh 8 Uhr zu entfernen.

Die auf dem Augustusplatz befindlichen Buden und Stände sind noch am 15. d. M. bis Abends 8 Uhr vollständig zu räumen und spätestens bis zum 17. d. M. Abends 10 Uhr zu entfernen.

Zu widerhandlungen gegen vorsehende Anordnungen werden mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig, am 10. Januar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Uhlworm.

## Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hierdurch benachrichtigt, daß eine Restitution von Mesunkosten für Propre- und Transit-Güter, die während der gegenwärtigen Neujahrsmesse im freien Verkehre hier eingegangen sind, nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens

den 29. Januar d. J., bis Abends 6 Uhr,

allhier abgegeben sind. Später eingehende Reclamationen können von hier aus keine Berücksichtigung finden.

Leipzig, den 8. Januar 1870.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Meißel.

## Bekanntmachung.

Die Beaufsichtigung der gegen Ziehgeld bei fremden, nicht verwandten Personen allhier untergebrachten unehelichen Kinder bis zu ihrer Aufnahme in eine Schule hat uns seit mehreren Jahren Anlaß gegeben, besonders pflichttreuen Ziehmüttern aus dem durch Wohlthätigkeit begründeten Fonds der Ziehlinderanstalt, soweit es die Mittel gestatten, entsprechende Geldprämien zu erteilen. So erhielten auch jetzt

### die Ziehmütter:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Friederike Ernestine Salecker, Markt 17.           | 11) Johanne Dorothee Friederike Kirst, Johannisg. 9. |
| 2) Therese Wilhelmine Hölzig, Große Fleischergasse 2. | 12) Johanne Sophie Köhler, Windmühlengasse 6.        |
| 3) Friederike Auguste Kühn, Waldstraße 46.            | 13) Amalie Eleonore Lehmann, Nicolaistraße 36.       |
| 4) Johanne Rosine Christiane Naumann, Königsplatz 1.  | 14) Sophie Emilie Leonhardt, Sternwartenstraße 37.   |
| 5) Therese Obermeier, Johannisgasse 38.               | 15) Marie Sophie Dorothee Meerboth, Sidonienstr. 7.  |
| 6) Agnes Louise Schelter, Lange Straße 5.             | 16) Anna Marie Witschach, Ulrichsgasse 66.           |
| 7) Johanne Christiane Altermann, Friedrichstraße 25.  | 17) Johanne Marie Naumann, Königsplatz 18.           |
| 8) Christiane Laura Domine, Frankfurter Straße 20.    | 18) Johanne Christiane Poble, Sidonienstraße 21.     |
| 9) Anna Marie Wilhelmine Enke, An der alten Burg 13.  | 19) Johanne Rosine Quasdorf, Lange Straße 41.        |
| 10) Anna Therese Fischer, Brühl 63.                   | 20) Friederike Marie Louise Schindler, Weberg. 11.   |
|   | 21) Johanne Dorothee Schuberth, Gerichtsweg 3.       |
|   | 22) Johanne Weichert, Ritterstraße 38.               |

### Prämien von resp. 3 und 2 Thaler.

Wir bringen ihre Namen, in Anerkennung der bewiesenen Pflichttreue und in Erwartung fernerer sorgfältiger Pflege der ihnen anvertrauten Kinder, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Im Interesse obgedachter Ziehlinder, deren Wohl wesentlich von der Wahl guter Zieheltern abhängt, und im Hinblick auf das durch öftere Nachfragen nach Zieheltern in öffentlichen Blättern kundgegebene Bedürfnis, bringen wir zugleich zur öffentlichen Kenntniß, daß unser Ziehlinderarzt

**Herr Dr. med. Hermann Meißner** (Windmühlenstraße 42)

jederzeit bereit und im Stande ist, auf Nachfrage nach guten Zieheltern jede wünschenswerthe Auskunft unentgeltlich zu erteilen.

Leipzig, den 8. Januar 1870.

**Das Armendirectorium.**

## Landtag.

\* Dresden, 10. Januar. Zweite Kammer. Gegenstand der Tagesordnung ist die anderweite Verathung über die Anträge des Abg. Streit und Genossen, die Gemeindereform betreffend.

Abg. Günther: Seit der früheren Verathung habe er es sich angelegen sein lassen, die Wünsche der Bevölkerung über die vorliegende Frage zu erfahren. Er habe gehört, daß man lebhaft eine Gemeindereform wünsche, daß man sich insbesondere lebhaft über die Einmischung der Behörden in rein locale Angelegenheiten beklage. Auf der anderen Seite seien ihm jedoch auch die erheblichsten Bedenken gegen diejenigen Beschlüsse nicht verhehlt worden, wie sie bei der ersten Verathung die Kammer gefaßt. Namentlich aus den ländlichen Ackerbaudistricten habe man ihn aufmerksam gemacht, daß die Gemeindereform, wenn sie darnach in der That ausgeführt werde, ihnen fast unerschwingliche pecuniäre Opfer auferlege. Bei solcher Sachlage halte er es für das Beste, der Regierung und der inmittelst durch Kammerbeschluß eingesetzten Zwischen-Deputation, welche sich jedenfalls mit der betreffenden Materie zu befassen habe, für den dem nächsten Landtag vorzuliegenden Gesetzentwurf keine bestimmte Directive zu geben. Redner giebt eine darauf Bezug habende und noch von einer Anzahl anderer Abgeordneten unterzeichnete Erklärung zu Protokoll.

Abg. Wiedermann: Er wolle nur berichten, daß der Antrag auf Niederlegung einer Zwischen-Deputation nicht dahin gegangen, daß dieselbe sich mit der Gemeindereform befassen solle, sondern als Beschäftigung sei ihr die Verathung der Verwaltungsbehörden-Reorganisation vorgezeichnet worden. Redner bringt noch mehrere inzwischen eingegangene Petitionen zur Kenntniß der Kammer.

Punct 1 des Antrages wird darauf einstimmig angenommen, desgleichen Punct 2 (der Antrag, daß die Bürgermeister der Bestätigung Seitens der Regierung nicht bedürfen) gegen 13 Stimmen, und Punct 3.

Bei Punct 4 rath Abg. v. Einsiedel davon ab, die exemten Grundstücke mit den Gemeinden zu vereinigen, sondern die Bestimmung darüber bis zur Verathung des wirklichen Gesetzentwurfes auszusetzen.

Nach einer kurzen Gegenbemerkung des Abg. Wiedermann genehmigt die Kammer Punct 4 gegen 1 Stimme, ebenso Punct 5 einstimmig.

Bei Punct 6 schlägt der Abg. Wiedermann vor, anstatt des Schlusssatzes „jedoch für die Wählbarkeit ein Classensystem feststellt“ zu setzen: „rückichtlich der Wählbarkeit es der Autonomie der Gemeinden überläßt, das bestehende Classensystem beizubehalten oder durch ein anderes zu ersetzen.“

Nach längerer Debatte, an der sich die Abg. Uhlemann, Fahnauer, Dehmichen, Heinze, Kresschmar und Wiedermann betheiligen, wird Punct 6 in der ursprünglichen Fassung angenommen, der obige Abänderungsantrag gegen 22 Stimmen abgelehnt.

Bei Punct 7 beantragt Abg. Wiedermann, die alte Fassung des Streit'schen Antrages: „den Dualismus in der Vertretung und der Verwaltung auch für die Stadtgemeinden beseitigt“ wieder herzustellen. Dieser Antrag wird mit 49 Stimmen abgelehnt, die früher beschlossene Fassung: „den Stadtgemeinden das Selbstbestimmungsrecht über Beibehaltung oder Beseitigung des Dualis-

mus in der Vertretung und Verwaltung überläßt“ einstimmig genehmigt.

Punct 8 und 9 finden ohne Debatte Genehmigung und ist damit die Verathung geschlossen.

## Messbericht.

### II.

—g. Leipzig, 10. Januar. Wenn wir in unserm ersten Bericht bemerkten, daß das Geschäft in gegerbten Ledern schnell von Statten ging, so können wir heute weiter berichten, daß auch das Geschäft in rohen Häuten und Fellen schnell beendet worden ist. Deutsche Sorten waren weniger am Plage als ausländische, und es wurde bei dem überaus lebhaften Geschäft ziemlich Alles verkauft. Röhre Ochsenhäute brachten je nach Gewicht 28—31—32 Thlr., ditto Kuhhäute je nach Qualität 28—36 Thlr. pr. Centner, ditto Kalbfelle 18—21 und 19—22 Mgr., ditto Rastierkalbfelle 17—19 Mgr. pr. Pfund, Ziegenfelle 1 1/4 Thlr. pr. Stück, junge Ziegen 1 Thlr. pr. Stück, — Ripse, feine Calcutta-Schlachthäute la. 36—38 Thlr., Ha. 30—34 Thlr., IIIa. 27—30 Thlr., IVa. 22—24 Thlr., Rio Janeiro 17—18 Thlr., schwere trodne Buenos Ayres 33—36 Thlr., leichte dergleichen 32—35 Mgr., trodne Rio-Grande-Angostura 29—32 Thlr., Puerto Capello 26—29 Thlr., Ceara 26—28 Thlr., Parraccas 26 bis 28 Thlr., Saladero-Dahsen 19—20 Thlr., Montevideo 18 Thlr., Uruguay 18 1/2 Thlr., schwere Saladero-Kühe 19 Thlr., leichte ditto 18 1/2 Thlr., Rio Grande-Dahsen 17 1/2 Thlr., ditto Kühe 18 1/2 Thlr. pr. Centner.

Die Zufuhr in Tuchen war diesmal stärker als vorige Neujahrsmesse und der Umsatz ein recht befriedigender, denn auch in diesem Markte entfaltete sich, wenn auch erst einige Tage nach Anfang der Messe, ein lebhaftes Geschäft. Fand auch theilweise ein Drücken der Preise statt, so erzielten andererseits mehrere Ortschaften das Verlangte. Für einige der Spremberger Fabrikate wurden sogar gänzlich zufriedenstellende Preise bezahlt. Die hierher gebrachten Novitäten waren schon in den ersten Tagen gänzlich vergriffen, und es nahmen die Fabrikanten ansehnliche Aufträge mit nach Hause. Schweden und Holländer kauften ziemlich viel Waare. Baumwollene Rock- und Hosenstoffe, für welche die Neujahrsmesse nicht günstig ist, wurden nur nach Bedarf entnommen, große Posten aber gingen nicht um, da die süddeutschen Käufer fehlten.

Das Leinenwaaren-Geschäft ist für die Fabrikanten gar nicht zufriedenstellend, denn die erhöhten Garnpreise stehen mit den erzielten Preisen verlaufener Waare in keinem Verhältnis. Die Fabrikanten hofften zwar in voriger Michaelismesse, eben wegen des damaligen Steigens der Garnpreise diesmal mehr zu erzielen, fanden sich indeß in dieser Erwartung getäuscht, da das Publicum durchaus keine höheren Preise anlegen wollte.

### (Eingefandt.)

Dem Einsender des Aufsatzes in Nr. 11 der „Leipz. Nachrichten“ über Verspeisen von Pferdefleisch in Restaurationen erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete zuzurufen: Leipzig ist keine Metropole des Schwindels; es giebt hier in Hotels, Gasthäusern, Restaurationen, welche ihren guten Ruf um jeden Preis erhalten wollen, keine Küchengeheimnisse, und der Herr Einsender muß Schlachtfeste in Restaurationen sehr zweifel-

haften  
stehen  
vieler  
schrei  
dieser  
Leich

Woch  
Amate  
pr.  
Augst  
im  
Berlin  
Pr.  
Brem  
L'd  
Bresl  
Pr.  
Frank  
100  
Ham  
Ba  
Lond  
Sto  
Paris  
Wien  
St

St

Staatspapiere  
Sächs.  
K.  
K.  
La  
Re  
Le  
St

N  
B  
G  
V  
E  
F  
S  
I  
L  
I  
L

B  
G  
V  
E  
F  
S  
I  
L  
I  
L

haften Kufes auffuchen, um sagen zu können: die Bratwürste be- stehen nur aus Pferdefleisch — mit dem Nachsage: so soll es in vielen Wirthschaften sein. Hat der Herr Einsender bei Nieder- schreibung dieser Worte wohl daran gedacht, wie viele Fremde in diesen Tagen sich in unsern Mauern befinden und darunter auch Leichtgläubige? Wisttrauen ist bald gefäet. — Dieses Letztere ver-

anlaßt mich — und ich glaube dabei im Sinne meiner Herren Collegen zu handeln — Sie, Herr Anonymus, aufzufordern, die- jenige Restauration zu nennen, wo Sie Pferdefleisch genossen haben und dasselbe für Schweine- oder Rindfleisch bezahlen mußten. F. Wännel, Gastwirth zum „Pfassendorfer Hof“.

Leipziger Börsen-Course am 11. Januar 1870. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data: Wechsel auf ausw. Plätze, Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Eisenb.-Prior.-Obl., Frag-Turnauer, Thüringische, Thuring. I. Em., Bank-u. Credit-Actien, and Sorten.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table showing temperature readings in Reaumur (R°) for various cities like Brüssel, Gröningen, Greenwich, etc., comparing Jan 7 and Jan 8.

Nach telegraphischen Topeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table showing telegraphic reports from Berlin and other locations, listing cities like Memel, Königsberg, Danzig, etc., and their respective reports.

Dresdner Börse, 10. Januar.

Table listing stock market transactions in Dresden on January 10, including Societätsbr.-Actien, Felsenkeller, and other securities.

Leipziger Oel- und Producten-Handelsbörse vom 11. Januar 1870.

Text listing market prices for oil and products, including items like Kübböl, Leinöl, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, and Mais.

Bericht der Productenhandels-Börse zu Dresden, 10. Januar. Weizen weiß 64-66 Thlr., braun 58-63 Thlr., Landweizen 61-64 Thlr., etc.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr, Stadtbibliothek 2-4 Uhr, Volksbibliothek (in der 3. Bürgerschule) 18-9 Uhr Abends.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Seben Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung** (Univeritätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

**Stationen der Feueranmeldestellen:**  
**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1; Schletterstraße (S. Bürgerschule), Johannishospital, Reicher Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 16, Lange Straße Nr. 33 (Marienapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Flagwitzer Straße Nr. 6, Freyastraße Nr. 7, (Kaldstraße Nr. 12), im neuen Theater Augustusplatz Nr. 3b, westlich Seite, in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutrichstraße Nr. 4).  
**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7—9 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**Vorbildersammlung für Kunstgewerbe,** Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr und von 7—9 Uhr; Sonntags 10—12 Uhr.

**Schülerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung,** Leih-Anstalt für Musik u. Piano-Magazin. — Vollständiges Lager von allen „billigen Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

**E. W. Fritsch's Musikalien-Handlung** und reichhaltige Leih-Anstalt für Musik. Neumarkt 13.

**Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse Nr. 7. Karten das Duzd. 2 und 3 Thlr.

**F. A. Spilke,** früher Rietzschel, Petersstraße 41, Hoffmanns Hof Blühende und Blatt-Pflanzen, Palmenwedel, Bouquets, Kränze und sonstige Bindereien, Samen-Lager und holl. Blumenzwiebeln

**Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein- und Verkauf** bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 35.

**Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Briefmarken etc. Ein- und Verkauf** von Alwin Zschiesche, Centralhalle.

**F. F. Jost, Ein- und Verkauf von Uhren, Juwelen, Gold, Silber, Antiquitäten** Grimm. Steinweg 4, 1. Et. nahe der Post

**Regulirösen-Sortiment** bei Herrmann Lingke, Ritterstraße 5. Billige Preise.

**Verkauf acclimat. überseeischer Vögel** in größter Auswahl, singend und züchtb., gesund u. gut versendb., Papageien etc., theils sprechend, Markt 3, 11.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der**

Berlin-Anhaltischen Bahn:	4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 20. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):	5. 15. — *9. 5. — 12. 20. — 2. 45. — 7. 20. — *10. Abds.
do. (über Döbeln):	7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn:	6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
Thüringischen Bahn:	5. 55. — 10. — *10. 55. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.
Westlichen Staatsbahn:	4. 40. — *6. 30. — 7. 5. — 8. 55. (Borna) — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

**Ankunft der Dampfwagen auf der**

Berlin-Anhaltischen Bahn:	3. 55. — 9. 35. (nur von Berßl). — *11. 20. — 5. 15. — *12. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):	1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
do. (über Döbeln):	7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn:	7. 30. — *8. — 10. 40. — 3. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringischen Bahn:	*4. 25. — 5. 45. — 3. 30. — 1. 40. — 5. 11. — *6. 35. — 10. 50. Abds.
Westlichen Staatsbahn:	7. 45. (Borna) — *8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.

(Das \* bezeichnet die Abgabe.)

**Abgang der Personenvosten von Leipzig:**  
 Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — Regau: 5. 30. früh.

**Ankunft der Personenvosten in Leipzig:**  
 Eilenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Regau: 8. Abends.

**Neues Theater.** (12. Abonnements-Vorstellung.)

**Don Juan.**  
 Oper in 2 Acten von Mozart.  
 Personen:  
 Der Gouverneur . . . . . Herr Verhsh.  
 Donna Anna, seine Tochter . . . . . Fräul. Schneider.  
 Don Octavio, ihr Geliebter . . . . . Herr Fader.  
 Don Juan . . . . . Herr Schmidt.  
 Leporello, sein Diener . . . . . Herr Behr.

Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte . . . . . Frau Beschla-Leutner.  
 Masetto . . . . . Herr Ehrke.  
 Zerline, seine Braut . . . . . Fräul. Lehmann.  
 Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.

Die Handlung spielt in Spanien.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.  
**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
 Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**  
**Donnerstag den 13. Januar: Die Harfenschule.**  
 Die Direction des Stadt-Theaters.

**„Gute Quelle“.**  
**Vaudeville-Theater.**

Letztes Gastspiel des Herrn und Fräul. Regenti.  
**Er ist nicht eifersüchtig.**  
 Lustspiel in 1 Act von A. Elz.  
**Der Zigeuner.**  
 Charakterbild mit Gesang in 1 Act von Beela.  
 Personen:

Herr v. Egri, Gutsbesitzer . . . . .	Herr v. Wegeleben.
Rosa, seine Nichte . . . . .	Frau Hartmann.
Herr v. Sandory . . . . .	Herr Helbing.
Lajos, erster Haidude des Herrn v. Egri . . . . .	Herr Regendank.
Reti, ein Zigeuner . . . . .	Herr Hartmann.

Dienerchaft des Herrn v. Egri.  
 Ort: Landgut des Herrn v. Egri.

**Die Verlobung bei der Laterne.**  
 Operette in 1 Act von Offenbach.

Imitationen v. Marmorstatuen, dargest. v. Frn. u. Frä. Regenti.  
 a. Die Schmetterlingsfängerin (antif).  
 b. Der ruhende Herkules (Phantasie).  
 c. Sieh mir die Blumen! (Phantasie).  
 d. Herrmann der Deutsche (nach Bandel).

Sperre 7 1/2  $\%$ , Parterre und 1. Gallerie 5  $\%$ , 2. Gallerie 3  $\%$ .  
 Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
**A. Grun.**

**Schützenhaus**  
 Heute im Erianon

**Extra-Vorstellung mit Concert.**  
 Siehe Programm unter den Einladungen.

**Zum Besten des Bach=Denkmals**  
 in Eisenach.

**Thalia.**

(Hohe Straße Nr. 30.)  
 Freitag, den 14. Januar 1870.

**„Willst du dein Herz mir schenken.“**  
 Charakterbild aus dem Leben Johann Sebastian und Friedemann Bach's.

**Schauspiel in 2 Acten von Ernst Leistner.**  
 Anfang punct 8 Uhr. Einlaß 1/8 Uhr.

**Billets à 10  $\%$  und à 5  $\%$  sind vorher zu haben** in der Kunsthandlung von **P. Del Vecchio** (Markt), Cigarrenlager von **B. Weischel** (Schützenstraße Nr. 1) und Droguenhandlung von **J. G. Apitsch** (Petersstraße Nr. 28), sowie Abends an der Theatercasse.

**Die 49. Kammermusik-Unterhaltung**  
 im Riedel'schen Verein

findet nächsten **Sonntag den 16. Januar** Nachmittag halb 4 Uhr statt: Haydn, B dur-Quartett. Sopransolo-Lieder. Beethoven, Harfenquartett.

**Vorladung.**

Der Dienstknecht **Hermann Rutschbach** aus Eilenburg hat sich der hier gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch seine Entfernung von hier, der Zeit spurlos, entzogen und wird daher hierdurch vorgeladen, sich längstens bis zum **7. Februar dieses Jahres** an unterzeichneter Gerichtsstelle persönlich einzufinden.

Zugleich werden die Behörden ersucht, Rutschbach im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und von seinem Aufenthaltsorte Nachricht anher zu geben.  
 Leipzig, den 8. Januar 1870.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.**  
 von Knappstädt. Dr. Kind.

**Erneuert** wird hiermit die hierseits in Nr. 320 vorigen Jahrganges dieses Blattes erlassene Vorladung vom 13. November 1869, den Schlossergesellen **Otto Hermann Robert Senze** von hier betreffend.

Leipzig, am 7. Januar 1870.  
**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.**  
von Knappstädt. Dr. Trinks.

### Bekanntmachung.

Die dem Herrn Alfred Richard Fänichen von dem Inhaber der hiesigen Firma Fertsch & Simon erteilte Procura ist lt. Anzeige vom 31. December v. J. erloschen, Solches auch heute auf dem betreffenden Fol. 872 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Herr Julian Junghanns ist vermöge Anzeige vom 31. December 1869 heute auf Fol. 2018 des Handelsregisters für hiesige Stadt als Procurist der Firma Moris Polenz in Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 31. December vor. Jahr. ist heute im Handelsregister für hiesige Stadt eingetragen worden

I.) auf Fol. 2268:  
das Erlöschen der Firma Talmas & Dubois in Leipzig und

II.) auf Fol. 2549:  
als neu eröffnet die

Firma S. Dubois in Leipzig  
und als deren  
Inhaber Herr Thomas Hubert Heinrich Dubois  
daselbst.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 30. December vor. Jahr. ist heute auf Fol. 917 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden,

daß die Firma F. W. Böhr in Leipzig auf Frau Christiane Therese verehel. Böhr geb. Hesse hier, welche aber künftig C. Th. Böhr firmirt, übergegangen ist.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 31. vor. Mon. ist heute die neu eröffnete Firma Emil Rauhardt in Leipzig

und als deren  
Inhaber Herr Adolf Emil Rauhardt daselbst  
auf Fol. 2547 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 5. Januar 1870.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Die Herren Carl Eduard Müller und Daniel Raimund Pfärrner sind vermöge Anzeige vom 31. vor. Mon. heute als Procuristen der hiesigen Firma Marx & Beyer auf Fol. 286 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Das Ausscheiden des Herrn Rudolf Heinrich Kayser aus der am hiesigen Orte bestehenden Firma Friedrich Kayser

ist vermöge Anzeige vom 31. December 1869 heute auf Fol. 225 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig verlaublich worden.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 31. vor. Mon. ist heute auf Fol. 82 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden, daß Herr August Ludolf Joern aus der Firma Joern & Liebeskind ausgeschieden ist und der Inhaber der letzteren künftig

Franz Liebeskind

firmirt.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 31. December vor. Jahres ist heute die neu eröffnete Firma

A. L. Joern in Leipzig,

und als deren Inhaber

Herr August Ludolf Joern daselbst  
auf Fol. 2548 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 7. Januar 1870.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Dr. Schilling. Georgi.

### Gläubiger-Ladung.

Ueber das Vermögen des Handelsmanns Peter Frisch in Rebau ist heute der Conkurs erkannt worden. Es ergeht daher an alle Betheiligten die Aufforderung, sich zu melden und wird zu diesem Zwecke Termin angesetzt auf

**Mittwoch den 16. Februar 1870**  
zur Anmeldung und Nachweisung der Forderungen,  
auf **Mittwoch den 9. März 1870**  
zum Vorbringen und Nachweisen der Einreden,  
auf **Mittwoch den 23. März 1870**  
zum Vorbringen und Nachweisen von Gegenreden  
und auf **Mittwoch den 6. April 1870**  
zur Schlußverhandlung,

jedesmal von früh 9 Uhr an im Gesch.-Zimmer 44, Stock II. Wer im ersten Termine nicht erscheint, wird von der Masse ausgeschlossen, wer in späteren Terminen nicht erscheint, mit den treffenden Handlungen; übrigens können alle Handlungen auch schriftlich erfolgen, wenn nur die Schriften von einem bayerischen Anwalt gezeichnet, bis zum Schlusse des Termins einlaufen.

Im 1. Termine sollen auch Beschlüsse über Beitreibung der Masse gefaßt werden, die Nichterscheinenden werden in dieser Beziehung als der Mehrzahl der Erschienenen beistimmend erachtet.

Die Grundbesitzungen sind nur auf 3720 fl. geschätzt, während die Hypothekenschulden 5117 fl. betragen; die übrige Masse ist nur auf 321 fl. gewerthet, darunter aber 234 fl. Außenstände in kleinen Posten.

Sämmtliche auswärtig wohnende Betheiligte werden aufgefordert, binnen 8 Tagen einen Zustellungsbevollmächtigten dahier zu benennen, widrigenfalls künftige Verfügungen an sie mit dem Anschlag an die Gerichtstafel als richtig zugestellt gelten.

Wer Etwas an die Masse schuldet, wird bei Vermeidung nochmaliger Zahlung aufgefordert, nicht an den Gemeinschuldner, sondern an das unterzeichnete Gericht zu zahlen.

Hof, den 14. December 1869.

**Königlich Bayerisches Bezirksgericht.**  
Der königl. Director.  
Zäuner.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
**den 21. Februar 1870**

das Herrn Adv. Carl Richard Beuthner zugehörige, an der Hohen Straße sub Nr. 6 gelegene Haus- und Garten-Grundstück, Nr. 227 des Katasters Abtheilung B und Fol. 1581 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 19. November 1869 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 11,200 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf dem an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 30. November 1869.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.**  
Pomfel.

### T. O. Weigel's Bücher-Auction

**Königsstrasse No. 1.**

Heute: Sprachwissenschaft, Orientalia, Lehr- und Wörterbücher, Philologie, Neulateiner, Archäologie, Kunst, Kupferwerke, Architectur.

### Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
**Donnerstag den 13. Januar 1870**  
 und an den folgenden Tagen Vormittags von 9 und Nachmittags  
 von 2 Uhr an in dem Hause Nr. 28 an der Gainsstraße 4. Etage  
 verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Betten, Wäsche,  
 Frauenkleider und Wirthschaftsgegenstände gegen Baarzahlung  
 versteigert werden.  
 Leipzig, den 8. Januar 1870.  
**Königliches Gerichtsamte im Bezirksgericht Leipzig,**  
**Abtheilung für Vormundschafsfachen.**  
 Dr. Jerusalem. Heilpern.

### Für Einkäufer.

**Auction von**  
**Meubles- und Schubplüsch**  
**Mittwoch den 12. Januar**  
 früh von 10 Uhr an **Katharinenstraße Nr. 28.**  
**J. F. Pohle.**

# Auction.

Morgen von 9—12 und 2—5 Uhr kommen folgende Gegenstände: 1 Paar echte Hirschgeweihe 9 und 11 Ender, eine Partie Thierköpfe, plattirte und Britannia-Services, Kurzwaaren, Jagdgegenstände, Lockpfeifen, Kaffeebreter, Niemerschnallen, Küchenmesser, Sporen, Sackmesser, Champagnerkühler, Metall, Silber u. Holz, Kaffeemühlen und Büchsen, eine Partie Kaffee-Maschinen, Levacheurpatronenmaschinen, Damen- u. Herren-Necessaires, Rasirmesser u. noch hundert verschiedene Gegenstände, 3 Stück Ladentafeln, 6 Stück doppelthürige Glasschränke, 2 Regale mit circa 600 Pappcartons, 1 großer Aushängekasten zur Versteigerung im **Mauricianum 1/2 Treppe, Grimm. Straße.**

### Auction.

Morgen kommen in Auerbachs Hof Gewölbe 29 unter Anderm eine Partie schwere feine Damenhüte in Sammet, sowie feine Maskenbaretts zur Versteigerung, ferner gestickte Hausschuhe, Hofenträger und angefangene Stidereien, eine Partie feine Spiegel mit und ohne Consols.  
**Job. Aug. Seber, Auctionator und Taxator.**

### Auction betreffend.

Anmeldungen zu der Auction erbitte ich früh 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr in meinem Local Auerbachs Hof, Gewölbe 28.  
**Job. Aug. Seber,**  
 Auctionator und Taxator.

Aufträge zu

### Auctionen

bitte ich in meiner Wohnung Burgstraße 21, Hof 3 Treppen abgeben zu lassen.  
**Dr. Friedrich Kersten,**  
 Auctionator, Taxator und Agent.

## Die Sinnenlust und ihre Opfer.

Vollständige Geschichte der Prostitution aller Völker und Zeiten mit genauer Darlegung ihrer Ursachen und ihrer gegenwärtigen Form in Berlin, Hamburg, Wien, Paris, London u. d. anderen Großstädten nebst zeitgemäßen Vorschlägen zu ihrer Regelung. Hrsggeg. v. e. philantropischen Verein.  
 336 Seiten groß 8.  
 in elegantester Ausstattung. Pr. 1 1/2  $\text{fl}$ .  
 Soeben erschienen u. in allen Buchhdlg. vorr.

Soeben erschien:  
**Ackermann, G. Fr., Die Judogermanen oder des weißen Menschen Kampf gegen den Weltentrost.** Nach universellen, geologischen, moralischen und historischen Entwicklungsgelesen dargestellt. Preis 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ .  
 Leipzig. In Commission bei **G. Sinhuber.**

## Um mit einem Theil meiner bedeutenden Büchervorräthe

### gänzlich zu räumen, 20 Stück Bücher,

Liefere ich von heute ab, so weit der Vorrath reicht,

Unterhaltungsschriften zc. zc. und ein **Schiller's Portrait**  
**Statt 6 1/4 Thlr. für den Spottpreis von nur 1 Thaler,**

als: **Lesehalle**, Novellen und Erzählungen. 3 Bde. Ladenpreis 1  $\text{fl}$ . — **Der Feierabend**. Erzählungen und Novellen. Mit 7 Stahlstichen. Ladenpreis 12 1/2  $\text{kr}$ . — **Abenteuer und Fahrten** Franz Haysan's. Ladenpreis 15  $\text{kr}$ . — **Schilling**, Gedichte (Liebesgedichte zc. zc.) Ladenpreis 22 1/2  $\text{kr}$ . — **Lombola des Herzens** von E. F. mit Goldschnitt. Ladenpreis 15  $\text{kr}$ . — **Berthold Auerbach**, Kalender. Erzählungen und Novellen mit 56 Holzschnitten. 2 Bde. Ladenpreis 25  $\text{kr}$ . — **Gubitz' Kalender**. Novellen zc. mit ca. 35 Holzschnitten. Ladenpreis 12 1/2  $\text{kr}$ . — **Liebhaver-Theater** 3 Bde. Ladenpreis 15  $\text{kr}$ . — **Bibliothek des Frohsinn** 2 Bde. Ladenpreis 15  $\text{kr}$ . — **Album der Völkerschlacht** — Vogelwiesen-Jug mit 43 Illustrationen u. s. w.

**Statt 6 1/4 Thlr. für nur 1 Thlr.**  
 zu haben bei

**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße 20.



**Den Preis=Courant**  
 der Masken, Bärte, Mützen, Ball-, Cotillon-, Costumes-, Besatz- und aller sonstigen Carnevals-Artikeln versendet franco die Fabrik und Engros-Handlung von **P. R. Meller in Köln.**

**Neue Lehrurse** in einf., dopp. ital. und vereinf. dopp. **Buchführung** (auf Wunsch 1 monatl. Cursus), **Kaufm. Kurzrechnen** incl. Decimalrechnen (neues Maß u. Gewicht), **Correspondenz** (Stylistik, Orthographie), **Wechselkunde** bei **Jul. Hauschild**, Gerberstr. 20, III.  
 NB. Unterricht für Damen in Buchhaltung zc. ebendasselbst.  
**Bücher-Einrichtungen, Regulirungen, Revisionen** zc. werden unter Discretion besorgt.

### Leçons de français.

**Mr. Jules Camus**, professeur, Grimm. Strasse 37, III. Sprechstunde Nachm. von 1—3.

**Den geehrten Eltern** empf. sich beim neuen Schulcursus ein im Unterrichten sehr erfahrener Student d. Philol. zu gründl. u. gewissenh. Nachhilfestunden im Lat., Griech., Franz. u. Deutsch, in und außer dem Hause, die Stunde 6 resp. 7 1/2  $\text{kr}$ . Gef. Adressen unter A. 41 durch die Expedition dieses Blattes.

**Clavier-Unterricht** erth. äußerst gründlich ein Conservatorist. Adressen A. 47. Expedition dieses Blattes.

Eine junge Dame, der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht noch einige **Clavierstunden** gegen billiges Honorar zu ertheilen. Nähere Auskunft im Geschäft von **J. E. Müller**, Stadt Dresden.

**Unterricht im Schneidern** wird billigt und gründlich ertheilt Centralstraße Nr. 9 parterre.

### Gewölbe=Veränderung Nicolaisstr. 15.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum, desgl. den verehrten Gesellschaften empfehle ich meine reichhaltige

### Garderobe

für jedes Zeitalter zu **Maskenbällen**, Theater, Lebenden Bildern, Festzügen, Gruppierungen u. s. w.  
 Auch übernehme ich alle in mein Fach einschlagende Arbeiten.  
 Achtungsvoll **Hermann Semmler**,  
 Schneidermstr. und Costülmier, Leipzig,  
 Petersstraße 13. Gewölbe Nicolaisstraße 15.

### Hühneraugen,

Warzen, eingewachsene Nägel beseitigt in wenigen Minuten ohne Messer und Schmerz, gegen Frostballen und angefrorene Glieder hilft  
**E. N. Schumann**, Königsstraße 2 B, IV.

# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Wir beabsichtigen, das An- und Abrollen der Güter nach und von unserem hiesigen Bahnhofe einer oder mehreren Privatpersonen, welche das hierzu nöthige Personal und Geschirr selbst zu stellen haben, in Entreprise zu geben und damit eventuell auch das Eincaßiren der Frachtgelder zu verbinden.

Qualificirte und cautionsfähige Unternehmer, welche hierauf einzugehen geneigt sind, wollen ihre Offerten bis



**Sonnabend den 22. d. Mts.**

an unser hiesiges Hauptbureau richten.  
Leipzig, den 10. Januar 1870.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seyffert. C. A. Gessler.

## Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken . . . . . 312500 Thlr.  
Benutzter Credit . . . . . 295100 =  
Hypothekenbankscheine in Umlauf Serie B 77900 Thlr.  
= C 190900 = . . . . . 268800 =

Leipzig, den 31. December 1869.

**Leipziger Hypothekenbank.**  
Marbach.

## Betriebs-Ausweis der a. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

	1869.						1868.					
	Länge der Betriebsstrecke	Anzahl der beförderten Personen	Quantum der beförderten Güter Centner	Einnahmen			Länge der Betriebsstrecke	Anzahl der beförderten Personen	Quantum der beförderten Güter Centner	Einnahmen		
				für Personen, Gepäck u. Stgut.	für Frachten	Zusammen.				für Personen, Gepäck u. Güter	für Frachten	Zusammen.
G u l d e n												
Im Monate December	11.997	13183	1554580	10456	97849	108305	9.232	12871	1436827	6788	86617	93405
Hiezu in den Vormonaten	...	176193	14470737	90096	842203	932299	...	162395	13782893	72195	874536	946731
Demnach vom 1. Jänner bis Ende December	...	189376	16025317	100552	940052	1040604	...	175266	15219720	78983	961153	1040136

Prag, am 8. Jänner 1870.

## Carlsbader Stadt-Anleihe.

In der am 2. Januar 1870 vor Notar und Zeugen auf dem Rathhaus zu Carlsbad erfolgten fünften Verloosung der Obligationen der Carlsbader Stadt-Anleihe vom Jahre 1863 sind die Nummern:

16. 30. 47. 122. 142. 180. 215. 225. 253. 288. 300. 316. 322. 343. 348. 383. 404. 408. 564. 606. 618. 619. 620. 626. 642. 649. 656. 662. 675. 728. 734. 780. 803. 805. 834. 837. 848. 862. 903. 905. 915. 936. 942. 952. 972. 999. 1101. 1111. 1185. 1245. 1246. 1264. 1299. 1377. 1397. 1407. 1419. 1444. 1472. 1493.

gezogen worden, welche vom 1. Juli 1870 ab an unserer Casse zur Auszahlung gelangen und von diesem Tage an nicht mehr verzinst werden.

Fehlende Coupons vom nächsten Semester ab werden in Abzug gebracht.

Die in der vierten Verloosung vom 2. Januar 1869 gezogenen Obligationen Nr. 325. 461. 464. 473. 1042. 1421. sind noch nicht zur Einlösung vorgekommen.

Leipzig, 8. Januar 1870.

**Becker & Co.**

### Braunschweiger 20 Thaler Prämien-Loose

von der Königl. Regierung gesetzlich erlaubt.

Die nebenverzeichneten Gewinne werden durch die Ziehungen am **1. Febr., 1. Mai, 1. August, 1. November** zur Auszahlung gebracht.

Jedes Originalloos ist mit den staatlichen Garantien ausgestattet, wonach mindestens der einbezahlte Betrag zurückbezahlt wird, wenn nicht ein grösserer Gewinn auf das Loos entfällt; für die Auszahlung sämtlicher Gewinne haftet der Staat. — Diese Loose können gegen sofortige Baarzahlung oder mittelst monatlichen Ratenzahlungen bezogen werden; auf letztere Art ist eine Anzahlung von **1 Thaler** zu leisten, womit demnächst schon

**80,000 Thaler**

gewonnen werden können.

Verloosungsplan und die näheren Bedingungen werden bereitwilligst ertheilt; man beliebe sich direct zu wenden an das Bankhaus

**Anton Horix in Berlin** Jerusalemerstrasse No. 39.

|                |       |                |
|----------------|-------|----------------|
| 1 Gewinn . . . | Thlr. | <b>80,000</b>  |
| 1 " " " "      | "     | <b>40,000</b>  |
| 2 " " à 20,000 | "     | <b>40,000</b>  |
| 2 " " 6,000    | "     | <b>12,000</b>  |
| 2 " " 5,000    | "     | <b>10,000</b>  |
| 1 " " 4,000    | "     | <b>4,000</b>   |
| 3 " " 2,000    | "     | <b>6,000</b>   |
| 1 " " 1,000    | "     | <b>1,000</b>   |
| 1 " " 800      | "     | <b>800</b>     |
| 2 " " 600      | "     | <b>1,200</b>   |
| 64 " " 100     | "     | <b>6,400</b>   |
| 12 " " 70      | "     | <b>840</b>     |
| 48 " " 25      | "     | <b>1,200</b>   |
| 9360 " " 21    | "     | <b>196,560</b> |
| 9500 Gewinne.  | Thlr. | <b>400,000</b> |

**C. A. Walther,** Lithogr. Anstalt u. Druckerei liefert alle Druckarbeiten solid u. billigt. **Koch's Hof.**  
Bisiten- u. Adresskarten 100 Stück von 10 % an.



**Montag den 17. d. M. wird die 2. Classe der 77. Lotterie gezogen. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich**  
**J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.**

**P. P.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage von Herrn Louis Müller hier das **Hôtel zur Stadt Gotha** nebst separatem, elegantem Restaurant käuflich übernommen habe.

Indem ich mein Etablissement einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen halte, verbinde damit die Versicherung, dass es jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein wird, allen an mich zu stellenden Forderungen nach Kräften gerecht zu werden.

Chemnitz, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

**Robert Sachse,**

zeither Oberkellner im wilden Mann in Annaberg.

**Ankündigungen** in allen hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition v. Sachse & Co., Katharinenstr. 10.**  
 Bern, Breslau, Cassel, Ebn, München, Pest, Stuttgart und New-York, 40 John-Street.

**Visit- u. Adresskarten** 100 Stück für **10** and **15** Ngr. | **E. Hauptmann,**  
**Trockenstempelpressen** für **1** Thlr. **25** Ngr. mit vollst. Firma Markt, **Durchgang d. Kaufs.**

**100 C. H. Reclam sen., Visitenkarten** auf Glacé 15 Ngr., auf Carton 20 Ngr., **100**  
 Buchhandlung 13 b Universitätsstraße, Ecke der Magazingasse.

**Adolph Kröhl,**  
**Herren- und Damen-Friseur,**  
**Barfußgäßchen Nr. 8,**

empfehlte seine durchaus neu eingerichteten und im elegantesten Style gehaltenen Localitäten einem geehrten Publicum bestens, als:

**Parterre**

Lager von div. Parfümerien deutscher, engl. und franz. Fabriken, Haar-, Nagel-, Zahn-, Puder- und Kleiderbürsten, Frisir-, Staub-, Nadel-, Stiel- und Einstecklämme, Diadems, Keifen, Fächer, Cachous, Pinus u. c.

**I. Etage**

a) **Herrensalon:** im elegantesten Style, mit höchst praktischer Einrichtung, **Rasiren** und **Champoo** u. c., bietet in dieser Beziehung sowie durch sorgfältige Bedienung jeder Concurrnz die Spitze.

b) **Damenalon.** Vollständig separar. Kann von Damen zu jeder Zeit benutzt werden, Damenfriseur immer anwesend. **Auslage der besten französischen Journale.**

**II. Etage.**

a) **Seibanstalt** und Verkauf von **Theaterperrücken, Bärten, Garnituren, Locken, Böusen** u. c. Größtes und billigstes Lager am Plage.

b) **Haarlager.** Verkauf roher und präparirter Haare nach Loth und Pfund zu den billigsten Preisen.

**Bedeutende Haarcinkäufe**

setzen mich in den Stand, von heute an alle Haararbeiten 30 - 50 Procent unter meinen jetzigen Preisen zu verkaufen, muß jedoch bemerken, daß ich für mein Haar als gutes, abgeschnittenes Haar garantire, und nicht Preisermäßigung eintreten lasse durch Arbeiten von Wirrhaar.

Damenfrisuren in und außer dem Hause.

**Zur Herstellung vorschriftsmäß. Maaß- und Meß-Geräthe**

empfehlen den Herren **Gewerbetreibenden**

**Normal-Maasse,**

wie solche von uns der Königl. Normal-Meßungs Commission des Norddeutschen Bundes geliefert wurden.

Berlin, 40 Rosenthaler Straße 40.

**Warmbrunn, Quilitz & Co.**

Hierzu drei Beilagen.

3.  
 zuverl  
 berfess  
 mense  
 der R  
 des C  
 parl  
 Borst  
 gar n  
 durch  
 er im  
 tage  
 T  
 Berli  
 offic  
 mit  
 Graf  
 der  
 Born  
 Berfo  
 über  
 straß  
 jezt  
 nicht  
 das  
 Hoch  
 wurf  
 Bun  
 des  
 Land  
 das  
 einbe  
 den  
 Hof  
 ande  
 der  
 ist  
 f  
 tung  
 weil  
 Die  
 wur  
 sta  
 so,  
 als  
 für  
 dass  
 nen  
 das  
 Bur  
 Tho  
 alle  
 Lan  
 Rid  
 alle  
 Bur  
 die  
 die  
 kön  
 frie  
 fin  
 auf  
 hat  
 be  
 lich  
 die  
 Tr  
 lön  
 B  
 der



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 12.]

12. Januar 1870.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In Betreff der preussischen Landtagsession verlautet zuverlässig, daß Mitte oder gegen Ende Februar eine Beitragung derselben bis nach dem Schlusse der alsdann in Aussicht genommenen Reichstagsession beabsichtigt werde, wenn die Verathung der Kreisordnung bis dahin nicht vollendet, das Zustandekommen des Gesetzes aber wahrscheinlich sei. Die Berufung des Zollparlamentes würde in diesem Jahre nicht erfolgen. Aus dem Vorstehenden erhellt auf das Unzweideutigste, daß Graf Bismarck gar nicht daran denkt, der Eulenburg'schen Kreisordnungsvorlage durch baldigen Schluß der Session den Todesstoß zu versetzen, daß er im Gegentheile entschlossen ist, seinen Einfluß auch im Landtage für das Zustandekommen des Reformgesetzes einzusetzen.

Die Verhandlungen des sächsischen Landtags scheinen in Berlin mit großer Aufmerksamkeit verfolgt zu werden. Die officiöse „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ beschäftigt sich z. B. mit den bekannten Anträgen und Aeußerungen der Herren Graf Hohenthal und Professor Heinze in der Ersten Kammer der sächsischen Ständeversammlung. Dem Ersteren wird zum Vorwurf gemacht, daß, obgleich der Bundesgesetzgebung durch die Verfassung ausdrücklich die „Gesetzgebung über das Strafrecht“ überwiesen ist, Graf Hohenthal doch der Ansicht sei, auf das Polizeistrafrecht erstrecke sich die Kompetenz des Bundes nicht, und bis jetzt geglaubt habe, die Wissenschaft rechne das Polizeistrafrecht nicht zum Strafrecht. Eigenthümlicher noch als die Debatte über das Polizeistrafrecht habe sich die Debatte über den Begriff des Hochverraths gestaltet. „Der Hochverrath kann nach dem Entwurfe begangen werden gegen den Bundespräsidenten und die Bundesfürsten, und in dieser Beziehung macht es nach der Natur des Bundes keinen Unterschied, ob die Handlung gegen den eigenen Landesherren oder gegen einen fremden Landesherren gerichtet ist; das ganze Bundesgebiet gilt als Inland und für die Rechtseinheit fallen die territorialen Schranken fort. Dieses nun hat den Unwillen des sächsischen Pöbels erregt, daß dann — wie Graf Hohenthal sich ausdrückte — „der eigene Landesherr ja vor den anderen Bundesfürsten nichts voraus habe“. Diese Auffassung der Sache ist so charakteristisch und der Ausdruck, der ihr gegeben, ist so bezeichnend, daß wir durch irgend welchen Zusatz die Wirkung dieser Auslassung abzuschwächen fürchten müssen. Wir verweilen deshalb noch einen Augenblick bei Herrn Professor Heinze. Dieser streitbare Herr findet in der Bestimmung des Entwurfes über Hochverrath gar eine „Degradation der Bundesstaaten zu Provinzen des Bundes“, der Entwurf verfare so, als ob es in Deutschland nur noch Eine Staatsgewalt, als ob es nicht mehr Landesherren, sondern nur noch Bundesfürsten gebe. Wir sehen in dem Satze des Herrn Professors etwa dasselbe, was man sonst wohl „umgekehrte Weltanschauung“ zu nennen pflegt. Nach dem Ausspruch des Gegners liegt nämlich das ganze Unglück darin, daß der Landesherr vor den anderen Bundesfürsten in Hochverrathssachen nichts mehr voraus hat. Thatsächlich liegt aber die Sache so, daß einerseits der bis dahin allein mögliche Hochverrath der Landesunterthanen gegen den Landesherren geblieben, hier also dem Landesherren Nichts, absolut Nichts genommen ist, daß aber andererseits nun auch noch von allen übrigen Norddeutschen gegen diesen Landesherren, insofern er Bundesfürst ist, Hochverrath begangen werden kann, daß mithin die Stellung des Landesherren nicht eingeschränkt, sondern in dieser Beziehung über die Territorialgrenzen erweitert ist. Das könnte, sollten wir meinen, selbst ein unzufriedenes Gemüth zufrieden stellen, während wir, genügsam genug, damit zufrieden sind, daß die Angriffe gegen den Norddeutschen Bund nur noch auf solchen erheitern den Grundlagen geführt werden können.“

Das erzbischöfliche Capitelsvicariat zu Freiburg im Br. hat eine Verordnung gegen die Civilehe erlassen. Von seinem besonderen kanonischen Standpunkte aus betrachtet es die bürgerliche Ehe als eine unehrbare Geschlechtsgemeinschaft und belehrt die Confessionsgenossen, daß sie sich erst nach geschehener kirchlicher Trauung vor Gott und ihrem Gewissen als Ehegatten betrachten können. Die Spendung der Sacramente, die Aussegnung der Wöchnerinnen, der Genuß der kirchlichen Rechte, die Zulassung der Patzen, eventuell das kirchliche Begräbniß werden den in

bürgerlicher Ehe Stehenden beziehungsweise Gestandenen verweigert.

In der orientalischen Angelegenheit ist nichts Neues eingetreten. Der Khedive hatte schon geraume Zeit vor dem letzten Streite über die Anleihen seine Panzer-Fregatten als Theil der türkischen Flotte dem Sultan gegen einen stipulirten Preis zur Verfügung gestellt. Im Uebrigen bleibt Alles, was mit dem Orient zusammenhängt, ein willkommener Gegenstand für die höhere Kannegießerei, wobei einige mysteriöse Wendungen und mit ernsthaftem Kopfschütteln begleitete Fingerzeige über Das, was die Zukunft enthüllen dürfte, sich ganz gut ausnehmen, wenn auch durch zu öftere Wiederholung etwas monoton klingen.

Aus Brasilien wird gemeldet, daß der Schwiegersohn des Kaisers, Graf d'Eu, der gegenwärtig den Oberbefehl in Paraguay hatte, zum präsumtiven Nachfolger des Kaisers erklärt worden sei. Graf d'Eu, der älteste Sohn des Herzogs von Nemours, ist im Jahre 1842 in den Tuileries geboren, also gegenwärtig im Alter von 28 Jahren.

Aus den Vereinigten Staaten läuft die interessante Mittheilung ein, daß Präsident Grant im Laufe des Sommers Besuche an den europäischen Höfen abstatten werde. Der Präsident würde in dieser seiner Eigenschaft und als hochgefeierter General unzweifelhaft des ausgezeichnetsten Empfanges gewiß sein. Die Legislatur von New-York hat bemerkenswerther Weise die von ihr schon gegebene Zustimmung zu dem 15. Amendement der Constitution, das Stimmrecht der Neger betreffend, wieder zurückgezogen. Der Aufstand im Red River dauert fort. Die Aufständischen haben 44 loyale Canadier vor's Kriegsgericht gestellt, und zur Verbannung verurtheilt. Vier hielten sie als Geiseln zurück. Der abberufene Gouverneur Mc Dougall wird in Ottawa erwartet. Privatbriefe melden, daß in Winnipeg Terrorismus herrscht. Schottische, englische Einwohner wünschen, daß die canadische Regierung den Besitz des Landes ergreifen solle, sie sind aber gegen die bewaffnete Schaar der französischen Ansiedler ohnmächtig. Die Verbannten befinden sich auf dem Wege nach Canada.

\* Leipzig, 11. Januar. Aus zuverlässiger Quelle geht uns Folgendes zu: Die in dem vorigen Blatte enthaltene Nachricht von der erfolgten Berufung des Professor Christlieb an Dr. Brückners Stelle hätte noch mit etwas mehr Reserve gegeben werden mögen. Sicherem Vernehmen nach entbehrt dieselbe, ganz abgesehen davon, daß Professor Christlieb jedenfalls nicht in Heidelberg bleiben wird, weil er nicht dort, sondern in Bonn angestellt ist, der thatsächlichen Begründung.

□ Leipzig, 11. Januar. Durch Aushang auf dem Rathhausvorplatz werden ein Protestant aus Nürnberg, gegenwärtig zu Rotterdam, und eine Katholitin aus Prag, gegenwärtig zu Leipzig, als Brautpaar proclamirt, und es werden Diejenigen, welche auf Grund civilrechtlicher Bestimmungen Einwendungen gegen die beabsichtigte Ehe erheben wollen und können, aufgefordert, dieselben bei dem hiesigen oder dem Nürnberger Magistrat anzubringen. Diese Form des Aufgebots wird bei uns wohl noch einige Zeit die Ausnahme bilden. Denn mit Einführung der Civilehe hat es gute Wege; beräth doch der gegenwärtige Landtag der durch das Bundesgesetz vom 3. Juli 1869 und durch §. 33 unserer Landesverfassung principiell festgestellten Trennung der Kirche vom Staate ungeachtet ein von der Regierung vorgelegtes „Dissidenten“-Gesetz.

\* Leipzig, 11. Januar. Im Georgenhause befinden sich neben sonstigen Kranken mitunter Kranke eigener Art. So kann ein Kellner, der von einer seltenen Wanderlust besetzt ist, den heißen Wunsch nicht unterdrücken, wieder nach Amerika zu kommen. Er hat allerdings in 40 Jahren seines Lebens Stoff zu einer netten Historie geliefert, über welche manches Actenstück Auskunft geben könnte, und es darf in der That nicht Wunder nehmen, wenn er die Väter der Stadt in ebenso beredter wie selbstbewußter Sprache bittet, ihm durch Gewährung einer Reiseunterstützung in das bessere Jenseits zu verhelfen. Er spricht englisch und französisch, hat schon viel auswärtig, auch auf Seebampfern servirt, hat leicht freie Fahrt von Hamburg nach London und von hier stets Gelegenheit, frei nach New-York zu

reisen. Mit einem neuen Anzuge, mit Geld zur Fahrt nach Hamburg und zum Aufenthalte daselbst und in London wäre also dem strebsamen Westbürger die Möglichkeit geboten, sein heiß-ersehntes Colorado wieder zu erreichen. Allein die Geschichte hat auch eine Schattenseite. Unser Deutsch-Amerikaner hat sich nicht bloß zum Kellner ausgebildet, sondern auch in tollen Streichen geübt, von denen unsere Gefängnisse, das Magdeburger Gefängnis, unser Arbeitshaus für Unfreiwillige, das Bremer Zuchthaus zu erzählen wissen. Eigenthum ist nun einmal für Viele kein feststehender Begriff, darum wollen Gewisse den Communismus lieber zum Gesetz erhoben wissen, damit der Zwiespalt und die Strafen aufhören; auch erscheinen ja manchem Paß- und Reise-Freieitsfreunde eine Täuschung der Behörden, eine Fälschung der Legitimationspapiere als erlaubte Mittel zum Zwecke sicheren und raschen Fortkommens. Nach seinem letzten einjährigen Aufenthalte im Arbeitshause siedelte unser Wandergenie als Freiwilliger nach dem Georgenhanse über, machte aber schon vor zwei Monaten den Versuch, wieder nach Amerika zu gelangen. Er kam aber nur bis nach Hamburg und war nach 14 Tagen glücklich wieder hier eingetroffen; freie Fahrt und Bummelstreich verstanden sich von selbst. Da die Väter der Stadt natürlich Bedenken tragen, durch Gewährung einer Reiseunterstützung der eigenthümlichen Ausbeutung der Freiheit, in welcher sich jener Kellner gefällt, Vorschub zu leisten, so wird New-York vorläufig mit einem tüchtigen Kellner weniger auszukommen versuchen müssen.

\* Leipzig, 11. Januar. Am 7. Januar d. J. wurde die Generalversammlung der Allgemeinen Musiker-Krankencasse in der Restauration des Herrn Winter (Reinwandhalle) hier abgehalten. Nach Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden Herrn v. Hausen, trug der Cassirer Herr Heinze den Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre vor, wobei sich das günstige Resultat herausstellte, daß die Gesellschaftscasse im verflossenen Jahre, abzüglich aller Ausgaben, 142 Thlr. 16 Ngr. gutgemacht hat und zuzüglich des vorjährigen Cassenbestandes die Summe von etwa 700 Thlr. repräsentirte. — Die Versammlung sprach einstimmig die Justification der Jahresrechnung aus, und es wurde hierauf zur Neuwahl dreier Ausschußmitglieder für die auscheidenden Herren Gaudich, Eichhorn und Taut verfahren, welche sämtlich einstimmig wieder gewählt wurden und die Wahl annahmen. — Der Antrag des Herrn Heinze, bei der in diesem Jahre nöthig werdenden Anschaffung neuer Mitgliedbücher etwaige Abänderungen der Statuten in Betracht zu ziehen und vorzunehmen und hierzu eine Commission aus der Versammlung zu ernennen, fand Annahme, und es wurden durch Stimmenmehrheit die Herren Heinze, Musikdirector Matthies, Gäbler, Winter und Krebschmar hierzu ernannt. Nachdem noch den Vorstandsmitgliedern von der Versammlung eine Gratification von je 10 Thlr. fürs Jahr aus der Gesellschaftscasse gewährt worden, folgte Schluß der Sitzung.

\* Leipzig, 11. Januar. Am vorgestrigen Abende fand in der Zahn'schen Restauration die Generalversammlung der Kranken-, Unterstützungs- und Begräbniscasse Leipziger Piano-forte-Arbeiter statt, in welcher unter Anderem auch Bericht über die Vermögensverhältnisse des zweiten Halbjahres abgelegt wurde. Es ergab sich hieraus, daß eine Einnahme von ungefähr 1093 Thlr. und eine Ausgabe von 897 Thlr., somit ein respectable Ueberschuß zu verzeichnen gewesen war. Der Vermögensbestand überhaupt belief sich am Ende des Jahres auf 3154 Thlr. Die Generalversammlung, welche diesen Bericht genehmigte, ging hierauf zu der schon in einer ohnlängst stattgefundenen Versammlung angeregten Frage der Vereinigung der sämtlichen Piano-fortearbeiter-Kranken-, Begräbnis- und der Wittwen-Cassen zu einer einzigen über und entschied sich auch im Laufe der Debatte für eine solche Vereinigung.

\* Leipzig, 11. Januar. Der Leipziger Geflügelzüchter-Verein hat in Folge des Zutritts des Vorsitzenden Herrn F. W. Schmidt und wegen Wegzugs des Vicevorsitzers Herrn Wolf in der am 6. d. abgehaltenen Vereinsitzung an deren Stelle die Herren Emil Geupel und Julius Thiele, und als neuen Cassirer Herrn J. Müller gewählt. Mittwoch am 13. d. wird das Ausstellungs-Comité zu der am 5.—8. März stattfindenden Ausstellung seine Arbeit beginnen.

\* Leipzig, 11. Januar. Prinz Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt, kaiserl. österreich. Feldmarschall a. D., ist heute Vormittag nach einem zweitägigen Aufenthalte hierselbst mittelst der Thürinischen Bahn nach Weimar gereist.

\* Leipzig, 11. Januar. Gestern Nachmittag wurde hier ein fremder Drechslergeselle beim Betteln angehalten, in dessen Besitz sich bei späterer Visitation nicht weniger als acht verschiedene auf andere Gewerbsgehülften lautende Legitimationen und gefälschte Atteste vorfinden. Jedenfalls hat er mit deren Hülfe unter verschiedenen Gestalten je nach Umständen die hiesige Mildthätigkeit in Anspruch zu nehmen gewußt.

\* Leipzig, 11. Januar. Gestern Morgen hat sich ein Passagier auf der Fahrt nach Hohenstein vergiftet. Unglückliche Liebe scheint das Motiv zum Selbstmord gewesen zu sein, indem man einige Liebesbriefe bei ihm vorgefunden hat.

\* Aus Reudnitz. Am letztverfloffenen Sonnabend Abend fand abermals eine, und zwar die sechste, Auslosung von Turnhallen-Actien des Allgemeinen Turnvereins statt, und wurden folgende Nummern gezogen: 229, 394, 408, 119, 81, 185, 204, 99, 323, 218, 341, 312, 29, 110, 261, 100, 425, 363, 118, 60. Diese Auslosung wurde im Schweizerhause öffentlich vollzogen und vom Vorsitzenden mit wenigen Worten eingeleitet, in welchen derselbe hervorhob, daß es noch heute in höchst dankenswerther Weise anerkannt werden müsse, daß die Bewohner von Reudnitz seinerzeit bei Zeichnung der Actien sich in so erfreulicher Weise beteiligten, daß in sehr kurzer Zeit der Verein zum Bau der Turnhalle schreiten konnte, so wie auch die Actien-Inhaber bei Einziehung der Beträge ihrer gezogenen Nummern es nicht sehr eilig hätten; ganz besonders jedoch kam dem Verein zu Statte, daß von manchem Actienbesitzer die Actien, ob gezogen oder nicht gezogen, geschenkt worden sind. — Wie wir aus glaubwürdiger Quelle hörten, sind gestern dem Turnrathe abermals fünf Actien und zwar von Herrn Otto Steiniger geschenkt und bereits übergeben worden. Möchten diesem Beispiele noch weitere folgen!

† Dresden, 10. Januar. Die neue prächtige Annenrealschule in der Humboldtstraße wurde heute unter ansprechenden Feierlichkeiten eingeweiht. Der Stadtrath hatte dazu Einladungen an die städtischen Collegien, die hohen Staatsbehörden, an die Ständerversammlung, Geistlichkeit u. s. w. ergehen lassen. Städtische Diener in Gala empfingen die Eingeladenen an der Eingangspforte, und Realschüler in studentischem Wachs machten die Führer innerhalb der Schule. Wir wollen hier von vorn herein gestehen, daß die inneren Räume, der große Hörsaal, die Schulzimmer u. s. w. nicht ganz dem prächtigen Aeußern und wohl auch nicht ganz den Anforderungen der Zweckmäßigkeit entsprechen. So fanden wir z. B. die Schulzimmer zu niedrig, da es denn doch Aufgabe unserer heutigen Zeit sein soll, jene möglichst hoch zu halten. Bänke und Schultische waren nach dem Runze'schen System hergestellt. Was nun die Feier selbst anbetraf, so bestand sie in Gesang und Rede, gehalten von dem Schulinspector Superintendent Dr. Kohlshütter und von dem Rector Job. Der Saal war gedrückt voll, sodas zuletzt eine etwas schwüle Temperatur in demselben herrschte. Die fröhlichsten Gesichter machten unsere Annenrealschüler, und sie werden sich jedenfalls wohler in den neuen Räumen als in den alten engen der nunmehr dem Abbruch geweihten bisherigen Schulgebäude befinden. Morgen findet noch eine besondere Feier statt, welche von ehemaligen Annenrealschülern unter Theilnahme jetziger veranstaltet und in einem besondern Festact und einem Festmahl bestehen wird. Schon gestern hatte der Festausschuß eine Bekrönung der Gräber ehemaliger Lehrer der Anstalt vorgenommen. — Bekanntlich hat unser Stadtrath im Jahre 1865, in Erinnerung an die Bemühungen des jetzigen Reichsanzlers Grafen Beust auf der Londoner Conferenz von 1864 in Sachen Schleswig-Holsteins eine der schönsten Straßen unserer Residenz Beuststraße getauft, deren Parallelstraßen nunmehr die Goethe- und Lessingstraße bilden, während die Schillerstraße die Neustadt ziert; jetzt ist der Vorschlag aufgetaucht, die Verlängerung der Pragerstraße jenseits des böhmischen Bahnhofes Arndtstraße zu benennen. — Die von Künstlern und Kunstgenossen hierselbst angeregte Adresse an die Stände in der Hoftheaterbau-Angelegenheit ist mit etwa 1000 Unterschriften versehen abgegeben worden. Die Petenten wünschen mögliche Belassung des Neubaus an der jetzigen Stelle oder nur dessen geringe Verückung nach rückwärts, jedenfalls nicht bis in den Zwingerthor hinein, wie beabsichtigt sein soll. Man sieht, daß die ganze Angelegenheit eine Unzahl von Wünschen und Vorschlägen rege gemacht hat. — Das „Bulletin international“, dessen jetziger verantwortlicher Redacteur, Herr Louis Winter, kein Wort Französisch versteht, fordert die hier anwesenden Fremden auf, dagegen zu protestiren, daß fernweit die hiesigen gerichtlichen Dolmetscher Lengnid und Kühn in Function bleiben, da die Art, mit welcher sie einzelne Ausdrücke eines Artikels des „Bulletin“ aus dem Französischen übertragen haben, ihre Unkenntniß dieser Sprache verrathe. Die Gerichtsbehörden dürften schwerlich Lust haben, den beiden genannten geschätzten Advocaten ihr Amt zu kündigen.

— Der Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze ist nach Berlin abgereist, um in Folge erhaltener Einladung daselbst an einer Arbeit Theil zu nehmen, welche mit dem Entwurfe eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund in Verbindung steht.

— Der Rechtsadvocat Rüdts aus Mannheim, welcher in der letzten Volksversammlung zu Wittweida wegen staatsgefährlicher Schmähungen arretirt wurde, ist vom Stadtrath an das Bezirksgericht abgegeben worden und steht im dortigen Gefängnis seiner Aburtheilung entgegen. Mittlerweile hat er sich aber wenigstens der energischen Unterstützung des Herrn Liebtnecht zu trösten, denn der von Letzterem herausgegebene „Volksstaat“ sagt in Bezug auf die Verhaftung Rüdts: „Es handelt sich hier um den excentrischen Streich irgend eines provinziellen Unter-Paschas, und es sind von unserer Seite bereits die nöthigen Schritte geschehen, denselben zur Raison zu bringen.“

in F  
auf  
R  
Sch  
wobei

refult  
schaf  
Wir  
im M  
geben  
trans  
im D  
tagen  
nahm  
wegen  
bereit  
schaft  
Eisen  
die a  
es un  
Grad  
benut  
als  
Die  
Besfö

Re

empfi

ist a

Liefer

S  
gen  
Ed

W  
A  
Har

wer  
fäh  
zuk

W

W  
So  
S

W  
li  
be

Dem Vernehmen nach ist am 10. Januar früh 5 Uhr in Falkenstein im Voigtlande im Weber'schen Hause Feuer ausgebrochen und standen bis 7/8 Uhr 5 Häuser in Flammen. Weitere Nachrichten fehlen noch.

In Elterlein sind am Abend des 9. Januar durch ein Schadenfeuer 15 Wohnhäuser nebst den Hintergebäuden zerstört worden.

### Verschiedenes.

Es liegen uns jetzt einige Details über die Geschäftsergebnisse der Norddeutschen Paketbeförderungsgesellschaft seit der am 1. November erfolgten Betriebseröffnung vor. Wir entnehmen daraus, daß in Berlin täglich im Durchschnitt im November 300 und im December 800 Stück Pakete aufgegeben wurden, während theils für Berlin, theils zum Weitertransport bestimmt, im November durchschnittlich täglich 180 und im December 1100 Stück Pakete eingingen. In den Weihnachtstagen wurden täglich mehr als 2000 Stück in Berlin zur Annahme aufgegeben. Es gingen ferner im Ganzen 170 Nachschreiben wegen Beschädigung, Verspätung u. ein, welche größtentheils bereits regulirt sind. Schon Mitte November machte die Gesellschaft bekannt, daß sie bis auf Weiteres Sendungen nur nach Eisenbahnstationen zur Beförderung annehme, eine Maßregel, die allerdings für den Handelsstand nicht bequem war; doch scheint es uns richtiger, daß die Gesellschaft offen erklärt, bis zu welchem Grade und in welchem Umfang sie denen, die ihre Dienstleistungen benutzen, in ihren Ansprüchen volle Befriedigung gewähren kann, als daß sie über ihre Kräfte hinaus Verpflichtungen übernimmt. Die Gesellschaft hat zur Erleichterung und Verwohlfeilung der Beförderung jetzt mit verschiedenen Eisenbahn-Directionen Ab-

kommen getroffen, denen zufolge sie ganze Wagen mietet, welche von ihren eigenen Beamten begleitet werden. In dieser Weise wird demnächst bereits der Transport auf der Berlin-Berliner, Berlin-Hamburger Bahn und auf der Linie Berlin-Aachen zur Ausführung kommen. Mit der Hannoverschen Staatsbahn schweben noch die Verhandlungen. Die Schwierigkeiten, mit denen ein solches junges Institut zu kämpfen hat, sind ohne Zweifel nicht gering. Jedoch gibt sich die Direction große Mühe, allen gerechten und billigen Wünschen der Handelswelt entgegen zu kommen und derselben eine ebenso sichere, schnelle und bequeme als billige Beförderungsmöglichkeit darzubieten. Führt sie in diesem Streben fort, so wird ihr die Gunst des Publicums nicht fehlen.

Bei Trier auf dem unweit Vallien zwischen der Staatsstraße und dem Leinpfade gelegenen Terrain, wo in den letzten Monaten das Material für eine neue Chaussee entnommen wurde, hat man bereits 25 steinerne römische Leichensärge aufgefunden. Am 5. wurden nun wieder zwei solcher Särge geöffnet. In dem einen lag ein männliches Skelet ganz unter lehmiger Sandschicht. Der Schädel enthielt vollständige gesunde Zahnreihen. Gegen die Mitte stand links vom Skelete im Sarge eine wohl erhaltene gläserne Urne und an der rechten Kopfseite das wohl erhaltene genaue Gegenstück einer Urne. In dem zweiten nur etwa 12 Schritte davon entfernten Sarge fand sich ein weibliches Skelet, dessen mit lückenhaften Zahnreihen versehener Schädel ziemlich weit über die Erdschicht hervorragte. Zu den Füßen standen eine wohl erhaltene Urne genau von der Form und Größe der im ersten Sarge gefundenen, ferner ein etwa 2/3 Fuß hohes, ebenfalls wohl erhaltenes Glas von Becherform und eine noch etwas höhere zweifelhafte gläserne Urne, in welcher noch ein ziemliches Quantum einer gelbbraunen öligen Flüssigkeit war. In beiden Särgen lag das Skelet mit dem Kopfe nach Süden gerichtet.

## Reinigungs- u. Ausbesserungs-Geschäft für Herrengarderobe von Aug. Schönherr

Halle'sches Gäßchen Nr. 14 (Eckhaus vom Brühl)

empfehlte sich im Waschen, Reinigen u. Ausbessern aller Arten Kleidungsstücke u. bei anerkannter Sauberkeit zu billigen Preisen.

Das Lager eleganter und neuer

## Masken-Anzüge, Dominos etc.

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),

ist auch für die diesjährige Saison aufgestellt und empfiehlt dasselbe

J. E. Dietze, vormals Pancratius Schmidt.

Neue Anzüge werden in geschmackvollster Ausführung und pünctlich geliefert.

## Die Firmenschreiberei von E. Soitz

Liefert die schönsten Arbeiten zu den billigsten Preisen  
Alte Burg Nr. 14.

Herren- und Damengarderobe, sowie alle Stoffsachen werden reparirt, modernisirt, gewendet, gereinigt und gewaschen. K. Böhne, Schneider, Gerberstraße 10, Hof 1 Treppe.

## Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Linden-Apothek)  
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

## Mohrstühle

werden in der Anstalt für schulpflichtige, in sittlicher Hinsicht gefährdete Kinder bezogen und bittet man gef. Adr., wo solche abzuholen, Nürnberger Straße 12 parterre niederzulegen.

Alle Tischlerarbeiten liefert gut und schnell  
J. G. Fürst, Grimm. Steinweg Nr. 54.

Feine Wäsche wird gut gewaschen und geplättet  
Sainstraße 16, 2 Treppen vornh.

Mohrstühle werden bezogen, gewöhnliche à 6 1/2  $\pi$   
Poststraße Nr. 10, Hof parterre.

Zum Polstern der Möbel von jeder Art, so auch Matratzen und zum Tapezieren empfiehlt sich in und außer dem Hause billigt, auch werden Gardinen geschmackvoll aufgesteckt. Chr. May, Tapezierer, Reutkirchhof 42, 2. Etage.

Pfänder werden schnell, billig und mit größter Verschwiegenheit versehen, prolongiren und einlösen wird pünctlich und verschwiegen besorgt  
Große Fleischergasse 16, 3 Treppen.

Pfänder werden schnell, billig und mit größter Verschwiegenheit versehen, prolongirt und eingelöst  
Petersonstraße 42, Hof links 2 Treppen im Stellen-Bermittlungs- und Local-Comptoir beim Auctionator. Petersstraße 42.

Summischuhe werden reparirt  
Poststraße Nr. 10, Hof parterre.

## Leipzig's Haupt Masken Lager

von J. C. Junghans empfiehlt neue und elegante Herren- und Damencostümes, Dominos, Mönchskutten u. s. w. Sainstraße  
Hôtel de Pologne.

## Masken-Anzüge

sind billig zu vermieten  
Tauscher Straße Nr. 8, 3 Tr. links.

## Maskencostümes, Fledermäuse, Kutten und Harlequins verleiht

Louis Willenach, Thomaskirchhof 9, 1. Et.

Neue elegante Damenmaskenanzüge und Fledermäuse sind zu vermieten Gr. Fleischergasse 3 bei P. Baumgärtner.

Einige elegante Damen-Masken-Anzüge (Privatbes.) sind billig zu verleihen Ritterstraße 22, 4. Etage vornheraus.

Zu verleihen sind Null- und schwarze Fledermäuse, Herren-Dominos, neu, reich garnirt, Johannisgasse 23, Hintergeb. 2 Tr.

Ein Damen-Masken-Costüme (Privatbesitz) ist billig zu verleihen Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Zu verleihen ist billig ein Masken-Anzug für Damen. Zu erfragen Weststraße Nr. 44, 3. Etage rechts.

Weisse Fledermäuse mit und ohne Baschli sind zu verleihen Thomaskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Masken-Anzüge sind zu vermieten  
Sternwartenstraße Nr. 37.

Zu verleihen ist billig ein schöner Maskenanzug (Postillonin), Privat, Reutkirchhof 10, 4 Treppen.

Elegante Damen-Masken-Anzüge, sowie Dominos, Fledermäuse und Hütchen werden verliehen Dresdner Straße Nr. 40, 3 Tr.

## Masken in größter Auswahl

von 15  $\pi$  an bis zu den feinsten empfiehlt  
Moritz Richters Wwe., Barfußgäßchen 10.

En gros

Noch bis Sonnabend

En détail

# Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten.

## Federhalter!

in allen nur erdenklichen Sorten, darunter **Korkhalter**, ganz neu und höchst praktisch, da sie die Elasticität der Federpose besitzen und die Armnerven schonen.

Verkauf zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

**Jules Le Clerc aus Berlin**  
46 Auerbachs Hof 46.

## Marie Illers,

Petersstraße Nr. 10, Hôtel de Russie,

empfehlen unter Zusicherung billigster Preisnotirung ihr reich assortirtes Lager

**Gardinen**, gestickte Tüll, gest. Mull, gest. Mull mit Tüll abgepaßt und im Stück,

Brochirte Gardinen in allen Breiten und Qualitäten, Bitragen, Schirtings in allen Breiten und Qualitäten, Elle von 2 1/2 Ngr. an, Regligestoffe, Viqués, Bettdecken, Corsettes, Crinolinen, Mull, Gaze, Tüll, Tarlatan zu Kleidern in allen Qualitäten,

**Neuheiten in fertigen Ballkleidern,**

Blousen, Hauben, Chemisettes, Garnituren, Schleiern, Röcken, Waschlits, Schürzen etc.

## Nouveau Dentifrice Eau et Poudre, Du Lion de Paris.

Diese auf mehr als 20jähriger Praxis und speciellen Studien der Zahnheilkunde gegründeten vegetabilischen Compositionen sind in ihrer Anwendung nicht allein unschädlich für die Emaille und somit die Dauerhaftigkeit der Zähne, sondern fördern dieselben bei fortgesetztem täglichem Gebrauch, indem der Ansatz des Weinsteines dadurch gehindert, schon angesehter aber allmählig gelöst und entfernt wird. **Zahnschmerzen gestillt** und vorgebeugt.

Durch das Bürsten der Zähne mit einer nicht zu harten Zahnbürste, welche mit dem Pulver bestreut wird, werden die Zähne blendend weiß. Die Tinctur als Zusatz beim Waschen und Baden verwendet, erzeugt schönen Teint, geschmeidige Haut, verhindert Ausschlag und das Brennen des Gesichts nach dem Barbieren oder starkem Schwitzen.

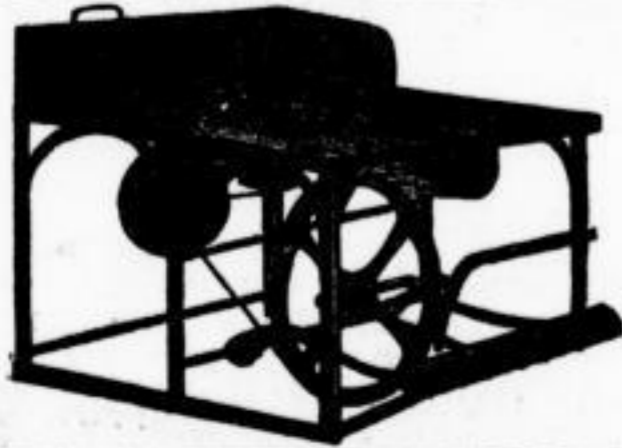
Preis des Zahnwassers: 1/2 Flacon 16 N., 1/2 Flacon 8 N.

Preis 7 1/2 und 10 N. die Schachtel des Zahnpulvers.

**Haupt-Depot für Deutschland bei J. H. Merkel,**

Firma: J. G. Müller, Liqueurfabrikant, Leipzig, Sporergäßchen Nr. 5.

Depot bei **Ed. Fahlberg**, Kräutergewölbe, Brühl Nr. 50.



## Eiserne Schmiedeherde mit Ventilatoren

fertig zum Gebrauch, empfiehlt von 24 N. an

die **mechanische Werkstatt**

von

**H. E. Wilhelmy**, Erdmannsstraße Nr. 17.

Neue weiche Filzhüte von 1 Thlr. an, elegant garnirt, für Herren empfiehlt **C. Schumann**, neue Verkaufshallen an der Schillerstraße.

zurückge  
lichkeiten

Peter Richter's Hof,  
Durchgang  
sollen  
und die  
und



Gr

Gefund.

A.

Prei

Eine Reihe namhafter Kinderheilkundlichen und  
bedient sich des Präparates.

H. E.

Grin

H. E.

Grin

H. E.

Grin

Di

(nicht

vorrät

in der

men.

# Eine Partie

zurückgesetzte Glacehandschuhe, weiß und in hellen Farben à Paar 10 und 7 1/2 % empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten  
**Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16/1.**

## Peter Richters Hof, Durchgang von der Katharinenstraße

Peter Richters Hof, Durchgang

nach der Reichsstr.

sollen wegen Eile, da es eingetretene Umstände notwendig machen, heute und morgen gegen 100 Stück Winter- und Sommer-Buckskins in Partien, so wie in einzelnen Stücken bedeutend unter Fabrikspreisen verkauft werden, worauf die hier noch anwesenden Einkäufer besonders aufmerksam gemacht werden.

Auch sollen daselbst mehrere Tausend Ellen verschiedene Tuche, Buckskins, Natinés, Eskimos, Flockinés und Belours auch im Einzelnen zum Privatgebrauch zu jedem nur annehmbaren Preise abgelassen werden.

**von der Katharinenstraße nach der Reichstraße, Peter Richters Hof.**

## Ballschuhe



in Goldsaffian, Serge de Berry und engl. Leder mit und ohne Absätze empfiehlt in solidester Qualität zu billigstem Preise

das Dresdener Schuh-Lager von **Herm. Kötz,** Nicolaistraße Nr. 12.

## Crinolinen

größtes Lager aller Sorten das Stück von 10 % an bis zum feinsten, sowie Corsettes, sehr gut sitzend, das Stück von 12 1/2 %, empfing und empfiehlt Salzgäßchen Nr. 6, **Ferd. Blauhuth,** Salzgäßchen Nr. 6.

**Corsetten mit Einlagen.**

## Beste reine Wachs-Talgkern-Seife,

so auch die beliebte **Palm-Harz-Kern-Seife** und andere gute Waschseifen empfiehlt auch diese Messe in bekanntem reellen eignen Fabrikat die Seifenfabrik von

**Augustusplatz, 13. Reihe.**

**J. G. E. Rummel aus Dresden.**

|   |                                      |  |
|---|--------------------------------------|--|
| <b>Amsterdam 1869</b><br>Preismedaille. | <b>Wilsen 1869</b><br>Preismedaille. | <b>Wittenberg 1869</b><br>Preismedaille. |
|---|--------------------------------------|--|

### Liebe's-Liebig Nahrungsmittel in „löslicher“ Form,

im Vacuum dargestellt vom Apotheker **J. Paul Liebe** in Dresden. Dieses lieblich schmeckende Präparat giebt durch einfache Lösung in lauwarmen Milch und Wasser nach Vorschrift (ohne das umständliche Kochen) die berühmte **Liebig'sche Suppe.**

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarme, Reconvalescenten, Magenleidende, Sieche &c. Flacons à 2/3 Pfd. Inh. mit Anweis. 10 Sgr. in Leipzig bei

- Otto Meissner,** Grimma'sche Straße 24.
- Oscar Bauer,** Peterssteinweg 50.
- Engelapotheke,** am Markt 12.
- Emil Hohlfeld,** Ranstädter Steinweg 11.
- Aug. Hübner,** Kirchgasse 8.
- Jul. Hübner,** Gerberstraße 67.
- J. A. Fraundorf,** in Reudnitz.

**H. Backhaus'** feinste **Rosenseife**  
1 Stück 5 %, 3 Stück 12 1/2 %, 1 Stück 2 1/2 %, 3 Stück 7 %.

**H. Backhaus'** Glycerin-Schönheits-Seife  
1 Stück 5 %, 3 Stück 12 1/2 %, 1 Stück 2 1/2 %, 3 Stück 7 %.

**H. Backhaus'** echte Bitter-Mandel-Seife  
1 Stück 5 %, 3 Stück 12 1/2 %, 1 Stück 2 1/2 %, 3 Stück 7 %.

Die in kurzer Zeit so beliebt gewordene schwarze Nähseide (nicht Chappeseide) à Loth 9 1/2 % ist wieder in allen Nummern vorrätig und empfiehlt dieselbe **Auguste Remde,** Neumarkt 8, Hohm. Hof Gew. 32.

### Seidene Besätze

in den schönsten Mustern und Farben sollen, um damit zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreise verkauft werden. **Auguste Remde,** Neumarkt 8, Hohm. Hof Gew. 32.



Die seit länger als 15 Jahren gegen **Sicht und Rheumatismus** unübertrefflich bewährte

**Leipzigerische Waldwollwatte,** das **Del,** **Spiritus** &c.

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Leipzig nur allein echt zu haben bei

- J. G. Apitzsch,** Petersstraße,
- Julius Hübner,** Gerberstraße,
- Carl Henke,** am Markt.



## Gesichts-Masken, Zinnschmuck

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen **Rudolph Ebert,** 9. Thomasgäßchen 9.

Rechnungen, 100 St. von 4 Ngr. an,

Wechselschema, Frachtbriefe,

100 Stück 10 %

Waschzettel, Miethcontracte, Linienblätter &c., so wie **Chemnitzer Linde, Briefpapier, Couverts, Stahlfeder-Salter** empfiehlt

**L. Gotter, Buchbinder,**

Peterssteinweg 49, vis à vis der Emilienstraße.

17. Ber-  
straße.

## Großer Ausverkauf!

**Einen enorm großen Posten halber und ganzer Stücke Rein- und Halbleinen und diverse andere Artikel habe zu unerhört**

billigen Preisen aus den größten Fabriken an mich gekauft! diese Artikel bilden das Praktischste, Solideste u. Billigste zur **Haushaltung.**

- 1/2 Stück schwere, gute Halbleinen, 25 Ell., Fabrikpr. 5 <sup>ap</sup>, für 3 1/2 <sup>ap</sup>,
- 20,000 Ellen grau u. weiße Handtücher, reinlein, für Küche u. Comptoir, Elle Fabrikpr. 3 u. 4 <sup>ap</sup>, für 2 u. 2 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1000 Duzend reinleinen Taschentücher, 1/2 Duzend 13 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Stück schweres Reinleinen, 30 Ellen, Fabrikpr. 6 <sup>ap</sup>, für 4 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Stück noch feiner Reinleinen, 30 Ellen, Fabrikpr. 8 <sup>ap</sup>, für 5 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Stück fein Reinleinen, 30 Ellen, Fabrikpr. 10 <sup>ap</sup>, für 6 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Duzend feine reinlein. Taschentücher, Fabrikpr. 25 <sup>ap</sup>, für 13 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Duzend ganz extrafeine reinlein. Taschentücher, Fabrikpreis 2-3 <sup>ap</sup>, für 1-1 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1000 Ellen Shirting, die Elle 2 und 2 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Duzend weiße, abgepaßte, feine Stubenhandtücher mit Kanten, Fabrikpr. 2 <sup>ap</sup>, für 1 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1/2 Duzend ganz extraschwere Stubenhandtücher, Fabrikpr. 3-4 <sup>ap</sup>, für 2-2 1/4 <sup>ap</sup>,
- 1 Jacquard-Bedecke mit 6 Servietten, Fabrikpr. 3 <sup>ap</sup>, für 1 5/8 <sup>ap</sup>,
- 1 ganz feines, Prima-Sorte, Fabrikpr. 6 <sup>ap</sup>, für 3 1/2 <sup>ap</sup>,
- 1 ganz feines Damast-Bedecke mit 12 Servietten, Fabrikpreis 12 <sup>ap</sup>, für 8 <sup>ap</sup>,
- 50 Stück echt französische gewirkte Long-Chales mit ganz kleinen, unmerklichen Webefehlern, Fabrikpreis 15, 18, 25, 30 bis 60 <sup>ap</sup>, sollen jetzt zu 6, 8, 10 bis 18 <sup>ap</sup> ausverkauft werden.

Außerdem befinden sich am Lager alle Sorten bunte Bettzeuge von 3 1/2-5 <sup>ap</sup>, sonst das Doppelte. Dreßs u. Julets jeder Art. Fertige Herren- u. Damenwäsche, 1/2 Dyd. von 6 <sup>ap</sup> an in guter u. reeller Waare, Shirting, Chiffons, Piques, gestickte Röcke, Waffel-Bettdecken mit und ohne Fransen, Stück von 1 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup> an, sowie sämtliche Gegenstände besonders zu Aussteuern sehr zu empfehlen. 200 <sup>kl.</sup> französische Strickwolle, Fabrikpr. 1 1/2 <sup>ap</sup>, <sup>kl.</sup> 27 1/2 <sup>ap</sup>. Schwarzen Mailänder Taffet sehr billig.

- 25 Stück Creas- und Hausmacherleinen sehr billig.
- 30 Stück ganz schwere russische Hausmacherleinen, echtes Handgespinnst, für deren zehnjährige Dauerhaftigkeit garantiert wird, 60 Ellen 8 1/2, 9-12 <sup>ap</sup>.
- 1000 Ellen Resten bunter Bettzeuge sehr billig.

Da der Ausverkauf nur während der Messe dauert, bitte diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen und sich von der Billigkeit der höchst realen Waaren, sowie der großartigen Auswahl zu überzeugen.

**L. Unger aus Berlin,**

Raschmarkt, 2. Rathhaus-Gewölbe, neben Herrn Böhne jun.

**Nur bis Sonnabend Mittag!**

**Küchen- und Hausgeräthe**

jeder Art

zu Hochzeits-,

Schmück- und Gelegenheitsgeschenken

empfehlen billigst

**Richard Schnabel,**

Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

**Echte Sammetbänder,**

festkantig, schwarz zum Besetzen der Kleider sind wieder neue Sendungen eingetroffen und verkaufe dieselben wie bisher zu niedrigem Preise.

**B. Bohnert,** Neumarkt 34 beim Gewandhaus.

# Antonio Sala,

Grimma'sche Strasse No. 37,

## Neuigkeiten

### Pariser Petroleum- u. Modérateur-Lampen,

unter Garantie, zu den billigsten Preisen.

## Bei Blutleere

und

## unreinen Säften

empfehlen Dr. **Julius Sauer**, Mitglied der k. k. medicinischen Fakultät zu Wien, als das beste Hülfsmittel und Heilmittel das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier, welches von dem Hoflieferanten Johann Hoff zu Berlin fabricirt wird. „Kleine katarrhalische Affectionen“ — sagt er — „heilt dies Mittel gründlich und schnell. Aber auch schwere Brustkrankheiten werden Linderung darin finden.“ — Die Malz-Gesundheitschocolade ist die vorzüglichste Stellvertreterin des Kaffees; das Chokoladenpulver für Säuglinge ein Ersatz der Muttermilch; die Brustmalzbonbons bestes Mittel gegen Husten, indem sie den Reiz lindern. — Dr. **Winternis**, Redacteur der österr. Zeitschrift für prakt. Heilkunde, in Wien, nennt diese Erzeugnisse die ausgezeichnetsten der bekannten Diätetica für alle **Kranke, Schwache und Reconalescenten.**

Verkaufsstelle bei

**Richard Krüger** in Leipzig, Grimma'sche und Nicolaisstr.-Ecke 28. **Oscar Reinhold**, Ransf. Steinw. 11.

## Unübertreffliche Rasirseife

in Originalstangen à 12 1/2 <sup>ap</sup>, welche den Bart erweicht, der Haut nach dem Rasiren ein sammetartiges Ansehen verleiht und durchaus keine Schärfe hinterläßt.

Nur allein echt im Magazin von

**Theodor Pitzmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

## Ballschuhe u. Stiefeletten



in Atlas, Goldsaffian und Lack empfiehlt in der elegantesten und neuesten Façon

die Wiener Schuhwaaren-Niederlage **Grimm, Straße 23,**

1. Etage. **Ernst Saak.**



## Oberhemden

vom Lager, sowie Anfertigung nach Maß und Probehemd bei **Woldemar Simon, Grimm. Str. 22, I.**

## Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität, französische und Harburger, empfiehlt in allen Größen billigst

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

# Gesichts-Masken

in Atlas, Draht, Wachs, so wie Brillen, Bärte, Nasen à St. 15 & an, Narrenkappen in großer Auswahl empfiehlt

**F. Otto Reichert,**  
Neumarkt Nr. 42.

gegen Sichte, Reizen und Rheumatismus aller Art empfehle ich als das sicherste Mittel den von mir erfundenen

## Fichtennadeläther,

à Fl. 5 Mgr. mit Gebrauchsanweisung.  
Eduard Fahlberg, Brühl 50.

# Fächer

für Ball, Theater und Promenade, worunter die beliebte Compadour-Façon pr. Stück von 7 1/2 M bis 10 M empfiehlt in reichster Auswahl **Wilh. Kirschbaum,**  
Nr. 19. Neumarkt. Nr. 19.

Achtung!

## Die Teppich-Fabrik

von **Heinrich Schmidt** aus Dederan

empfehle ich ihr Lager von 1/4—10/4 breiten Decken, so wie Sophaddecken Katharinenstraße Nr. 11, im Hof. Verkauf im Einzelnen und im Ganzen.

## Für Glaser!

Ich unterhalte stets ein **Commissions-Lager** von Fensterbeschlägen, Reildreibern, Vorreibern etc. etc., überhaupt von allen den Artikeln, die die Herren Glaser brauchen.

Bei coulanter Bedienung billigste Preise zusichernd, bitte ich die Herren, mich mit ihrem Vertrauen beehren zu wollen.

**Franz Böttger,**  
Leipzig,

Lange Straße 40, im Hofe rechts.

## Die Zauber-Rolle,

ein feines Kunststück, ganz neu, Stück 2 1/2 Mgr.,  
**Heinrich Fischer, Grimm. Straße 24.**

## Englische Kürschner-Nadeln,

**Heinrich Fischer, Radler, Grimma'sche Straße 24**

## Messerschärfer

für Landwirtschaft, welche dem stumpfsten Messer augenblicklich die schönste Schneide geben, empfiehlt von 5 M an

**Wilhelm Böttger, Schleifermeister,**  
Reichstraße 55.

Stuarts-Garnituren von 10 M, Paar- und Kragen-Schleifen von 5 M an, sowie Mull-Blousen von 20 M an empfiehlt **Marie Müller, Neumarkt, Börsegebäude.**

Ballkleider,

eine Partie zurückgesetzter, mit drei gestickten Volants, von 3 M an, gemusterte Mull, die Elle 3—3 1/2, 4—4 1/2 M empfiehlt **Eud. Roth, Weststraße Nr. 47.**

## Die so beliebten Morgenröcke für Damen

werden schnell, sauber und billig gefertigt Weststraße Nr. 14, Etage, Post, bei **Ida Egeling.**

## Wirklich billiger Verkauf!! Kleiderstoffe! Leinwand!

Feine Kleiderstoffe in grünblau-schottisch, gestreift, glatt, und dergl. Robe 1 1/2—4 M. Orleans, Schwarz und braun, billig. Himalaya-Tücher und Lamas 4 1/4—6 M. Stoffjaden, Knaben-abits von 1 1/2 M an. Damen-Jaquets billig. **Wolene Watt-**bede 1 1/2 M. **W. Linke, Al. Fleischerstraße 15.**

## Paraffin-Kerzen

à P. 4 1/2, 5—6 M, Stearin-Kerzen à P. 5 1/2—7 M empfiehlt **Julius Kiessling.**

## Billige Offerte.

Ein großer Posten wollener Waaren, bestehend aus Decken, Friesen, Deckenzeugen und Wolltonges, ist bedeutend unterm Fabrikationspreis zu verkaufen. Reflectanten wollen sich unter Chiffre G. O. 10. poste restante Aschersleben wenden.

**Ausverkauft** wird Lauchaer Straße Nr. 20 part. zu äußerst billigem Preis Garn, Band, Zwirn etc. Desgleichen ist daselbst eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen.

**Billig zu verkaufen goldene Herren- und Damen-Uhren, silberne Cylinder-Uhren** von 5 1/2 M an  
Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe.

**Feinste brillante Paraffinkerzen**  
gerippte à Packet 7 1/2 Mgr., glatte à Packet 55 Pf. empfiehlt **Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.**

## Haus-Verkauf,

nah am neuen Theater gelegen, in lebhafter Lage, mit sehr schöner Aussicht. Nähere Mittheilung erfolgt unter Adresse N. J. # 1870 poste restante Leipzig.

## Haus-Verkauf.

Mein in der Weststraße Nr. 66 vis à vis dem Johannapark belegenes Grundstück bin ich gesonnen Umstände halber sofort zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres Moritzstraße Nr. 7 parterre rechts.

**Zu verkaufen** ist in der Südvorstadt ein gut gebautes Haus, 7 1/2 M Netto-Ertrag, mit 3—5000 M Anzahlung. Adressen wollen **Selbstkäufer** unter Hausverkauf 12000 M in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **Hausgrundstück** mit Hof, Wasserleitung etc. in lebhafter Lage der westlichen Vorstadt, mit hohem Zinsertrag, für Materialisten, Kohlenhändler oder sonst Gewerbetreibende passend, ist billigt bei einer Anzahlung von 5—6000 M zu verkaufen und wollen geehrte Reflectanten (Selbstkäufer) Adressen unter C. A. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **Haus** in Buchhändlerlage, nahe am Roßplatz, ist für 13,500 M zu verkaufen, Einkommen 925 M. Gesäll. Adressen unter H. G. 9 befördert die Expedition dieses Blattes.

**Zu verkaufen** ist ein Haus mit darin befindlichem, sehr einträglichem Geschäft, bei 4000 M Anzahlung durch Dr. Kersten, Burgstraße Nr. 21, Hof 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein Haus mit hübschem Garten, bei 3000 M Anzahlung durch Dr. Kersten, Burgstraße 21, Hof 3 Treppen.

Einige bestens renommierte **Restaurations-Grundstücke**, sowie mehrere Häuser, darunter eins, in welchem **Post-Expedition, schönes Gewölbe** und dergl. befindlich, alles zu sehr angenehmen Bedingungen zu verkaufen durch das Local- und Stellen-Vermittlungs-Comptoir Petersstraße 42, Hof links 2 Treppen beim Auctionator.

## Baupläze in Plagwitz,

günstig gelegen, verkauft billig unter günstigen Bedingungen **Robert Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.**

Wer ohne Anlauf von Grund und Boden Häuser bauen will, melde sich 3. 2. 1. Expedition dieses Blattes.

## Ein Cigarren-Geschäft

in guter Lage (Miethe 250 M, Umsatz c. 4000 M) ist wegen anderweiter Unternehmungen jetzt oder später unter leichten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Julius Tauber, Petersstraße Nr. 24, zu erfragen.

## Verkauf.

Für einen jungen Mann (Klempner) bietet sich Gelegenheit ein gut angebrachtes Klempnergeschäft mit guter Kundschaft billigt zu kaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter K. X F. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Zu verkaufen** und sofort zu übernehmen ist ein **Productengeschäft** mit Logis. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter No. 200 abzugeben.

## Expeditions-Geschäft

am hiesigen Plage, mit Inventar: Pferde, Wagen etc., ist sofort zu kaufen. Zur Uebernahme sind 2000 M erforderlich. Adressen unter H. H. # 25 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu verkaufen** sind 5 Jahrgänge **Gartenlaube** von 1865—69. Zu erfragen Große Fleischerstraße Nr. 29, 2 1/2 Tr. l. bei **E. Meyner.**

**Prachtvolle hohe Pianinos,**  
weltberühmtes Leipziger Fabrikat,  
stehen zu verkaufen und zu vermieten bei  
**C. Schumann, Universitätsstraße 16, I.**

### !!! Pianino-Verkauf!!!

Ein sehr schönes Salon-Pianino ist für billigen Preis zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 28, 2. Etage.

Flügel, Pianinos, Pianofortes, von 115  $\text{M}$  an bis 500  $\text{M}$ , aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in Reitz, werden unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Zu verkaufen u. verm. billigt Pianinos u. Flügel, auch werden beim Kauf alte Tafelform zum höchsten Preis ang. Erdmstr. 14.

#### Billig zu verkaufen

eine richtig gehende goldene Ancre-Uhr für 13  $\text{M}$ , so wie eine geb. Stuh-Uhr Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe.

**1 Ladeneinrichtung**, bestehend in Regalen, Glaskästen etc., ist wegen Räumung des Gewölbes sofort billigt zu verkaufen.  
Näheres Wiener Schuhlager Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

### Meubles-Verkauf!

Große Auswahl, billige Preise. Centralhalle parterre.

**Commoden** sind billig zu verkaufen  
Elisenstraße Nr. 8 (Tischlerwerkstatt).

**Kleider-Schränke, Küchen-Schränke, Bettstellen, Waschtische** und ein **Mahag.-Sophasisch** sind billig zu verkaufen Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 1 beim Tischler.

Ein eiserner **Cassa-Schrank** zu verkaufen  
Neumarkt 9 im Tuchgeschäft.

Zu verkaufen ist ein **Cassa-Schrank** Carolinenstraße Nr. 18, parterre rechts.

#### Zu verkaufen

ein kleiner Ladentisch, 2 Aushängelasten und eine große Kiste zum Verschließen Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen.

### Ein Doppelpult,

ein großer und ein kleiner Tisch, ein Spiegel sind zu verkaufen  
Grimm. Steinweg Nr. 54, 1. Etage.

### Ein feuerfester Cassaschrank

mittlerer Größe — ziemlich neu — ist durch Herrn Pohle, Katharinenstraße Nr. 28, aus freier Hand verkäuflich.

**5 Contorpulte — 2 Doppelpulte,**  
1 alte eis. Geldcasse, Droguen-, Grün- u. Materialwaaren-Regale u. Ladentische etc. Verk. Brühl 78 im Hofe.

**8 Stück gebrauchte Schreibsecretäre,** in Kirschbaum, Mahag. u. Birke, sowie div. andere Möbel, Spiegel u. dgl. werden bis morgen „wegen Umzug“ möglichst billig verk. Brühl 78 im Hofe.

P. S. Auch **2 große Wäsch- u. Kleiderschränke, vier Glasschränke, 1 Servante.**

Zu verkaufen steht ein feuerfester Geldschrank  
Georgenstraße Nr. 16. Carl Korte.

Eine vollständige Materialwaaren-Einrichtung mit allem Zubehör, Ladentafel und Kasten-Regal mit Untersatz annoch zu 100 Kisten groß und klein, 1 Brennumaschine zu Kaffee, 1 Kaffee-Lager, Flaschen u. dergl., auch 1 feuerfester Cassaschrank dabei.

Verkauf Goldbahngäßchen 1 parterre.

Reichstraße 13, 1. Etage Verkauf von ganzen Wirthschaften, ganzen Garnituren, einzelnen Stücken in allen Holzarten. Verkauf und Einkauf von allen Arten Meubles.  
**C. F. Gabriel.**

**Neue Federbetten,** feinste Schleiß- u. Flaumfedern, Stroh- u. Federmatrizen, Bettstellen empfiehlt billig **F. Aug. Heine, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.**

**Federbetten,** neue und gebrauchte, desgl. neue Bettfedern billigt Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Gute Familien-Betten sind billig zu verkaufen  
Gerberstraße 22, 1 Treppe bei Hoffmann.

### Leere Kisten

verkauft **C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.**

2 große und div. kleinere Wiener Waarenkisten sowie eine **Stoßstange** sind sofort billigt zu verkaufen.

Näheres Wiener Schuhlager Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Eine höchst elegante Damen-Masken-Garderobe, 30 Anzüge, fast wie neu, möglichst im Ganzen spottbillig zu verkaufen Brühl Nr. 82, 1. Etage bei Voerekel.  
(Vielleicht auch zu Maskenbällen leihw. abzugeben.)

Eine noch in gutem Zustande befindliche kleine Druckpumpe ist billig zu verkaufen Schillerstraße Nr. 3 beim Hausmann.

**Alte Fenster, Thüren und Dachziegel** sind zu verkaufen Lessingstraße Nr. 4 im Comptoir.

Billig zu verkaufen ein Sandwagen durch den Hausmann Kühn am Markt Nr. 14.

### Zu verkaufen.

Eine **Dachshündin**, ist ausgezeichnet zur Jagd, und ein langhaariger **Jagdbund**, Farbe havannabraun, sind Veräußerung halber zu verkaufen bei **E. W. Fischer** in Apolda.

Ein junger **Budel**, Hündin, sehr wachsam und gelehrig, ist billig zu verkaufen. Adressen sub R. H 10 bei Herren Wagenknecht & Vogel, Centralhalle.

**Neufundländer:** 1 Hund, 3 J. alt, für 10, 2 Hündinnen,  $\frac{3}{4}$  J. alt, à 5  $\text{M}$ , sofort zu verkaufen Burgstraße 9, 2. Etage.

**Kohl verkauft billig**

**Koch, Holzhausen.**

### Daxer Schwarzglanzkohle,

beste Kohle der böhmischen Werke, empfiehlt in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  u. Viertel-Powries, sowie in einzelnen Centnern bei prompter Lieferung **Louis Lösche, Comptoir: Gainsstr. Nr. 21** (Gewölbe).  
Bestellungen durch Stadtpost unfrankirt.

**Echten Bahia (Neuron et Comp.)** empfiehlt **A. Silze,**

Petersstrasse 30, im Hirsch.

**Feine Ambalema-Cigarren** mit reiner Brasil-Einlage à Stück 3  $\text{M}$ , 25 Stück 7  $\text{M}$ , pro Mille 9  $\text{M}$ , empfiehlt als höchst preiswerth **Gustav Günther, Universitätsstraße 1.**

### Prima Ambalema-Cigarren

mit reiner Cuba-Einlage, No. 36. à 25 Stück 7  $\frac{1}{2}$   $\text{M}$ , à Stück 3  $\text{M}$  empfiehlt in unübertrefflicher Qualität **Grimm. Straße 22. Ernst Werner.**

### Reis

à Pfd. 18, 20, 25, 30 und 40 Pfg., vorzügliche Sorten, empfiehlt **Gustav Günther, Universitätsstraße 1.**

**Martha-Kaffee** roh à Pfd. 7  $\frac{1}{2}$  Mgr., gebrannt à Pfd. 10 Mgr., empfiehlt den geehrten Hausfrauen als sehr preiswerth

**Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

### Kaffee,

roh à  $\text{M}$ . 7, 7  $\frac{1}{2}$ , 8, 9 und 10  $\text{M}$ , gebrannt à  $\text{M}$ . 10 und 12  $\text{M}$  von vorzüglichem Geschmack empfiehlt

**Oscar Reinhold,**  
Ranstädter Steinweg Nr. 11.

### Zucker,

sehr schön weiß und fest à  $\text{M}$ . 5, 5  $\frac{1}{2}$  und 6  $\text{M}$ , gem. à  $\text{M}$ . 4, 4  $\frac{1}{2}$ , 5 und 5  $\frac{1}{2}$   $\text{M}$ , sowie sämtliche Colonialwaaren von bester Qualität und zu den billigsten Preisen offerirt

**Oscar Reinhold,**  
Ranstädter Steinweg Nr. 11.

**Apfelsinen und Citronen** die größte Auswahl, die billigsten Preise.

**Ernst Kiessig,**  
Gainsstraße 3, Hof.

**Die**  
empfehl  
Num  
**Ha**  
Tägl  
**neue**  
Rheinla  
grosse  
Pökling  
Marokk  
Pomm.  
Italien  
**Fr**  
neue  
fetter  
**EC**  
empfin  
sächlich  
zu auf  
ist ab



# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Mittwoch [Zweite Beilage zu Nr. 12.] 12. Januar 1870.

**Die Weinhandlung von Hubert Willaumez, Nachfolger,**  
Comptoir und Probirzimmer, Königshaus, Markt 17, I., Leipzig,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager vorzüglicher **Bordeaux-, Burgunder-, Rhein- und Moselweine**, so wie **Champagner, Rum und Cognac** zu den seitherigen anerkannt billigen Preisen.

- Traubenrosinen.
- Kuachmandeln.
- Kranz- und Tafelzweigen.
- Datteln und Brünellen.
- Ital. Maronen.
- Wall- und Haselnüsse.
- Lüneburger Bricken.
- Sardinen.
- Anchovis.
- Sardellen u. s. w.

Hainstraße 3, Hof. Ernst Kiessig.



**Täglich frische Holstein. Austern,**  
Frische Whitstaber Austern,  
 • See-Hummern,  
 • Rheinlachs,  
 • Algier Blumenkohl, Artischocken,  
 • franzö. Perigord-Trüffel,  
 • franzö. Poularden,  
 • böhmische Fasanen,  
 • Birkhühner, Krametsvögel,  
 neuen grosskörnigen Astrachan-Caviar, fetten geräuchert.  
 Rheinlachs, Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten,  
 grosse geräucherte Speise-Aale, Kieler Sprotten, Cappeler  
 Pöcklinge, süsse Bliedah, Mandarinen und Apfelsinen,  
 Marokkanische Datteln an Zweigen und lose, geräuch.  
 Pomm. Gänsebrüste, Frankfurt a. M. Brat-Würste, grosse  
 Italien. Maronen.  
 Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

**Frische Holst. u. engl. Austern,**  
neuen großkörn. Astrach. Caviar,  
fetten geräuch. Winter-Rhein- u. Weser-Lachs.  
Markt 7. J. A. Nürnberg Nachf., Markt 7.

Kieler Sprotten wunderschön, ganz frisch und sehr billig,  
8 1/2 das Pfund bei **Theodor Schwennicke.**

**Uralten Nordhäuser**  
vorzüglicher Qualität à Kanne 6 1/2 empfiehlt  
**Gustav Günther, Universitätsstraße 1.**

**Zucker-Syrup**  
à Pfd. 2 Ngr. u. 25 Pf., im Centner billigst, empfiehlt  
**Gustav Günther, Universitätsstraße 1.**

**Echte italienische Salami**  
empfang ich einen Posten in Commission und empfehle dieselbe haupt-  
sächlich den Herren Restaurateuren und Wiederkäufern  
zu außergewöhnlich billigem Preis.  
**Julius Hoffmann, Peterssteinweg Nr. 3.**

**Gosenhefe**  
ist abzulassen **Goldene Säge, Dresdner Straße 29.**

**Meines Gänsefchmalz**  
à 15 1/2 wird bis 14. Januar verkauft Nicolaistraße Nr. 27  
parterre bei **J. Beyer.**

**Sardellen,**  
66er, à 10 1/2,  
69er, à 6 1/2.  
**Kieler Sprotten,**  
beste frische, goldfarbige,  
à 8 1/2.  
**Ernst Kiessig, Hainstraße Nr. 3, Hof.**

**2. Sendung**  
frischen russ. reinschmeckenden Caviar, bester Qualität  
empfang heute und empfehle bestens  
**Thomas Kirchhof,**  
letzte Bude vis à vis Nr. 20,  
Markt, vis à vis Rathhaus.

**Pflaumenmus, Böhm.,**  
à 23 1/2, bei 10 1/2.  
**Pfeffergurken**  
à 5 1/2.  
**Ostsee-Seringe,**  
3 Stück 1 1/2.  
**Ernst Kiessig, Hainstraße Nr. 3, Hof.**

**Gefüllter Schweinskopf, Pöckelfleisch**  
und feinste fleischreiche Schweinsknochen, Magdeburger Sauer-  
kohl, Preiselbeeren, Pflaumenmus und alle Sorten  
feinste Wurstwaren empfiehlt  
**H. L. Oswald, Ritterstraße 20.**

**Seringe,**  
groß, hart und fest, à Mandel 12 1/2 empfiehlt  
**Gustav Günther, Universitätsstraße 1.**

**Täglich reines frisches Fett Klosterq. 11 part.**  
Zu verkaufen ist feiner rother  
**Bordeaux-Wein, 1864er inclusive Glas**  
zu 18 Silbergroschen per Flasche  
**Weststrasse No. 1 parterre.**

**Bier-Verkauf in Flaschen u. Töpfchen.**  
Bayerisch Bier 12 ganze Fl. 1 1/2 oder 22 halbe Fl. 1 1/2.  
Berliner Bitterbier 13 ganze Fl. 1 1/2 oder 24 halbe Fl. 1 1/2.  
Lagerbier, sowie Berliner Bitterbier à Töpfchen 13 1/2 empfiehlt  
**H. Teichmann, Zimmerstr. 1.**

**Butter-Dofferte!**  
Sehr gute gesalzene so wie frische Butter pr. Pfd.  
8 1/4 1/2, ganz reine Schmelzbutter pr. Ctr. 27 1/4 1/2  
versendet gegen Nachnahme  
**G. H. Dotzauer, Hof in Bayern.**

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufe  
stets zu höchsten Preisen und  
erbitte gefl. Adressen Brühl 83, 2. Etage **Ed. Köffer,**

## Gartenlaube 1865—69, Hempel's Nationalbibliothek, geheftet,

wird gekauft in der Buchhandlung von **Wilib. Hoffmann**,  
Grimma'scher Steinweg neben Herrn Jul. Kiebling.

## Gartenlaube. **Sämmtliche Jahrgänge** kauft stets in gut gehaltenen Exemplaren zu Daheim. **höchstem Preis!**

**Paul H. Jünger**, Universitätsstraße 11.  
Getragene Herren- und Damen-Kleider, Wäsche, Betten werden  
zum höchsten Preise gekauft Gerberstraße 22, 1 Tr. Hoffmann.

Eine Sammlung der wichtigsten **Mineralien u. Gesteine**,  
ebenso einzelne Exemplare derselben werden zu kaufen gesucht.  
Offerten sub B. bei Herren **Wagenknecht & Vogel** niederzulegen.

Zwei **bronzene Leuchter**, à 12—18 Lichter, werden für  
eine Dorfkirche alt zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe  
unter J. K. # 30. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht werden 2000 Petroleum- u. Leinöl-  
Fässer**, in Schuber geschlagen. **Offerten nimmt  
entgegen Emil Meinert**, Leipzig.

**Zu kaufen gesucht** ein größerer Blasebalg oder sonstiges  
Gebälge. Adressen beim Hausmann im Blumenberge abzugeben.

Gebrauchte **Blumentöpfe** werden zu kaufen gesucht.  
Petersstraße Nr. 3 beim Hausmann Voigt.

Ein alleinstehendes, anständiges Mädchen bittet einen edel-  
denkenden Herrn oder Dame um ein Darlehn von 5  $\text{fl}$ , gegen  
größten Dank und wöchentliche Zurückzahlung. Adressen unter  
L. J. S. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**50 Thaler** werden von einem Geschäftsmann auf 2 Monate  
zu leihen gesucht. Adressen unter D. U. 50 in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

**100  $\text{fl}$**  werden von einem Geschäftsmann (streng rechtlich)  
auf 3 Monate gegen gute Zinsen und vollständige Sicherheit  
gesucht. Offerten werden erbeten unter F. F. # 51. durch die  
Expedition dieses Blattes.

Sollte eine wohlhabende Dame gesonnen sein einem alleinstehenden  
fleißigen gewerbetreibenden Manne 150  $\text{fl}$  zur Ver-  
größerung seines Geschäfts auf ein Jahr zu leihen, so bittet man  
werthe Adr. unter G. A. # 28. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht werden 15—1700  $\text{fl}$**  als 1. Hypothek auf ein neues  
Haus in der Nähe Leipzigs. Adr. u. X. Z. 3. Exp. d. Bl.

## Auszuleihen

sind 1600 Thaler auf Landgrundstücke durch  
Rechtsanwalt Weiler, Markt 16, III.

## Billige Geldvorschüsse jeder Höhe

auf alle **Weswaaren u. Artikel jeder Art** geleistet durch  
das **Lombardgeschäft**, Brühl 82, 1. Et. rechts bei **Boerdel**.

## Geld-Vorschüsse

auf **Wesgüter und Waaren aller Art**  
**Hainstraße 28, I. im Vorschussgeschäft.**

**Geld** auf **Pfänder und Leibhauscheine** ist zu haben  
Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren und Werthpapiere,  
Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Lager- u. Leib-  
hauscheine u. sonstige Werthsachen bei **Boerdel**, Brühl 82, 1. Et.

**Geld** auf gute **Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.**,  
Zinsen billigst, Nicolaitirchhof Nr. 6, 2. Etage.

**Geld** billig auf **Cautionsscheine** für Beamte u. Pensionsbücher  
u. Düttung. für Inhaber Brühl 82, 1. Et., bei **Boerdel**.

## Heiraths-Gesuch.

Ein anständiger, erfahrener Mann von 30 Jahren, welcher ge-  
sonnen ist eine Gastwirthschaft zu übernehmen, sucht, da es ihm  
in seiner bisherigen Stellung nicht geboten war, Damenbelannt-  
schaft anzuknüpfen, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit  
etwas Vermögen.

Geehrte Damen, welche Lust haben sich derartigem Geschäft zu  
widmen, werden gebeten, ihre werthesten Adressen wenn möglich  
mit Photographie unter C. H. M. # 30. in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

**Heiraths-gesuch.** Ein anständiges Mädchen aus dem dienen-  
den Stande, in gesetzten Jahren, mit etwas Vermögen, wünscht  
sich zu verheirathen mit einem anständigen Herrn. Adressen unter  
B. A. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Heiraths-gesuch.

Ein Wittwer in der 40er Jahren sucht die Bekanntschaft einer  
kinderlosen Wittwe, welche im Besitz eines Geschäfts ist.  
Werthe Adressen bittet man unter Chiffre V. B. # 11 an  
Herrn **Eugen Fort** in Leipzig einzusenden.

## Heiraths-Gesuch.

Ein kräftiger Mann, der sein gutes Fortkommen hat, sucht  
eine kräftige, junge Lebensgefährtin mit freundlichem Charakter.  
Briefe mit Photographie bittet man unter C. # 5 in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Heiraths-gesuch.

Ein solides, häusliches, nicht ganz unbemitteltes Mädchen, Mitte  
20er Jahre, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege,  
da es ihr an Bekanntschaft fehlt, einen Lebensgefährten, und sieht  
mehr auf guten Charakter als alles Andere. Geehrte Herren  
Reflectanten wollen ihre Adresse unter Chiffre **P. K.** im **An-  
noncen-Bureau** von **Bernhard Freyer** niederlegen.

## Ein solider Mensch,

Anfangs Bierziger, welcher schon 6 Jahre ein kleines Geschäft  
selbstständig betreibt, sucht sich mit einem nicht zu jungen Mädchen  
oder Wittwe, welche im Besitz von einigen hundert Thalern ist,  
zu verheirathen. Geehrte Offerten bittet man unter P. F. # 100.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verschwiegenheit  
ist Ehrensache.

Ein in gesetzten Jahren stehender Mann sucht eine Lebens-  
gefährtin, Jungfrau oder Wittwe, mit etwas Vermögen, am  
liebsten aus dem dienenden Stande. Verschwiegenheit bleibt Ehren-  
sache. Werthe Adr. sind unter A. K. # 24 Exped. d. Bl. niederzul.

**Gesucht** wird ein **Ziehkind** für eine Frau, welche ein todt-  
geborenes Kind hatte und fortstillen will.

Gohlis, Brüderstraße Nr. 7 bei Müller.

## Affocié-Gesuch.

Ein schon längst bestehendes Geschäft, welches 60—70% ergibt,  
was in Büchern nachzuweisen ist. Kenntnisse sind nicht erforder-  
lich, auch nicht Kaufmann, das Geld ist gesichert.

Gefällige Franco-Offerten beliebe man Kleine Windmühlen-  
straße Nr. 15, II. bei Herrn **Engelmann**, Leipzig, abzugeben.

## Gesuch.

Ein in der Fabrication einfacher wie doppelter Branntweine,  
Rums, Essenzen ic. praktisch erfahrener Kaufmann sucht zur Er-  
richtung eines Engros- wie Detail-Geschäfts dieser Branche einen  
Theilnehmer, der über ca. 1000  $\text{fl}$  oder mehr verfügen kann.

Gefällige Adressen sind unter S. P. S. # 13. in der Expedi-  
tion dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann wünscht sich an einem nachweislich  
rentablen Geschäft thätig zu betheiligen, oder mit einem tüch-  
tigen Fachmann ein Geschäft irgend welcher Branche neu zu be-  
gründen. Suchender verfügt über ein Capital von ca. 10,000  $\text{fl}$ .

Offerten sub M. G. No. 70 in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

Ein junger Kaufmann wünscht sich mit etwas Capital  
bei einem schon bestehenden Engros-Geschäft als Procurist oder  
Disponent zu betheiligen und bittet um gefällige Franco-Offerten  
unter C. S. 212 durch die Expedition dieses Blattes.

## Französischer Unterricht

wird gesucht von zwei jungen Herren, womöglich bei einer Fran-  
zösin. Offerten bittet man abzugeben unter M. H. # 5. in der  
Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der die Realschule besucht hat, wünscht den  
**Unterricht im Französischen** fortzusetzen und sucht dazu  
einen geeigneten Theilnehmer. Näheres **Neumarkt Nr. 19,  
Mittelgebäude 3 Treppen.**

**Gesucht** wird ein **Gesanglehrer**. Adressen bittet man  
niederzulegen Schützenstraße Nr. 1 bei Herrn **Peischel**.

Eine hiesige Hauptagentur einer der ersten Deutschen Feuer-  
Versicherungs-Gesellschaften sucht für die Stadt Leipzig und Um-  
gegend solide Antragsvermittler und bittet Adressen nebst Be-  
dingungen sub E. V. # 1 an der Expedition dieses Blattes  
gelangen zu lassen.

## Bierverleger.

Eine Brauerei bei Leipzig sucht einen tüchtigen, das Geschäft  
in Wirklichkeit betreibenden und Caution leistenden Bierverleger.  
Näheres sub H. A. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Comptoirist der doppelt. Buchführung mit schöner  
Handschrift und vollständig vertraut mit dem Bankfach und der  
Correspondenz wird sofort zu engagiren gesucht. Adressen werden  
unter C. A. H. # 100 in der Expedition d. Bl. erbeten.

## Offene Stelle.

Für ein Weißwaaren- und Leinen-Geschäft wird ein in dieser Branche erfahrener junger Mann gesucht, der ein flotter und anständiger Verkäufer, sowie mit dem hiesigen Publicum bekannt sein muß. Beste Empfehlungen sind erforderlich.  
Selbstgeschriebene Anerbietungen unter H. X. No. 10 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Sofort oder zum 1. April suche ich für mein Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft einen tüchtigen **Commis** als Verkäufer; jedoch nur mit guten Zeugnissen Versehene finden Berücksichtigung.  
**Fr. Brauns Nachfolger, Magdeburg.**

**Gesucht werden:** 1 **Commis** (Manuf.), 1 **Hotel-Hausknecht**, 2 **Laufburschen**, 4 **Knechte**. L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

## Gesucht

wird ein in dem Kohlen-Expedition- und Versandt-Geschäft gründlich erfahrener, rechtlicher junger Mann mit guter Handschrift. Adressen unter W. & S. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein junger Mensch von 16-18 Jahren, der eine deutliche, orthographisch richtige Handschrift besitzt und auch zum Dictando-schreiben befähigt ist, wird zum sofortigen Antritt als **Schreiber** gesucht. Gehalt wöchentlich bis zu 2  $\text{fl}$ . Selbstgeschriebene Adr. mit Beifügung der Zeugnisse sind in der Expedition dieses Blattes unter X. Y. # 2. niederzulegen.

## Ein Schreiber

wird von einer hiesigen Buchhandlung gesucht.  
Schriftliche Anmeldung in der Expedition dieses Blattes unter X. X. 4.

Ein **Lohnschreiber** findet dauernde Beschäftigung. Adressen sub X. abzugeben Centralhalle Wagenknecht & Vogel.

Für eine große Zeitung Norddeutschlands werden einige

### tüchtige Setzer

gesucht, welche dem Verbands fern stehen. Dauernde Condition bei guter Bezahlung. Adressen beliebe man sub R. & F. 27 franco zu senden an die Expedition der Leipziger Nachrichten.

## Tüchtige Setzer,

besonders Solche, die in orientalischem Satz geübt, finden gute und dauernde Stellung in

**W. Drugelin's Buchdruckerei in Leipzig.**

### Einige Setzer und Drucker

finden auswärts gute und dauernde Condition. Reisegeld wird vergütet. Näheres durch Herrn **Hermann Fries, Dörrienstraße Nr. 6.**

### 2 gute Setzer sucht

**Rich. Schmidt in Neudnitz.**

Ein **Schrift-Lithograph** für Feder- und Graviermanier findet dauernde Beschäftigung zum 1. Februar h. a. bei **Gustav Dietlein in Raumburg a/S.**  
Proben franco.

Ein **Kartenstecher**, welcher in **Kupfer und Stahlstich** geübt ist, findet dauernde Stellung im **Bibliographischen Institut in Hildburghausen.**

## Für Buchbinder.

**Geübte Cartonnagenarbeiter** finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. Auf schriftliche Meldungen unter Chiffre R. # 15. durch Herrn **S. Engler's Annoncen-Bureau** Ritterstraße Nr. 45 erfolgt Näheres.

Ein mit der Anfertigung von **Buchdruckerei-Verdärnissen** vertrauter, **tüchtiger Tischler** wird als **Werkführer** gesucht. Adressen sub # X. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

In **Krause's Maschinenfabrik** kann ein tüchtiger **Schlosser**, welcher schon auf landwirthschaftliche Maschinen gearbeitet hat, dauernde Beschäftigung finden.  
**Lehmanns Garten.**

Für eine **schlesische Cigarrenfabrik** wird ein erfahrener und zuverlässiger **Meister** gesucht. Nur Solche belieben sich zu melden sub Adresse St. F. poste restante Oppeln.

## Lehrlings-Gesuch.

Für ein **Commissions- und Incasso-Geschäft** wird unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt ein **Lehrling** gesucht. Näheres Sternwartenstraße Nr. 37 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein **kräftiger Kellnerbursche**  
**Ulrichsgasse Nr. 53, Bäcker- u. Müller-Verkehr.**

## Für ein Manufacturwaarengeschäft

en gros wird ein **Lehrling** zum möglichst baldigen Antritte gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Ein guter **Cigarrenarbeiter** sowie zwei dergl. **Wickelmacher** können dauernde Arbeit erhalten. Zu melden Sternwartenstraße Nr. 15 im Seifengewölbe.

Ein **junger Mann mit tüchtigen Vorkenntnissen** wird für ein **Leipziger Engros-Geschäft** gesucht.  
**Offerten A. M. Expedition dieses Blattes.**

**Hausmann betr.** Kinderlose ordentliche **Leute**, oder **Frau**, welche **lehren und schließen** eines Hauses und eine **Aufwartung** mit übernehmen, können **freie Wohnung** und **Bergütung** erhalten. Näheres Schützenstraße 8, Kräutergew.

## Ein Oberkellner

findet in einem Restaurant gute Stellung.  
Adressen unter R. S. an das **Annoncen-Bureau** von **Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.**

**Gesucht** wird per 15. Januar ein **gewandter Kellner u. ein Bursche zum Aegelauffsetzen**  
in **Esche's Restauration.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein mit guten Zeugnissen versehen **gewandter Kellnerbursche**  
in der Restauration zur **Thieme'schen Brauerei.**

Ein **kräftiger** und in Handarbeiten geschickter **Bursche** kann sofort Beschäftigung finden im **Feuerwerklaboratorium** zu **Sohls**, **Waldstraße Nr. 5.**

## Gesucht

wird zum baldigen Antritt ein **kräftiger, ehrlicher Laufbursche** für ein **Materialwaarengeschäft** ins **Wochenlohn**. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 40** bei **Herrn Jul. Thielmann.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen **Laufburschen**  
**Gebrüder Löwenheim.**

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** ins **Wochenlohn** zum sofortigen Antritt  
**Ritterstraße 1, parterre.**

**Junge Mädchen** können das **Schneidern** unentgeltlich erlernen  
**Eisenbahnstraße Nr. 20, 3 Treppen.**

## Für ein Putz- u. Modewaaren-Geschäft

in einer mittleren Provinzial-Stadt wird bei gutem Gehalt und freier Station eine **gewandte erste Directrice** von angenehmer Persönlichkeit zum 1. Februar oder 1. März a. c. gesucht.

**Junge Damen**, aber nur solche, die **Tüchtiges** leisten, wollen ihre Adressen der **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße Nr. 60, sub V. 8219.** übersenden.

### Damen,

geübt in **Kreuzstich** und **Perl-Arbeiten**, finden, jedoch nur unter Vorzeigung einer **Probearbeit**, dauernde Beschäftigung bei  
**Müller & Fricke, 37 Reichstraße.**

### Geübte Jaquet-Arbeiterinnen

in **Wolle** und **Seide** finden dauernde Beschäftigung  
**Neudnitz, Kurze Straße Nr. 19 parterre.**

Eine **geübte Schneiderin** wird für **Maschinen-Arbeit** sofort gesucht **Peterssteinweg Nr. 49, Hof parterre rechts.**

## Geübte Näherinnen

auf der **Nähmaschine** (System **Wheeler & Wilson**) — mit eigener **Maschine** und auch ohne solche — finden dauernde Beschäftigung **Elsterstraße Nr. 21, 1. Etage.**

**Gesucht** wird ein **Mädchen**, das im **Schneidern** geübt ist  
**Große Windmühlenstraße Nr. 32, 3 Treppen.**

## Einige geübte Arbeiterinnen

für **Putz**, sowie für **feine Weißwaaren-Confection** finden Stellung bei  
**Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.**

## Geübte Strohhutnäherinnen

werden noch gesucht, auch einige, die in **Siebenhalm** geübt sind, bei guter und ausdauernder Beschäftigung in der **Fabrik** von  
**E. Hänsel, Neudnitz, Ecke der Feld- und Chauffeestraße.**

Ein **junges kräftiges Mädchen** findet sofort Beschäftigung und finden solche **Vorzug**, welche in **Luxuspapier-Fabriken** schon arbeiteten, **Lurgenstein's Garten Nr. 51, 2 Treppen.**

**10 geübte Näherinnen auf Wheeler-Wilson-Maschine und 10 Zuarbeiterinnen werden sofort zu lohnender Arbeit gesucht**

Neumarkt 19, im Hofe II.

Gesucht wird ein Mädchen, welches auf der Steppmaschine bewandert ist Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

### Wirthschafterin gesucht!

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn aufs Land zur alleinigen Führung seines kleinen Haushalts eine Wirthschafterin. Antritt sofort. Honorar 40 *sch.* Nur Solche mit guten Zeugnissen werden ersucht ihreAdr. abz. Grimm. Steinw. 47, 3. Et.

Gesucht werden: 1 **Wirthschaftsmamsell** (Hotel), 2 perf. Jungemägde, 10 Dienstmädchen Ritterstraße 2, 1. Etage.

Eine **Restaurationsmamsell** für auswärts und ein Mädchen für Alles werden gesucht im Bureau Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

Eine anständige Person mittleren Alters, welche im Vieh- und Molkenwesen sowie im Kochen erfahren sein muß, wird zur Stütze der Hausfrau auf ein Gut, Nähe Leipzigs, zum 1. Februar oder 1. März gesucht.

Zu erfragen Sonnabend Vormittags von 9—12 Uhr Leipzig, Rathhausdurchgang bei Madame Gräbner.

### Gesucht

werden zum 1. Februar ein **Küchenmädchen** und ein **Aufwasmädchen** im **Eldorado**, Pfaffendorfer Straße.

Gesucht wird vom 1. März an ein solides Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann. Nur Solche, welche gute Atteste beibringen können, wollen sich **Elsterstraße Nr. 35, 1 Treppe** melden.

Ein gesittetes Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche wohl erfahren ist, etwas häusliche Arbeiten übernimmt, so wie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bei gutem Lohn für 1. Februar gesucht Thalstraße Nr. 30, 2. Etage, erstes Haus von der Johannisirche aus.

Gesucht wird zum 1. März eine gute Köchin. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden **Weststraße Nr. 69, 1 Treppe**.

Gesucht wird zum 1. Februar ein junges ordentl. Mädchen zu aller häuslichen Arbeit **Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage**.

### Gesucht

wird per 1. Februar ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann. Mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden im **Café français**.

### Gesucht

wird zum 1. Febr. ein junges ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Gerberstraße 14, im Hofe 1 Treppe**.

### Gesucht

wird sofort ein ordentliches, aber nicht zu junges Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit **Antonstraße Nr. 19, Productengeschäft**.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, jedoch auch Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden **Lehmanns Garten 2k (Weinnäpfchen), 2. Etage**.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, sofort antreten, **Neudniz, Chausseestraße Nr. 24**.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein braves, ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Neumarkt 29 part. in der Restauration**.

Gesucht werden bei einzelnen Leuten Köchin, Stubenmädchen, ein tücht. Mädchen aufs Land sofort. Zu erfr. **Elsterstr. 27 im H. p. r.**

Gesucht wird zum 15. d. M. wegen Krankheit ein ordentliches Mädchen, das die Küche mit besorgt und auch etwas häusliche Arbeit übernimmt.

Mit Buch zu melden **Kanstädter Steinweg Nr. 29 parterre**.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch bei **Madame Peters, Schillerteller, Hainstraße Nr. 31**.

Gesucht wird ein Kindermädchen, das schon längere Zeit in dieser Eigenschaft conditionirte. Zu melden **Centralstraße 1, 2 Treppen**.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit **Antonstraße Nr. 23, links 2. Etage**.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

**Frankfurter Straße Nr. 33 parterre**.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Februar ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu häuslicher Arbeit. Näheres **Reichels Garten, Dorotheenstraße 4, parterre**.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Januar ein junges Mädchen, jedoch nicht unter 18 Jahren, das auch etwas rechnen und nähen kann, zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Reichsstraße Nr. 9, im Hof 1 Tr., von 9 bis 12 Uhr**.

Gesucht wird sofort oder auch später ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres **Poststraße 7 parterre links**.

Gesucht wird zum 15. Jan. ein ordentl. Mädchen v. 18—20 Jahren **Nicolaistraße Nr. 8, Mittelgebäude 2 Treppen**.

Gesucht wird eine Person von gutem Charakter als **Hausmädchen**, die auch nähen und plätten kann. Von 9—11 Uhr **Peterssteinweg 59/60, I. r.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches Mädchen in eine kleine Restauration **Kanstädter Steinweg 62 parterre**.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein junges reinliches Mädchen zu häuslicher Arbeit. Zu melden von 10 Uhr an **Kanstädter Steinweg Nr. 64, 1 Treppe**.

Gesucht wird zum 1. März a. c. eine **Jungemagd**. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden **Bahnhofstraße Nr. 11, 3 Treppen**.

Gesucht wird sofort oder pr. 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im **Kleinen Kuchengarten, Neudniz**.

Gesuch. 2 Köchin., 4 Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, 3 Knechte, 2 Mägde finden sofort gute Stellung **Local-Comptoir Thomaskäsechen Nr. 8**.

Gesucht wird für 1. Februar ein Mädchen für Küche und Hausarbeit **Karolinenstr. 19 part. bei Zimmermstr. G. Handwerd**.

**Dienstmädchen** erh. für sozl. u. später Dienst nachgew. durch **A. Voff, Kl. Fleischerg. 29, Hinterh. I.**

Sofort wird ein ordentliches Mädchen oder Bursche zu leichter Arbeit gesucht bei **Ab. Amberg, Quandt's Hof 4 Treppen vorn**.

Für Küche und Hausarbeit wird ein Mädchen mit guten Attesten zum 15. d. gesucht. Zu melden beim **Conditior Hanisch, Dresdner Straße 26, heute Mittwoch von 3—6 Uhr**.

Ein junges anständiges **Kindermädchen**, das auch Geschid zu Stubenarbeit hat, wird gesucht von **Frau Advocat Rud. Schmidt, Universitätsstraße, Gr. Feuerlugel, 2. Etage**.

Ein gut empfohlenes Mädchen, was schon bei kleinen Kindern war, wird für den 1. Febr. gesucht **Zeiger Str. 46, 2. Et.**

**Köchinnen, Küchen- und Hausmädchen** sucht für seine Herrschaften sofort und später

**Carl Kiepling, Sternwartenstraße 18 c, im H. I.**

Eine **Aufwärterin** wird auf Vormittags-Stunden gesucht **Peterssteinweg 49, Hof parterre rechts**.

**Gesunde Ammen** können sich melden

**Antonstraße Nr. 3, 2 Treppen**.

### Correcturen betr.

Ein geb. j. Buchhändler, tücht. **Corrector**, wünscht seine Freistunden mit **Corr.-Lesen** auszufüllen. **Gef. Off. sub O. P.** durch die Expedition d. Bl.

### Ein tüchtiger Reisender,

gegenwärtig in einem Leipziger Engros-Geschäft der Colonialwaarenbranche thätig, sucht seine Stelle unter den vorzüglichsten Referenzen zu verändern und bittet geehrte Herren Reflectanten, ihre werthe Adresse unter **H. M. 250** an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen zu wollen.

### Reisestelle-Gesuch.

Ein Kaufmann, welcher bis jetzt mit gutem Erfolg für ein großes Fabrikgeschäft Nord- und Mitteldeutschland bereist hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, anderweitig Stellung.

Geehrte Adressen unter **H. R. H 100**, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Kaufmann, gefesterten Alters, welcher seit sieben Jahren die Reisen in Westfalen, der Rheinproving und Süddeutschland für eine größere Wollenwaarenfabrik Gera mit Erfolg besorgte, sucht, um sich zu verändern, per 1. April a. c. in gleicher Eigenschaft eine anderweite feste Stellung. Beste Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Gefällige Offerten unter **A. Z. No. 1** werden poste restante Gera erbeten.

Ein junger kräftiger **Markthelfer**, militärfrei, mehrere Jahre in Colonialw.-, äth. Del- u. Drogen-Handel thätig, gut empfohlen, sucht Beschäftigung. Näh. od.Adr. bittet abz. **Schützenstr. 4 Hof III. I.**

## Ein zuverlässiger Reisender

sucht jetzt oder später Stellung. Weiteres unter A. H. 1 durch die Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Mann,

mit der Tuchbranche vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf die vorzüglichsten Empfehlungen, per 1. März einen Einkäufer- oder Lagerposten in einer Tuch-Großhandlung.

Geehrte Herren Principale wollen gefällige Offerten unter L. L. No. 2 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Commissstelle = Besuch.

Ein junger Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Antritt Stellung als Materialist.

Gefällige Adressen sub E. S. 100 durch die Exped. d. Blattes.

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher in einem lebhaften Colonialwaaren-Detail-Geschäft der Provinz gelernt hat und noch eine Zeit lang als Commis thätig war, sucht in einem hiesigen Detail-Geschäft Stellung. Näheres Dresdner Straße 36, 1. Et.

Ein Kaufmann in reiferen Jahren, mit der Buchführung und dem Versicherungswesen vertraut, sucht als Buchhalter, Reisender u. sofort Stellung. Adressen sub W. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Lehrlingsstelle = Besuch.

Für den Sohn achtbarer Eltern aus Thüringen wird eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Engros-Geschäft gesucht. Gef. Adressen nimmt entgegen Carl Wagner, Nicolaisstraße 51.

## Eine Lehrlingsstelle wird gesucht

in einem Engros- oder Fabrikgeschäft für einen jungen Mann, welcher nächste Ostern die 1. Classe der hiesigen Handelsschule verläßt. Offerten bittet man unter M. H. No. 40 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Für einen jungen Mann mit vorzüglichen Vorkenntnissen wird in einem hiesigen Grosso-Geschäft eine Stelle als Lehrling gesucht und gef. Offerten unter Chiffre L. M. H. 6. in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein geübter, cautionsfähiger, mit guten Zeugnissen versehener Copist (gebierter Cavallerist), mit der Buchhaltung vertraut, sucht Stellung auf Comptoir oder Expedition. Auch würde sich derselbe als Geschäftsführer, Aufseher und dergl. qualificiren.

Gefällige Adressen werden unter H. H. H. 40. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch von 15 Jahren wünscht als Schreiber Beschäftigung, gleichviel in Advocatur oder Handlung. Adressen unter J. H. H. 5 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Mann,

welcher längere Zeit in einem hiesigen Großgeschäft als Markthelfer thätig war, früher mehrere Jahre in einem Weingeschäft arbeitete, mit allen Kellerarbeiten, Abziehen und Verpacken der Weine bekannt ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, jetzt oder später ähnliche Stellung.

Gefällige Adressen werden unter N. M. H. 31. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein unverheiratheter Geschäftsmann, in den schönsten Jahren, sucht einen Posten als Markthelfer zu bekleiden, womöglich in Eisen-, Blech- oder Kurzwaarengeschäft. Adressen bittet man unter Chiffre S. C. H. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Dienstpersonal**, sowie Arbeiter, für alle Branchen, weist nach **A. Loff**, Kl. Fleischergasse 29, Hinterh. I.

**Dienstpersonal** aller Branchen empfiehlt den geehrten Herrschaften **Carl Kiepling**, Sternwartenstraße 18 c im Hofe I.

Sollte eine Mühle gesonnen sein, einer jungen Wittwe ihre Fabrikate zum Verkauf zu übergeben, so werden Adressen unter H. 90. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht noch Wäsche zu waschen und bittet gef. Adr. niederzulegen Brühl 61, 4 Tr.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch Beschäftigung. Adr. abzugeben Große Windmühlenstraße 15, IV., bei **Riemann**.

Gesucht wird Arbeit im Ausbessern, Stopfen, Schneidern von einer anständigen Person. Gef. Offerten unter M. durch die Buchhandlung des Herrn **Dito Klemm**.

Ein junges Mädchen, welches im Sticken und Weisnähen geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Arbeit per Tag 5  $\pi$ . Adressen unter U. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch in und außer dem Hause Beschäftigung Carolinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Eine **Engländerin**, die schon längere Zeit in Deutschland gelebt hat, sucht von Ostern ab eine Stelle als Lehrerin in einer vornehmen Familie. Adresse: L. N. Weimar, Friedhoffstraße 107, 3 Treppen rechts.

Für ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärts, Beamten-Tochter, welches jetzt noch als **Verkäuferin** in einem flotten Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft conditionirt, wird eine Stelle als **Verkäuferin**, **Wirthschafterin** oder zur **Stütze der Hausfrau** gesucht. Die Suchende, welche als sehr brav empfohlen werden kann, sieht weniger auf hohen Gehalt als humane Behandlung. — Hierauf Reflectirende wollen Adressen unter E. P. H. 36. in der Expedition d. Bl. gef. niederlegen.

Ein junges anständiges **Mädchen** sucht zum 15. d. M. oder 15. Februar Stelle als **Verkäuferin**.

Näheres Sternwartenstraße Nr. 45, Treppe E, I.

Eine Tochter eines Beamten, 15 Jahre alt, wünscht in einem hiesigen Geschäft eine Stelle als **Verkäuferin**. Gehalt wird die erste Zeit nicht beansprucht. Werthe Adressen beliebe man unter M. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges **Mädchen** sucht eine Stelle als **Verkäuferin** oder **Stubenmädchen**. Zu erfragen Carolinenstraße Nr. 15 rechts.

Ein **anständiges Mädchen**, gegenwärtig noch in Condition als **Verkäuferin**, sucht als solche, gestützt auf Empfehlung, veränderungshalber anderweitige Stellung.

Gefällige Offerten bittet man niederlegen zu wollen Reichsstraße 48 im Seifen-Geschäft, woselbst auch Näheres zu erfr. ist.

Ein anständiges **Mädchen**, nicht von hier, welches in Bäckerei und Conditorei erfahren ist, sucht eine Stelle als **Verkäuferin**. Zu erfragen bei **R. Wepel**, Gerberstraße Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges **Mädchen**, bis jetzt im elterlichen Verkaufsgeschäft thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als **Verkäuferin** in einem größern Geschäft. Werthe Adr. niederz. Weststraße 35 part.

Ein **ordentliches, solides Mädchen** mit Schulkenntnissen sucht Stelle als **Verkäuferin**.

Werthe Adr. abzugeben Reichsstr. 14, im Gew. bei **Fr. Siegel**.

## Stelle = Besuch.

Ein junges gebildetes **Mädchen** von auswärts sucht zum 1. Februar eine Stelle als **Verkäuferin**. Gefällige Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 6 bei **F. E. Wolf** niederzulegen.

## Stelle = Besuch.

Ein junges gebildetes **Mädchen** aus anständiger Familie, welches mehrere Jahre in einem Schnittgeschäft gewesen ist, sucht Stellung. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. B. No. 5 niederzulegen.

Ein junges bescheidenes **Mädchen**, welches gut empfohlen wird, sucht Stelle in einem Bäderladen oder Geschäft, würde aber auch ebenso gern bei einzelnen Leuten in Dienst gehen.

Näheres bei **Rühn**, Moritzstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Ein j. anst. **Mädchen**, das längere Zeit in f. Fleischwaaren- u. Buttergeschäft fungirt hat, sucht bald Stellung in ähnl. Branche. Auch würde dasselbe bereit sein, eine Stelle zur Beaufsichtigung älterer Kinder zu übernehmen. Gefällige Adressen erbittet man sub Chiffre R. D. 91. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **gebildetes Mädchen**, gestützt auf gute Empfehlungen, sucht eine Stelle als **Wirthschafterin** u. dgl. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter S. S. 1007 niederzulegen.

Eine in den besten Jahren stehende, nicht ungebildete Wittwe wünscht eine passende Stelle als **Wirthschafterin** bei einem älteren Herrn.

Adressen unter **F. K. 80** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

## Gesuch.

Ein streng rechtliches, gebildetes, fleißiges **Mädchen** von zwanzig Jahren, Tochter achtbarer Eltern, das mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, bittet um baldige Aufnahme in eine hiesige achtbare Familie zur Unterstützung der Hausfrau. Gehalt wird nicht beansprucht, dagegen liebevolle Behandlung Hauptbedingung. Gültige Empfehlung steht zur Seite. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **T. B. 20** gefälligst niederzulegen.

Ein **Mädchen** aus anständiger Familie in gesetzten Jahren sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Aufsicht größerer Kinder. Näheres zu erfragen bei **Herrn Hönike, Buchbindermeister, Nicolaiskirchhof Nr. 3, 2 Treppen**.

Ein **Mädchen** sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit **Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage**.

**Ein Mädchen**

in gesetzten Jahren, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst bis 1. Febr. Werthe Adr. bittet man ab. Dorotheenstr. 6, im Mittelgeb.

Ein anständ. Mädchen, welches nähen u. plätten kann, sich auch der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. n. M. Stellung Sternwartenstraße, Dessauer Hof, rechts 1 Treppe.

**Gesucht** wird von einem reinlichen, ordentlichen Mädchen von auswärts bei anständiger Herrschaft eine Stelle für Küche und Haus. Adr. abzug. Carlstr. 8 part., b. Schuhmachermstr. Weigert.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, in der Küche nicht unerfahren, sucht bis 1. Februar Dienst. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre M. St. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges, arbeitsames Mädchen vom Lande sucht sofort oder zum 1. Febr. Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen

Schletterstraße Nr. 10, parterre links, vornheraus.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht bis zum 15. Februar eine Stelle als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Bayerische Straße Nr. 2.

Ein junges anständiges Mädchen, in weiblichen Arbeiten geübt u. mit guter Schulbildung, sucht Dienst als Kindermädchen. Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche längere Zeit allein vorgestanden, sucht zum 1. März eine Stelle, jedoch nur für Küche. Adressen bittet man unter J. S. 29 poste restante niederzulegen.

**Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit.**

Zu erfragen Hohe Straße 37, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches willig und geschickt zu jeder Arbeit ist, sucht bald einen Dienst, am liebsten für Kinder.

Näheres Elsterstraße Nr. 40, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht zum 1. Februar bei anständigen Leuten Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Hohe Straße Nr. 37, 3 Treppen rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. An der Pleiße Nr. 7 im Hofe bei Fr. Landmann.

Ein fleißiges Mädchen sucht zum Ersten Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Sternwartenstr. 6, Hof 2 Tr. v. 10—11 U.

Ein ordentliches Mädchen sucht noch Beschäftigung für die Nachmittagsstunden. Zu erfr. Petersstr. 24, i. H. I. Frau Neubauer.

Eine Frau sucht noch Aufwartung. Zu erfragen Burgstraße 8 im Hofe 1 Treppe links.

Ein anständiges, solides Mädchen sucht eine Aufwartung bei einer anständigen Herrschaft auf den ganzen Tag.

Zu erfragen bei Frau Seyfert, Ransstädter Steinweg Nr. 74.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wünscht Aufwartung. Näheres Dörrienstraße Nr. 3 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen sucht Aufwart. in den Frühstunden, auch eine in den Nachmittagsst. Peterssteinweg 49, i. H. 3 Tr. I.

Eine gesunde, milchreiche Amme sucht Stelle  
Hohe Straße 26 parterre.

**Restaurations-Gesuch.**

Es wird zum 1. April 1870 eine kleine gangbare Restaurations-Wirtschaft im Innern der Stadt zu pachten gesucht. Adr. bittet man in der Friedrichstraße Nr. 11 parterre abzugeben.

Ein für Weinlager sich eignender Kellerraum wird zu Anfang März mit oder ohne Einrichtung zu übernehmen gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe sub T. H. abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm hier.

Außer den Messen wird ein Gewölbe mit Comptoir in der Hainstraße oder Katharinenstraße von einem soliden netten und alten kaufm. Geschäftshaus nach der Oster- oder Michaelismesse ab zu miethen gesucht.

Offerten gef. an den Oberkellner Herrn Näthler, Stadt Wien, Petersstraße.

**Ein Verkauflocal**

in der Grimma'schen Straße, Markt oder nächste Nähe wird fürs ganze Jahr oder außer den Messen zu miethen gesucht, und sind Adressen unter A. A. B. 1 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein Laden im Inneren der Stadt wird fürs ganze Jahr oder auch außer den Messen von Ostern ab zu miethen gesucht. Adressen werden unter F. G. W. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein Fabriklocal**

in beliebiger Lage, von mindestens 1000 Ellen Flächenraum, in einer oder zwei Etagen, wird per 1. Juli oder womöglich früher zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen unter E. S. 45 in der Expedition dieses Blattes.

**Zu miethen gesucht**

wird ein freigelegener Raum, der sich zu einem chemischen Laboratorium eignet. Adressen unter X. L. # 63. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird in der Dresdner Vorstadt ein Local, passend zur Werkstelle für Holzarbeiter. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter R. 48.

**Gesucht**

wird zum 1. April c. in der Zeiger Straße oder deren nächsten Nähe ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör, mit Wasserleitung, im Preise von 140—170  $\text{fl}$ .

Gefällige Adressen werden unter der Adresse O. P. # 5 in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird eine Wohnung im Preise von 50—90  $\text{fl}$  von pünctlich zahlenden Leuten.

Adressen Große Windmühlenstraße 49, 2 Tr. Frau Töpfer.

**Gesucht**

wird eine Wohnung in der Dresdner oder Marien-Vorstadt im Preise von 50 bis 90  $\text{fl}$  von pünctlich zahlenden Leuten.

Adressen bei Herrn Arnold, Reudnitzer Straße Nr. 10.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung nicht über 2 Treppen, Preis ungefähr 200  $\text{fl}$  in der Nähe des Neumarktes wird sofort oder pr. 1. April gesucht. Gefällige Adressen unter A. Z. 45. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht**

wird zum 1. April ein Logis im Preise von 120 bis 140  $\text{fl}$ , nicht über 2 Treppen

Adr. bittet man unter J. W. in der Exped. d. Bl. niederzul.

**Gesucht** wird bis zu Ostern von Leuten ohne Kinder ein kleines Logis. Adressen sind abzugeben Gerberstraße Nr. 46 in der Kurzwaarenhandlung von Reimann.

Ein paar junge Leute, die sich verheirathen wollen, suchen per Ostern ein freundl. in der inneren Stadt gelegenes Logis, möglichst zwei Stuben und Kammern. Adressen mit Preisangabe Obstmarkt Nr. 3, 2 Treppen links.

Zum 1. April c. wird ein freundl. Logis von 2 Stuben mit Zubehör zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter S. # 9 bei Herrn Peischel, Cigarrengeschäft, Schützenstraße Nr. 1, niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis im Preise von 30—36  $\text{fl}$  sofort. Adressen unter O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von anständigen Leuten ein Familienlogis im Preise von 100—130  $\text{fl}$ . Adressen sind abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

**Gesucht** ein freundl. Parterre oder 1. Etage, Zeiger Vorstadt, von 2 einzelnen wohlhabenden Leuten, Preis bis 130  $\text{fl}$ . Adressen E. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von ordnungliebenden und pünctlich zahlenden Leuten wird für Ostern ein Logis bis 120  $\text{fl}$  zu miethen gesucht.

Gef. Adressen beliebe man unter S. S. 109. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein sonniges Familienlogis von 6 Stuben und Zubehör mit Garten, Gas- und Wasserleitung.

Adressen mit Preisangabe unter der Chiffre L. # 4. erbeten in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird Ostern oder später von einem jungen Ehepaar aus gutem Stande in der westlichen oder östlichen Vorstadt, vorzugsweise Frankfurter, Lessing-, Leibniz-, Elster- oder Waldstraße, ein kleines freundliches Familienlogis mit Wasserleitung im Preise von 80—100  $\text{fl}$ . Gefällige Offerten unter M. R. # 32 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 50—60  $\text{fl}$  in einer der innern Vorstädte.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre S. A. # 40 niederzulegen.

Per 1. April wird ein anständiges Familienlogis im Preise von 120—150  $\text{fl}$  gesucht, Hospitalstraße und deren Nähe, am liebsten mit etwas Garten. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufm. Kus, Mauricianum.

**Gesucht** wird Ostern ein Logis von ruhiger pünctlich zahlender Familie, im Preise von 40—70  $\text{fl}$ , in der äußeren Dresdner oder Marienvorstadt.Adr. abzug. Carlstraße b. Fleischerstr. Klöppel.

Ein **Familienlogis** von 2 bis 300  $\text{fl}$  wird von einem sich zu verheirath. Kaufmann Ostern oder früher ab zu miethen gesucht und bittet man Adressen abzugeben im Geschäftslocal des Herrn Geupel, Petersstraße Nr. 24 parterre.

**Gesucht** wird von stillen, kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten ein kleines freundliches Logis, nicht über zwei Treppen. Adressen bittet man unter F. S.  $\text{N}^{\circ}$  8 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleines freundliches **Familien-Logis**, à 60 bis 80  $\text{fl}$  jährlicher Miete wird von ruhigen Leuten sofort gesucht und Adressen unter L. S.  $\text{N}^{\circ}$  100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Von ein Paar jungen Leuten, welche sich erst verheirathet haben, wird ein Logis im Preise von 40 bis 46  $\text{fl}$  gleich oder 1. April zu miethen gesucht. Adressen sind Hohe Straße Nr. 19, 2 Tr. niederzulegen.

Ein kleines freundliches Logis im Preise von 80—100  $\text{fl}$ , in der Stadt, wird per 1. April von jungen Leuten ohne Kinder gesucht. Adressen abzugeben bei **Ferd. Streller**, Neumarkt Nr. 1.

**Logis** im Preise von 60—250  $\text{fl}$  sucht zu Ostern das Local-Comptoir Sternwartenstraße Nr. 18 c, im 5. L.

**Offerte** für ein **Meslogis** in der Nähe der Hainstraße, für 3 Personen, wird im Laufe dieser Woche entgegengenommen im Gewölbe Hainstraße Nr. 16.

### **Gesucht**

werden bis zum 1. Februar 2 bis 3 elegant meublirte Zimmer mit Schlafcabinet für 2 Herren, ganz ungenirt und womöglich mit sep. Eingang. Gef. Off. sub L. O. N. O. 8. bef. d. Exp. d. Bl.

**Gesucht** wird ein Garçonlogis, bestehend aus Stube und Schlafzimmer, fein meublirt, gut heizbar, womöglich in der Nähe der neuen Laboratorien. Adressen bitte abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter D. U.  $\text{N}^{\circ}$ .

Ein nach allen Seiten hin äußerst ruhiges meublirtes Zimmer wird von einem sehr ruhigen Herrn zum 1. Februar in der Dresdner Vorstadt gesucht. Nordseite und sehr hell. Adressen **H. B. No. 14** abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird eine geräumige, meublirte Stube mit Bett in der Nähe der Universität, nicht zu hoch und vornheraus belegen. Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter G. H.  $\text{N}^{\circ}$  19 abzugeben.

**Gesucht** wird ein Garçon-Logis von einem Beamten, möglichst Nähe der Post oder Dresdener Vorstadt, am 1. Februar beziehbar. Adressen mit Preisangabe sub G. S.  $\text{N}^{\circ}$  75 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird eine unmeubl. Stube mit oder ohne Kammer. Adr. bittet man abzugeben Ede d. Zeiger u. Sophienstr. beim Kaufmann.

**Gesucht** wird sofort eine anständige Garçon-Wohnung in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes. — Adressen nebst Preisangabe abzugeben in Stadt Frankfurt.

Ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett, mit separatem Eingang, wird jetzt oder zum Februar gesucht. Adressen unter S. S. Große Windmühlenstraße Nr. 47/0.

**Gesucht** wird eine **Stube mit Kochofen** Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird per 1. April von einer jungen Beamtenwitwe eine unmeublirte freundliche Stube mit Kammer oder etwas Boden zu mäßigem Preise. Werthe Adressen erbittet man Leipzig, Kurze Str. 4, 3 Tr.

**Gesucht** wird bis zum 1. Febr. für eine streng solide Dame eine unmeubl. Stube u. Alkoven in anständ. Hause u. gleicher Familie; innere Stadt oder nahe Vorstadt. Adressen unter A. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer älteren Dame eine elegante Wohnung, hohes Parterre, erste oder zweite Etage, im westlichen Stadttheil, bestehend aus drei Stuben, Küche nebst Zubehör. Offerten sub B.  $\times$  Co. abzugeben bei Herren **Wagenknecht & Vogel** in der Centralhalle.

Ein anst. Mädchen mit fix. Stellung sucht ein meubl. Stübchen sofort. Adr. niederzulegen Burgstraße Nr. 9 bei H. Grohmann.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

**Gesucht** wird von zwei Schwestern eine heizbare Stube. Adr. bittet man abzugeben bei Rfm. Schönberg, Sternwartenstr.

### **Unerbieten.**

Eine gebildete Dame, die ihr gutes Auskommen hat, wünscht, um nicht allein zu sein, einen älteren gut situirten Herrn in Logis und Kost zu nehmen und würde ihm sorgsame Pflege und ein angenehmes Leben zusichern. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter V. W.  $\text{N}^{\circ}$  40 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Gesucht** wird für einen wohlgezogenen talentvollen Knaben von 14 Jahren gegen mäßige Entschädigung von Ostern ab Kost und Logis in guter Familie und derselbe auch geehrten Familien zur **Witerziehung** eines gleichalterigen Knaben bestens empfohlen. Gef. Adressen erbeten sub G. O. poste restante.

### **Hotel- und Restaurations-Verpachtung.**

An einen tüchtigen Wirth soll sofort ein Hotel mit umfangreicher Restauration verpachtet werden. Näheres durch die Annoncen-Exp. der Herren **Sachse & Co.** in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 10.

Ein **Pianosorte** steht billig zu vermietthen Kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

**Sofort zu vermietthen** ein Pferdehstall mit Wagenremise und Heuboden Leibnizstraße Nr. 6.

In einer belebten Garnisonstadt, wo es an einer Delicatessen-Handlung gänzlich fehlt, wird einem soliden Geschäftsmann, der willens ist ein derartiges Geschäft zu gründen, die günstigste Gelegenheit geboten und können ganz geeignete Locale, wo sich Wein-, Bier- resp. Frühstückstube verbinden läßt, auf 3—6 Jahre gegen billige Miete abgelassen werden. Näheres auf portofreie Anfragen durch Herren **Bünger & Zante** in Leipzig.

**Restaurations-Local.** Eine 1. Etage, in der Nähe des Marktes, ist mit Wohnung für 300  $\text{fl}$  per anno zu vermietthen. Näheres bei Adv. **Welde**, Ritterstraße Nr. 45.

**Gewölbe-Vermietbung.** Die Hälfte des Gewölbes Katharinenstraße Nr. 25 ist für nächste und folgende Messen zu vermietthen. Gewölbe gleich bezieh. Tauch. Str. 8 f. Buch-, Musikal., Fuß-, Confect-, Ausschmittgesch., Comptoir passend, zu vermietthen.

Ein schönes Gewölbe 1100  $\text{fl}$ , eins dgl. 400  $\text{fl}$  in der Reichstraße sind von nächster Ostermesse an für die Messen zu vermietthen durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobisch**, Barfußg. 2.

### **Hausstände**

sind für kommende Messen zu vermietthen. Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 18.

### **Mesvermietbung!**

Für nächste Oster- und folgende Messen ist ein helles geräumiges Erkerzimmer als Musterlager oder Verkauflocal zu vermietthen. Auch kann noch eine Stube dazu gegeben werden. — Näheres Nicolaistraße Nr. 5, 2. Etage (nahe der Kirche).

**Als Musterlager** ist nächste und folgende Messen in der Petersstraße Nr. 7 eine große und freundliche Stube nebst Schlafstube zu vermietthen. Das Nähere daselbst.

### **Mesvermietbung.**

Für nächste Messen ist eine freundliche große Wohn- u. Schlafstube zu vermietthen Raundörfschen Nr. 16, 1. Etage.

### **Für die folgenden Messen**

ist Reichstraße in 1. Etage in bester Meslage ein Zimmer mit 2 Fenstern zu vermietthen. Näheres bei Herrn Lotterie-Collecteur **Carl Teuscher**, Neumarkt.

**Zu vermietthen ist sogleich oder später ein Local** aus mehreren Piecen bestehend, passend als Musterlager oder Comptoir. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

In der Petersstraße ist zum 1. April ein aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehendes Local II. Etage zu vermietthen. Gest. Offerten sind unter Chiffre C. M. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu vermietthen ein geräumiges Parterre als Geschäftslocal oder Familienwohnung, Preis 220  $\text{fl}$ .** Zu erfragen Querstraße Nr. 17, 1. Etage.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Eine erste Etage am Neumarkt ist als Expedition oder Geschäftslocal sofort zu vermietthen. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Tuchgeschäft.

Ellen  
per  
ucht.  
der  
  
abora-  
dition  
  
passend  
er Ex-  
  
oder  
ogis,  
mit  
  
resse  
eten.  
von  
  
fer.  
  
bt im  
  
00  $\text{fl}$   
il ge-  
r Ex-  
  
0  $\text{fl}$ ,  
  
erzul.  
r ein  
46 in  
  
n per  
mög-  
ngabe  
  
a mit  
preises  
schäft,  
  
ofort.  
legen.  
s im  
Buch-  
  
stadt,  
ressen  
  
wird  
  
ition  
  
tuben  
beten  
  
epaar  
vor-  
straße,  
Preise  
a die  
  
liens-  
te.  
unter  
  
von  
bsten  
us,

**III. Etage.**

Zeitzer Straße 29 ist die 3. Etage von Ostern ab, nach Verfinden auch früher zu vermieten. Gas und Wasserleitung. Kunstparterre.

**Zu vermieten** ist zum 1. April Erdmannstraße Nr. 17 ein geräumiges **Parterre**, enthaltend 3 Piecen, bis jetzt als Schlosserwerkstatt benutzt. Näheres bei

**F. Köst, Barfußmühle.**

**Zu vermieten** ist zu Ostern an ruhige Leute ein Logis für 60  $\text{fl}$ . Näheres Bayerische Straße Nr. 4 parterre.

**Zu vermieten** ist Ostern 1 Logis mit Garten zu 88  $\text{fl}$  und 2 Logis zu 56 und 70  $\text{fl}$ . Zu erfragen Körnerstraße 7 p.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis, Preis 45  $\text{fl}$ , Ransstädter Steinweg Nr. 22.

Eine kleine freundl., helle Wohnung, Aussicht nach dem Garten, ist für den jährl. Miethzins von 46  $\text{fl}$  an einem ältern verheiratheten u. kinderlosen Beamten oder Expedienten von Ostern an zu vermieten. Näheres Bachhofg. (Waageplatz) 3, 1. Etage.

Eine erste Etage 150  $\text{fl}$  in der Rossstraße, eine desgl. 132  $\text{fl}$  am Rossplatz, sind von Ostern an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

**Zu vermieten** ist eine halbe 2. Etage mit Wasserleitung und sämmtlichem Zubehör, per 1. April, für 120  $\text{fl}$ . jährlichen Miethzins Weststraße 53. Näheres daselbst parterre.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist die 3. Etage Karolinenstraße Nr. 16. Zu erfragen 1. Etage daselbst.

Ein **Parterrelogis** (auch Garten) ist in der innern Vorstadt zu verm. Preis 240  $\text{fl}$  (20  $\text{fl}$ ). Adv. H. Müller, Katharinenstr. 8, I.

Eine freundl. 1. Etage mit Garten, 130  $\text{fl}$ , eine desgl. 250  $\text{fl}$ , eine 3. desgl. 250  $\text{fl}$ , eine 4. Etage 110  $\text{fl}$ , eine 1. desgl. 300  $\text{fl}$ , in der westl. Vorst., sind von Ostern an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

**Zu vermieten** ist ein Logis, 70  $\text{fl}$ , am 17. Jan. zu bez., auf Wunsch auch etwas später. Das Näh. Neumarkt 36, 2 Tr. r.

**Zu vermieten** ist ein Parterre-Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Preis 50  $\text{fl}$ . Alexanderstraße 21, Hof links.

**Wegzugshalber**

ist sofort eine halbe 1. Etage zu vermieten  
**Neuditz, Heinrichstraße 10, 1 Et. links.**

Tauchaer Straße Nr. 11 im Seitengebäude sind einige Familien-Wohnungen an kinderlose Leute zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

**1. Etage** ist Weststraße Nr. 14 zu vermieten, Ostern, Johannis, 1 Salon, 8 Zimmer, 5 Kammern, Zubehör, Pferdestall, Wagenremise, Kutscher-Wohnung ic., Garten, Wasserleitung, Gas ic. D. N. b. D.

**Sofort zu vermieten** ein kleines Logis  
Neuditz, Heinrichstraße Nr. 29.

Die zweite Etage Thalstraße Nr. 17, bestehend aus drei heizbaren Stuben nebst Zubehör und Wasserleitung, ist vom 1. April ab für 120  $\text{fl}$  anderweit zu vermieten. Näheres beim Besitzer, Ransstädter Steinweg Nr. 20 part. r. vornheraus.

Im Grundstück **Katharinenstrasse No. 13** (Ecke vom Brühl) ist die geräumige **III. Etage** von Ostern d. J. ab zu vermieten. **D. Roux, Neumarkt 20, I.**

Ostern sind zu beziehen eine 1. Etage 250  $\text{fl}$ , desgl. 240  $\text{fl}$ , desgl. zu 200  $\text{fl}$ , desgl. 130  $\text{fl}$ , eine 3. Etage 80  $\text{fl}$ , desgl. 70  $\text{fl}$  westl. Vorst., ein Parterre 140  $\text{fl}$ , desgl. 105  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 150  $\text{fl}$ , desgl. 105  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 140  $\text{fl}$ , desgl. 100  $\text{fl}$ , desgl. 76  $\text{fl}$ , eine 3. Etage 110  $\text{fl}$ , desgl. 45  $\text{fl}$  Zeitzer Vorst., ein Parterre 150  $\text{fl}$ , desgl. 100  $\text{fl}$ , eine 4. Etage 80  $\text{fl}$ , desgl. 45  $\text{fl}$  nahe dem Bayerischen Bahnhof durch das **Local-Comptoir von Sander, Hohe Straße Nr. 9, I.**

**Zu vermieten** ist l. 1. April in Nr. 6 der Neuen Straße 1 Tr. hoch Logis von 3 Stuben, 3 Kammern ic. für 130  $\text{fl}$ . Näheres beim Hausmann.

Eine 1. Etage inn. Westvorst., 135  $\text{fl}$ , ein fl. Parterre in der Stadt sind durch d. **Local-Comptoir Thomsg. 5, 3. Et. z. verm.**

**Zu vermieten** ist Gr. Windmühlenstr. 15 vom 1. April 1870 eine mittlere Familienwohnung im Vordergebäude, 4 Tr. hoch rechts, mit Wasserleitung. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist zum 1. April ein mittleres Familienlogis aus 3 Stuben u. Zubehör. Näheres Thomaskirchhof 9, I.

**Reichsstrasse No. 12** ist die Hälfte der **IV. Etage**, nach dem Hofe gelegen, von Ostern 1870 zu vermieten. (72  $\text{fl}$  jährl. Zins.) **D. Roux, Neumarkt 20, I.**

Eine 1. Etage 210  $\text{fl}$ , eine 3. desgl. 180  $\text{fl}$ , eine desgl. 80  $\text{fl}$ , nahe dem Bezirksgericht, sind von Ostern an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein kleines Logis ist sofort zu vermieten  
Sternwartenstraße Nr. 23.

2 Logis, à 180 und 170  $\text{fl}$ , sind sofort oder zu Ostern zu vermieten Turnerstraße Nr. 15 parterre.

**Zu vermieten** sofort oder Ostern 1. Et. 160  $\text{fl}$ , Ostern 1. Et. mit Salon 350  $\text{fl}$ , 1. Et. 400  $\text{fl}$ , 2. Et. 350  $\text{fl}$ , 3. Et. 300  $\text{fl}$ , 4 Logis 110  $\text{fl}$ , 1 Logis 68  $\text{fl}$ , 2. Et. 136  $\text{fl}$ , 3. Et. 115  $\text{fl}$ , 1. Et. 143  $\text{fl}$ , ein Häuschen für Leute ohne Kinder 100  $\text{fl}$  und noch andere Auswahl von Wohnungen.  
**Local-Comptoir Sidonienstraße 16 im Gewölbe.**

**Ostern** beziehbar: eine 2. Etage 98  $\text{fl}$  dicht an der Petersstraße, eine 3. Et. 150  $\text{fl}$  Lessingstraße, eine 2. Et. 220  $\text{fl}$  nahe dem neuen Theater, eine 1. Et. 260  $\text{fl}$  dicht am Rossplatz hat zu vermieten das

**Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 part.**

Die höchst freundl. 2. Et., 80  $\text{fl}$ , Schrötergäßchen 11, am Hotel de Prusse-Garten gelegen, ist ab Ostern zu vermieten.

**Zu vermieten** ist nächste Ostern ein Familien-Logis erster Etage, enthaltend 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör, in der Zeitzer Vorstadt. Zu erfahren bei J. G. Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Sofort zu beziehen ein kleines Hoflogis, Preis 50  $\text{fl}$ , anzusehen von 11—1 Uhr Neumarkt Nr. 15, 1. Etage.

**Logis für 52 Thlr.**

für 1. April 1870 zu vermieten Weststraße Nr. 67, IV.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein Familien-Logis 2 Treppen hoch, Aussicht auf den Königsplatz, Windmühlenstr. 50. Pr. 75  $\text{fl}$ .

**Zu vermieten** ist die 1. Etage in meinem neuen Hause. Zubehör sind 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorraum und 2 Keller-Räume. Neuditz, Emilienstraße Nr. 3.

Neuditz, kurze Straße Nr. 19 parterre, Logis für 80  $\text{fl}$  Ostern zu vermieten.

**Blagwitz, Leipziger Straße Nr. 6**

ist die 2. Etage von 6 Stuben vom 1. April ab an einzelne ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

**Gohlis, Eisenbahnstraße 19**, ist sofort ein kleines Familien-Logis zu beziehen.

**Zu vermieten**

ist an 1 oder 2 Herren ein meßfreies meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 1 im Keller.

**Zu vermieten**

und sofort oder zum 15. I. M. zu beziehen ist eine gut meublirte Stube Petersstraße Nr. 30, 4. Et., erste Thür vornheraus.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube Döfenstraße Nr. 10, 2. Etage links, Ecke der Königsstraße.

**Zu vermieten** sind 3 heizbare Stuben, eine mit Kochofen, mit oder ohne Meubles Ritterstraße 5, 2 Treppen vornheraus.

**Zu vermieten** ist zum 1. Febr. ein fein meublirtes Zimmer mit Saal- u. Hausschl. an 2 Herren Schützenstr. 10, 4 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer; auch finden 1—2 Pensionaire Aufnahme Carolinenstraße Nr. 18, part. rechts.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein gut meublirtes Garçon-Logis an 1 oder 2 Herren Johannisgasse 25, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, separat und Hausschlüssel, an Herren Goldhahngäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube, kann sofort bezogen werden Schrötergäßchen Nr. 8, 3. Etage.

**Zu vermieten** ein meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel vornheraus Windmühlenstraße Nr. 41, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 15. d. Mts. ein gut meublirtes Garçonlogis mit schöner Aussicht für einen Herrn  
Weststraße Nr. 17b, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sofort oder später 2 f. meubl. Stuben in der 3. Etage Ecke der Turner- und Windmühlenstraße 11.

**Zu vermieten** ist sof. oder später ein gut meubl. Zimmer mit sehr schöner Ausf. an anst. Herren Weststraße 24, 2. Et. r.

**Zu vermieten** sofort ein gut meubl. Zimmer an einen anständigen Herrn Neußere Hospitalstraße 13, 2 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ein gut meublirtes Stübchen mit Bett an eine solide Dame Reichstraße 21, 3. Etage rechts.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 12.]

12. Januar 1870.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer für einen Herrn.  
Rudolphstraße Nr. 5, Hinterhaus 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte, heizbare Stube an einen Herrn, sofort oder 15. Januar.  
Große Tuchhalle. Treppe B, 4. Etage.

**Zu vermieten** sofort oder zum 1. Februar ist eine schöne zweifensterige gut meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel  
Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube Große Fleischergasse 10/11, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube, mit oder ohne Meubles, oder als Schlafstelle  
Petersstraße 36, Hof 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** 2 meublirte Zimmer, meßfrei mit Saal- und Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Petersstraße 23. Schmidt.

**Zu vermieten** ist eine gutmeubl. Stube mit Doppelf., Saal- und Hausschlüssel, vom 1. Februar an, Bosenstraße 10, 4. Etage rechts. Nicht Dachlogis.

**Billig zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Kaminen Kleine Windmühlenstraße Nr. 1a, 2. Etage.

## Garçon-Logis.

Eine große freundliche und gut meublirte Stube ist zum 15. d. oder 1. Februar an einen anständigen Herrn zu vermieten  
Sternwartenstr. 41, Tr. rechts, 2 Tr. nahe dem Köppl.

## Garçonlogis sind zu vermieten im gold. Weinsäß.

Ein sehr fein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sof. oder auch später zu vermieten Bosenstraße 12 d, 2. Etage.

Eine Stube nebst Schlafgemach ist zu vermieten Emilienstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ohne Meubles ist sofort zu vermieten Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 7 parterre im Hofe links.

Eine freundlich meubl. Stube ist sofort oder zum 15. Januar an Herren zu vermieten Grimm. Steinweg 59, Hof links 3. Et.

Schützenstraße 10, 3. Etage vornheraus rechts ist ein freundl. fein meublirtes kleines Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Garçonlogis ist sofort oder zum 1. Februar zu vermieten  
Reudnitz b. Leipzig, Leipziger Straße 20, 2. Etage links.

Eine unmeublirte Stube ist zu vermieten  
Petersstraße Nr. 20, 2. Hof 3 Treppen.

Eine einfach meublirte Stube ist zu vermieten  
Grimma'sche Straße Nr. 5 links, 1 Treppe links.

Eine freundliche Stube mit separatem Eingang, Saal- u. Hausschlüssel ist zu vermieten Marienplatz Nr. 23 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube ist billig an einen Herrn sofort oder später zu vermieten Sophienstraße 25 b, 3. Etage.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer ist sofort zu vermieten, beide mit Aussicht nach der Promenade, Theaterplatz 3, 1 Treppe, Stadt Gotha.

Am Augustusplatz ist eine feine Garçon-Wohnung vom 15. d. Mts. zu vermieten  
Grimma'scher Steinweg 61, im Hofe rechts, 2. Et. l.

Ein freundliches Garçonlogis mit heller Kammer in der Nähe des Schützenhauses ist zu vermieten Marienstr. 3, 3 Tr. rechts.

Ein gut meubl. Zimmer mit hellem Cabinet ist zum 15. d. M. an noble Herren, oder auch Damen, zu vermieten  
Erdmannstraße 7, hohes Parterre rechts.

Eine unmeublirte geräumige Stube ist als Garçon-Logis zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

Eine einfach meubl. Stube mit 2 Betten, Saal- u. Hausschl., ist zum 1. Februar zu vermieten Waldstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Ein freundlich gelegenes, gut meublirtes Zimmer, vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
Körnerstraße Nr. 3, II. rechts.

Ein feines Garçon-Logis, passend für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Mühlgasse Nr. 6 part., Aussicht Promenade.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer ist an einen Herrn billig zu vermieten Reudnitz, Leipziger Str. 7, 1 Tr. l.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel Sternwartenstraße Nr. 11 c, 4 Treppen links.

Eine Schlafstelle in einer meublirten Stube pro Woche 10 Ngr. offen Neukirchhof Nr. 9, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle  
Sternwartenstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Sternwartenstr. 31, IV. bei H. Klopfer sind freundliche Schlafstellen mit Haus- u. Saalschlüssel für Herren offen.

## Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsstraße Nr. 22.

Offen ist eine heizbare Stube als Schlafstelle für einen pünktlich zahlenden Herrn Grimm. Straße 21, 4. Etage vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Brühl Nr. 72, 4 Treppen rechts.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen  
Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen in freundlichen Stuben mit Saal- und Hausschlüssel nur für Herren Turnerstraße 12, 4. Etage rechts.

Offen ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle für Herren Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer Stube zum 15. für solide Herren Gerberstraße Nr. 50, 1 Tr. rechts.

Offen sind in einer heizbaren freundlichen Stube 2 Schlafstellen für Herren Georgenstraße 27, 3 Treppen vornheraus.

Offen sind in einer freundlichen Stube 2 Schlafstellen vornheraus Neukirchhof Nr. 10, 4 Treppen.

Gesucht wird zum Mitbewohnen eines sehr anständigen und schönen Garçonlogis in äußerst lebhafter, angenehmer Vorstadt ein junger Mann (Kaufmann oder Buchhändler). Offerten unter P. wolle man gef. in der Buchhandl. des Herrn Otto Klemm niederl.

## Ein Gesellschaftszimmer

mit Piano, für jeden Verein passend, ist noch einige Abende frei  
Sternwartenstraße Nr. 13.

Meine Regelbahn  
ist für Dienstag Abend noch an eine Gesellschaft zu vergeben.  
Esche's Restauration.

## Vetters' Marmorbahn,

Peterssteinweg 56.  
Mittwoch Abend ist auf meiner Bahn frei.

Heute Abend allgemeines Regelschieben.

## L. Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 1/2 Uhr Parkschlößchen, Plagwitzer Straße.

Unterzeichneter erlaubt sich, das kunstsinige Publicum auf eine neue Schaustellung im Gasthose zu den drei Linden in Lindenau,

bestehend in 10 großartigen Gegenständen,

dabei ein vollständiges Rundgemälde von Moskau, von J. Lega gemalt,

aufmerksam zu machen, und ist täglich von 2 bis Abends 8 Uhr zu sehen, und bittet derselbe, ihn mit zahlreichem Besuch zu beehren, da das Entrée nur 1 1/2 Ngr. und für Kinder unter 10 Jahren 1 Ngr. beträgt, und ist fest überzeugt, daß Niemand den

Schauplatz unbefriedigt verlassen wird, Aug. Friedemann.

**Nächsten Sonntag letzte Vorstellung.**

Im großen Saale der Buchhändlerbörse

**Emil Römler's Cyclorama,**

Malerische Reise von Berlin nach Dresden, durch die sächs.-böhm. Schweiz, Prag, Wien, Salzburg, Berchtesgaden u.

**Heute 2 Vorstellungen.**Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 1/2 8 Uhr.  
Casseneröffnung 1 Stunde vor Anfang.

Zur Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht ein Kind frei einzuführen.

Preise der Plätze:

Sperre 10  $\pi$ , 1. Platz 7 1/2  $\pi$ , 2. Platz 5  $\pi$ , 3. Platz 2 1/2  $\pi$ .  
Kinder zahlen Nachmittags 1. Platz 2 1/2  $\pi$ , 2. Platz 1 1/2  $\pi$ .

Billetverkauf Mittags von 11—1 Uhr Buchhändlerbörse und Abends an der Cassé.

**Schützenhaus.**

Heute im Trianon

**Extra-Vorstellung mit Concert.**Vorletztes Auftreten der chinesischen Künstler-Gesellschaft **Arr-Heo**, Mademoiselle **de Poligny**, Herrn und Frau **van Ricardo** und **Gebrüder Penzl**; — Concert unter Direction von Herrn **Büchner**.Entrée à Person 5  $\pi$ .**Restauration à la carte.**Bestellungen auf **Soupers** und **Separatzimmer** werden im Laufe des Tages im Comptoir des Schützenhauses parterre angenommen. Ebenso numerirte Logenplätze à 5  $\pi$  extra, sowie ganze Logen à 2  $\pi$  zu 14 Plätzen und à 2  $\pi$  15  $\pi$  zu 16 Plätzen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Neue Theater-Restauration.**

Streich = Sextett = Concert

heute Mittwoch als den 12. Januar.

**Lichtenberg's Restauration**

17 Magazingasse 17.

**Hört! seht und staunt!**Heute großes Concert u. Vorstellung von der Gesellschaft **E. Henneberg** aus Berlin, unter gütiger Mitwirkung der Herren **Gebr. Putzig** aus Stötteritz, des Komikers Herrn **Selditz** aus Hannover. Zweites Auftreten der Soubrette **Fr. Segebrecht** und des Herrn **Zickenschulz** aus Lindenau. Auftreten des Gymnastikers und Rautschulmannes **Herrn Futelett** aus Amsterdam.Zur Auführung kommen als neu: **Der Schulmeister aus Krähwinkel** mit seinen Zöglingen, großes Spectakelstück mit Gesang, ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern. — **Vietsch in gebelagten Hallen**, Scene mit Gesang. — **Die Croaten in Lichtenberg**, Scene mit Gesang und Tanz. — **Soch Tokayer**, ungarisches Lied. — Productionen der höheren Gymnastik u. A. m.

Um zahlreichen Besuch bittet

**H. Lichtenberg.**

NB. Vereinslagerbier und Bestes Bitterbier ff.

**Schlechterhaus,**

Biertunnel Petersstraße 14.

**Heute Concert und Vorstellung**der Gesangs- und Charakterkomiker Herren **Wehrmann** und **Rostock**, sowie der Soubretten u. Violinistinnen **Fr. Antoinette** und **Minona Zabel** und des Pianisten **Herrn de Ahna** u. Anfang 7 Uhr. **Carl Wehnert.****Schlosskeller.**

Burgstraße 12.

Heute Abend **humoristisch-musikalische Vorträge** von der Sängergesellschaft **J. Koch**.

Anfang 7 Uhr.

NB. Karpfen polnisch und blau.

**A. Rempt.****Rahniss' Restauration**

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Heute Abend **Concert** u. **Vorträge** der Singspielgesellschaft **Krause** aus Magdeburg unter Mitwirkung des Komikers **Herrn Wiegand** und der Soubretten **Fräul. Amalie** und **Frau Kensch.****Restauration von Carl Krause  
42. Neufirchhof 42.**Heute Abend **musikalisch-humoristische Soirée** der fideleu Damencapelle des Herrn **Kariott**, Anfang 7 1/2 Uhr, wozu freundlichst einladet **d. Ob.****Restauration von F. Barthel, Burgstraße 24.**Heute Abend **musikalisch-humoristische Vorträge** der Capelle des Herrn **Marschner**, unter Mitwirkung des Komikers **Herrn Heinlein** und der Damen **Fr. Werner**, **Schmieder**, **Hesse** und **Fr. Heine**. Dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte ff. Bayerisch und Lagerbier.**Hohe Lilie, Neumarkt 14.**Heute **humoristisch-musikalische** Abendunterhaltung der Norddeutschen Liederhalle unter Mitwirkung des Komikers **Hrn. Edelmann**. Reichhaltige Speisefarte. Bier ff. **C. Dietze.****Wiener Saal.**Heute Mittwoch **Tanzmusik**. Anfang 7 Uhr.**Brandbäckerei.**Heute Mittwoch **Psannkuchen** mit feinsten Fülle, **Dresdner Gies-** und diverse **Kaffeeuchen**.  
**Eduard Hentschel.****Simmer's Schoppenstube, Petersstraße 35.**

Reingehaltene Weine. Billigste Preise.

Heute Abend: Hasenbraten. Morgen Abend: Truthahn.

**Bürgergarten, Brüderstraße 9.**

Billard und Regelpahn.

Heute Abend **Hindersauerbraten** mit **Knöden**, Bier vorzüglich empfiehlt **F. Stehfest**.  
Meine **Regelpahn** ist heute Abend frei.**Restauration von A. Palmié.**

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute **Mockturtle-Suppe**, **Cotelettes** mit **Choten**, **Karpfen polnisch**.  
Täglich kräftigen Mittagstisch à 6  $\pi$ .  
Regelpahn Sonntag und Dienstag frei.*F. W. Rabenstein.*  
Heute Abend  
**Mockturtle-Suppe.****Chr. Wenig's Restauration,**

Grimma'sche Straße 4.

empfiehlt heute sauren **Hinderbraten** mit **Thüringer Knöden**, täglich kräftigen **Mittagstisch** à Couvert 5  $\pi$ , 1/2 6  $\pi$ , eine reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit.**Zum Orangenbaum.****Kartoffelpuffer** empfiehlt für heute Abend. Reichhaltige **Mittags-** und **Abend-Speisefarte**. Bier vorzüglicher Qualität.  
**C. F. Kunze**, Bosenstraße 18.**Mittagstisch,**

gut und kräftig, empfiehlt

die Restauration von **Rob. Götze**, Nicolaisstraße 51.**Mittagstisch**empfiehlt die Restauration von **W. Ihme**, Nicolaisstraße 6.  
Jeden Morgen **Bouillon**.**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich **Mittags-** und **Abendstisch** Port. 2 1/2  $\pi$ .

# Maskenball.

Die Gesellschaft des Bürgervereins hält den 6. Februar c. in Schumann's Garten einen Maskenball ab, worauf die Inhaber von Garderoben aufmerksam gemacht werden.  
Weißensfeld, den 10. Januar 1870.

Das Gesellschafts-Directorium.

## Esterhazy-Keller.

Vorträge der Sängergesellschaft des Herrn R. Schreiter aus Chemnitz, 4 Damen, 2 Herren.

## Militair-Concert

heute Abend, Anfang 7 Uhr, dazu ladet ergebenst ein **Robert Götze**, Nicolaistr. 51.

# Ton-Halle

Heute den 12. Januar

Grosser

# Volks-Maskenball.

Billets sind zu haben bei Frau **Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10, und bei Herrn **Hahn & Schelbe**, Petersstraße, Hotel de Bavière. Herrenbillet à 15  $\pi$ , Damenbillet à 10  $\pi$ . Abends an der Casse Herrenbillet 20  $\pi$ , Damenbillet 15  $\pi$ .  
Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

C. A. Möritz.

Montag den 17. Januar großer

# Volks-Maskenball.

Eröffnung der Balllocale 6 Uhr Abends,

ununterbrochenes Concert

und **Ballmusik,**

ausgeführt von zwei Musikchören.

Zum Eintritt ist Maske erforderlich.

Dominos und Masken sind im Parterre bilingt zu haben. Billets für Herren 15  $\pi$ , für Damen 10  $\pi$  sind im Gewölbe bei Herrn **Viergutz & Klein**, Thomaskirchhof Nr. 19, und **Westend-Halle** zu haben.  
Emil Meyer.

# Westend-Halle.

## Schiller-Schlösschen

zu Gohlis.

## Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute sowie alle Tage frische Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet

Carl Müller.

## Gohlis, Neuer Gasthof.

Heute so wie alle Tage frische Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet

Carl Weiss.

heute **Mockturtle-Suppe** bei **Robert Götze**, Nicolaistraße 51.



**Mockturtle-Suppe**

empfehlte heute

F. A. Trietschler, Petersstraße 29.

Restauration zur Thleme'schen Brauerel. Heute Abend Saure Rindskaldaunen mit Salzkar-  
toffeln.

**Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Vereins-Bier und Gose ff.

Saure Rindskaldaunen empfiehlt heute Abend **A. Hirsch**, Thomasgäßchen.

NB. Morgen Abend Pfefferfleisch.

**Die Restauration****Universitätskeller,**

Mitterstraße Nr. 43,

empfehlte zum heutigen **Schlachtfest** früh  
**Wellfleisch**, Abends **frische Wurst**.

C. F. Schatz.



Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, Mittags u. Abends **Brat-** u. **div. frische Wurst**,  
NB. Vereinsbier ff. wozu ergebenst einladet **Georg Hietschold**, Gewandgäßchen Nr. 4.

**Schlachtfest** empfiehlt für heute **Friedrich Genthner**, Schloßgasse Nr. 3.

**Heute Schlachtfest**

empfehlte

die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis Schützenhaus.

**Geisenhainer's Restaurant** in **Neudniz**, Seitenstraße 4,

empfehlte zum heutigen

**Schlachtfest**früh 9 Uhr ab **Wellfleisch**, Mittags und Abends **frische Brat-**, **Blut-** und **Leberwurst** mit **Sauertraut** und **Erbspurré**.

Heute großes **Schlachtfest**, **Biere** extrafein, wozu ergebenst einladet **G. Klunker**, Mühlgasse 1.

Heute **Schlachtfest**, früh 8 Uhr **Wellfleisch**, wozu ganz ergebenst einladet  
**J. H. Gösswein**, Plauenscher Platz Nr. 1.

Restauration von **F. A. Hahn**, vorm. **Reisse**.

Heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße**.**Grüner Baum.**Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**. **Bayerisch** und **Lagerbier** vorzüglich. **Hochstein**.**Stadt Frankfurt Große Fleischergasse.**

Heute Abend **Schweinsknochen**, **Klöße**, **Meerrettig** und **Erbspurré**. **Münchener** (brillant), **Böhmisch** (leicht)  
à 1 1/2  $\mathcal{R}$  ausgezeichnet.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** bei **J. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Einem guten kräftigen **Mittagstisch**,

à 3 1/2  $\mathcal{R}$ , ohne Bierzwang, empfiehlt **Querstraße** Nr. 20.**O. Graade.**

**Böttchergäßchen** Nr. 3 empfiehlt täglich **Mittagstisch**  
à Port. 3  $\mathcal{R}$ . Heute **Klöße** mit **Sauertraut** u. **Meerrettig**. **C. Jäkel**.

**Heute Schlachtfest**empfehlte **C. Fr. Heintze**, Tauchaer Straße Nr. 26.Restauration von **C. A. Schulze**,

Goldner Ring, Nicolaisstraße Nr. 38,

empfehlte heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**.  
Täglich kräftigen **Mittagstisch** à 4  $\mathcal{R}$ . Bier ff.

Restauration von **F. Schatz**,

Königsplatz 18.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, **Meerrettig**  
oder **Sauertraut**, wozu ergebenst einladet  
**D. O.**  
Bier ff.

**1 Thaler Belohnung.**

Verloren wurde 1 goldene **Brosche** mit **Granaten**. Da alle  
ein Andenken ist, wird der ehrliche Finder gebeten, sie gegen obige  
Belohnung abzugeben bei

**J. G. Dittrich**, Universitätsstraße 17 im Gewölbe.**6 Thaler Belohnung.**

Verloren wurde am 5. d. S. Abends ein **blauer Tuch-**  
**wantel**, vom alten Theater bis **Gohlis**.

Abzugeben **Frankfurter Straße** Nr. 19 im Gewölbe.**1 Thaler Belohnung.**

Sonntag den 2. d. M. wurde auf dem Wege nach der **Sankt**  
**Buen Retiro** oder in der **Nicolaiskirche** ein goldenes **Werbekleinod**  
mit **Bild** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe  
Dank und obige Belohnung abzugeben **Carlstraße** Nr. 9 bei **Herrn**  
**Kaufmann Bedewitz**.

**Verloren**

wurde am 10. d. M. Abends auf dem Wege von **Neuschönefeld**  
nach dem **Marienplatz** ein kleiner grauer **Sack**, enthaltend 14 Stück  
gewalkte **Wolle**. Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim  
**Kürschner Gerberstraße** Nr. 7.

Verloren wurde in **Leipzig** am 4., 5. oder 6. **Januar** ein  
**Medaillon** in **Albumform** mit 10 **Bildern**.

Gegen 4 **Thaler** Belohnung abzugeben in der **Expedition** dieses  
Blattes.

Verloren 2 **blaue Gaze-Schleier**, **Hainstraße**. Gegen  
Belohnung abzugeben **Gustav-Adolphstraße** 15, 2 **Treppen**.

Verloren wurde **Montag** Abends ein **Bisam-Perfumes**  
mit **braunseidenem Futter** von der **Restauration** von **Kühn** bis  
nach **Neu-Neudniz**. Abzugeben gegen **Dank** und **Belohnung** in  
der **Expedition** bei **Neu-Neudniz**.

Verloren wurde **Sonntag** **Nachts** ein **grün-** u. **blauschottischer**  
**Leberwurst** vom **Neumarkt** bis zur **Hospitalstraße**. Gegen **Be-**  
**lohnung** abzugeben **Hospitalstraße** Nr. 40, 1 1/2 **Etage**.

Verloren wurde ein **Bisampelztragen** mit **Vila-Futter** in der  
**Großen Fleischergasse**.

Abzugeben gegen **Belohnung****Kleine Fleischergasse** Nr. 4 parterre.

Ber

deden.

Ber

Belohn

Ber

abzuge

Ber

Nr. 42

Ber

durch

1858.

wurde

verlo

zugebe

Am

täsch

ehrl.

Be

ein g

mir g

Ge

bis

grati

F

Br

un

Co

di

D

f

t

e

s

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

**Verloren** wurden von einem Kutscher ein paar graue Pferde-  
decken. Abzug. gegen Belohnung beim Restaurateur Grüne Linde.

**Verloren** wurde eine weiße Atlaschärpe. Gegen Dank und  
Belohnung abzugeben Grimm. Steinweg 59. im Hofe links II.

**Verloren** wurden von einer armen Frau 3 große Schlüssel,  
abzugeben Eisenstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

**Verloren:** Hundehalsband und Maulkorb mit Steuerz. 1870  
Nr. 420. Geg. Dank u. Belohnung abzug. Lange Str. 4, 4 Tr., 2. Th.

**Verloren** wurde Sonntag den 9. Januar von Pfaffendorf  
durch das Rosenthal ein goldenes Medaillon, gravirt: d. 12. Nov.  
1858. Gegen Belohnung abzugeben Pfaffendorf Nr. 3, 2. Etage.

#### 15 Thaler

wurden gestern an der Gerberstraße von einem armen Burschen  
**verloren**. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselben zurück-  
zugeben Gerberstraße Nr. 30 im Gewölbe.

Am Donnerstag wurde Mittags 12 Uhr ein graues Geld-  
täschchen mit blauem Futter verloren, enth. 1  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ . Dem  
ehrl. Finder 12  $\frac{1}{2}$  Bel. Abz. Rosament. Buchheim, Barfußgasse.

**Vertauscht** wurde vergangenen Sonnabend bei Peter Went  
ein grauer **Sut**, jedenfalls aus Versehen, von dem Herrn, der  
mir gegenüber saß. Umtausch wird bei Peter Went erbeten.

Ein schwarzer **Nachtelhund** mit weißer Brust, einem weißen  
Pfötchen, Maulkorb, Halsband mit einem Steuerzeichen versehen  
und auf den Namen „Lilly“ hörend, ist am vergangenen Sonntag  
Abend in „Lichtenberg's Restauration“ in der Magazingasse ab-  
handen gekommen. Sollte derselbe Jemandem zugelaufen sein, so  
wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung und Restitution  
der Futterkosten in Meudnis, Kurze Straße 18, III. abzugeben.

Ein großer, schwarzer **Wasserhund** mit Beißkorb u. Steuer-  
zeichen, Nr. 2770, hat sich verlaufen.

Gegen **Belohnung** abzugeben Nicolaisstraße Nr. 45, III.

**Zugelaufen** ist am 3. Januar ein junges Wind-  
spiel (**Bastard**) auf den Namen **Sherry** hörend.  
Eigenthümer kann denselben geg. übliche Kosten  
im **Café Saus** in Empfang nehmen.

**Zugelaufen** ist eine junge schwarze Hündin  
Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Der Herr, welcher am Sonnabend Abend in der Nähe des  
Kuhthurms **Sut** und **Regenschirm** an sich genommen  
hat, wird, um Beiläufigkeiten zu vermeiden, ersucht, Beides in  
Herrn **F. A. Keil's Restauration, Peterkirchhof**,  
abzugeben.

## Allgemeine Industrie-Ausstellung

### Gesamtgebiet des Hauswesens 1870 in Cassel.

für das

Dauer: 1. Juni bis 1. September 1870.

Dieselbe soll alle Gegenstände umfassen, welche den **Inbegriff der menschlichen Wohnung** bilden, vom Rohmaterial  
bis zur **luxuriösen Ausschmückung**.

Die Ausstellungsgebäude werden in dem **Auepark** errichtet und mit dem **Orangerieschloß** in Verbindung gebracht werden.  
**Programme mit Situationsplan** der Ausstellungsgebäude, sowie **Anmeldungsformulare** werden auf Verlangen  
gratis zugesandt.

Letzter **Anmeldungstermin** 31. Januar 1870.

Der **Vorstand** der Allgemeinen Industrie-Ausstellung pro 1870 in Cassel.

**Fr. Nebelthau**, Oberbürgermeister.

**F. Hentze**, Kaufmann und Stadtrath. **C. Keerl**, Maschinenfabrikant. **Ph. Becker**, Baumeister und Stadtrath.  
Programme u. können auch in **Leipzig** bei Herrn **Aug. Siebert**, Schützenstraße Nr. 2, sowie in der **Börsenhalle**,  
Brühl Nr. 17, in Empfang genommen werden.

### Sitzung des ärztlichen Zweigvereins.

**Mittwoch d. 12. Januar, Abends 6 Uhr (Stahl's Restauration).**

**Tagesordnung.** Berichte der betreffenden Ausschüsse a) über die von Dr. Köber gestellten Anträge. b) über die Anbah-  
nung einer **Morbilitätsstatistik** für Leipzig.  
Bericht aus der **Plenarversammlung** des L. M. C.  
Erläuterungen zu der **Berordnung** vom 21. October 1869.

Leipzig, den 9. Januar.

Dr. **Hermann Günther**.

### Geographische Vorträge von Dr. Otto Delitsch.

**V. Vortrag**, Freitag den 14. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im kleinen Saal der Buchhändlerbörse. **Südafrika:** Das Land  
und seine Natur; die Entdeckung und Colonisation; die Cap-Colonie, die Oranjesfluß-Republik, die Transvaalische Republik, die  
Colonie Natal; die eingeborenen Völker, Hottentotten und Betschuanen (Bantuvölker); die steigende Productivität jener Länder und  
die neuesten Forschungsreisen von **Mauch, Erskine, Mohr** und **Gübner**. — **VI. Vortrag**, Freitag den 23. Januar:  
Das Nilgebiet, mit besonderer Berücksichtigung der Nilquellen-Seen und der neuesten Forschungen im äquatorialen Afrika.

Billets à 10  $\frac{1}{2}$  für jede Vorlesung bei dem Castellan der Buchhändlerbörse.

## Leipziger Turnverein.

Die **Zinsen** der Darlehnscheine für das letzte Geschäftsjahr und die Beträge der **ausgelooften** Darlehnscheine  
Nr. 43. 81. 82. 192. 202.  
können bei unserm Cassirer Herrn **W. Schlömilch** — Gothaer Privatbank, Neumarkt Nr. 42 — erhoben werden.  
**Der Turnrath.**

### Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Um denjenigen Mitgliedern, welche wegen Mangel an Raum in dem nur 300 Personen fassenden Saale der ersten Vorführung  
der **Expresmaschine** nicht beiwohnen konnten, in jeder Weise gerecht zu werden, wird **Mittwoch den 12. d. M. Abends**  
**8 Uhr** im **Hôtel de Prusse** noch eine **zweite** Vorführung stattfinden. Billets nur bei Herrn **Emil Meinert** und  
Herrn **Emil Stöhrer jun.** à 5  $\frac{1}{2}$  gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.  
**Das Directorium.**

### Landwirthschaftlicher Verein zu Lindenu-Plagwitz

**Montag den 17. Januar 1870 Abends 6 Uhr** im **Gasthose** zu den **3 Linden** in **Lindenu**.  
Alle Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft sind zur Theilnahme an dieser Versammlung hierdurch ergebenst ein-  
**Der Vorstand.**

## Berein von Freunden der Erdkunde.

Sitzung Mittwoch den 19. März Abends 7 Uhr im Hotel de Prusse. Geschäftsordnung: 1. Wahl neuer Mitglieder; 2. Wissenschaftliche Vorträge. **Der Vorstand.**

**Der L. Lehrerverein** begeht den Geburtstag Pestalozzi's heute **Mittwoch den 12. Januar** Vormittags 11 Uhr im Schulsaale der 1. Bürgerschule mit einer Redefeierrlichkeit. Zur Theilnahme an dieser Feier ladet alle Freunde des Schulwesens, insonderheit die Amtsgenossen in der Stadt und der Umgegend freundlichst ein **der Vorstand des L. Lehrervereins** durch Dir. Krauß, d. J. Vors.

Die Festrede hat Herr **Alb. Richter** gütigst übernommen und wird derselbe sprechen über „Pestalozzi in Leipzig“.

## Gesellen-Vereinler von „Anno 48“,

sowie die ehem. Herren Lehrer werden freundlichst ersucht, sich **Mittwoch den 12. ds. Abends 1/8 Uhr** in **Sahn's Restauration** (Rosenthalgasse) zu einer einfachen Erinnerungsfeier einzufinden. **Ferd. Vieweg.**

**Riebrich. Wörmecke. Herzog.**

## Frauen-Verein zur Bewahranstalt für sittlich gefährdete Schulkinder.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die diesjährige Hauptversammlung

**Donnerstag den 13. Januar, Abends 7 Uhr,**

**Münzberger Straße 12 part.**

stattfindet. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

## Tonkünstlerverein. Compositionen von Hiller, Rubinstein u. A.

### Arbeiter Bildungs-Verein.

Mittwoch den 19. Januar Abends 8 Uhr **Generalversammlung.** Tagesordnung: 1) Bericht der Verwaltung, 2) Bericht der Revisoren, 3) Neuwahl des Vorstandes, 4) Stiftungsfestvortrag. **Der Vorstand.**

## Senefelder Verein. Generalversammlung

am Sonnabend den 15. ds. M. Abends 8 Uhr in der Restauration zur Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. — Tagesordnung: a) Rechenschaftsbericht; b) Revisorenwahl; c) Genehmigung der Rechnungen v. vor. Quartal; d) Vorstandswahl an Stelle der statutar. ausscheidenden Herrn Funke, Friedrich und Reiber; e) Wahl der Krankenbesucher; f) Antrag auf Steuerfreiheit der Krankenbesucher; g) Antrag s. d. Vorstandes betreffs Honorirung des Cassenarztes; h) etwaige Anträge der Mitglieder. **Der Vorstand!**

## Die Mitglieder des Schillervereins

werden hiermit eingeladen Dienstag den 18. Januar 1870 Abends 8 Uhr zu einer nöthig gewordenen **Vorstands-Ergänzungswahl**

im **Hôtel de Pologne** zu erscheinen.

Leipzig, den 31. December 1869.

**Der Vorstand.**

## Loreley.

Heute Abend 8 Uhr **Club im Vereinslocale.** Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist wichtiger Besprechungen halber erwünscht. Gleichzeitig werden die Gastbills zu der am 19. d. M. stattfindenden Soirée ausgegeben. **Der Vorstand.**

## Leipziger Lloyd.

Morgen Donnerstag Kränzchen im Eldorado.

Freunde und Gönner sind willkommen.

**Das Comité.**

## Psalterion.

Heute präcis 7 Uhr für alle Stimmen letzte Uebung vor dem Stiftungsfest.

## Der Unterricht in der Gabelsb. Stenographie für Damen,

welcher auf mehrseitigen Wunsch bis nach Weihnachten verschoben wurde, beginnt **Freitag den 14. Jan. Abends 7-8 Uhr** im Locale der „Höheren Töchter Schule des Herrn Dr. Smitt“, Peterssteinweg 56, 3 Treppen. Honorar mässig. Anmeldungen werden noch von dem Leiter des Cursus, Lehrer Dörfer, Zeitzer Strasse 25, I., und am Eröffnungabend angenommen.

*W. L. P.*

Herr **S. Fränkel sen.** hat bei Gelegenheit seines am 26. Dec. 1869 begangenen 50jähr. Geschäftsjubiläums auch dem

## Leipziger Lehrer-Wittwen- und Waisenfiscus

ein Geschenk von 100 Thlrn gemacht. Für diesen Beweis hochherziger Theilnahme sagen wir dem edlen Geber aufrichtigen Dank. — Den 10. Januar 1870.

## Das Directorium des Leipziger L.-W.- u. W.-Fiscus.

### Zur Beachtung!

Laut Bekanntmachung des Königl. Gerichtsamtes im hiesigen Bezirksgericht kommt **Montag den 7. Februar d. J.** das Grundstück **Zeiger Straße Nr. 18** alhier, **Edhaus** der Zeiger und Hohen Straße, zur **öffentlichen Versteigerung.** Dasselbe besteht aus elegantem 3stöckigen Wohnhaus, einem angebrachten Materialgewölbe mit großen Kellerräumlichkeiten, Garten und Baumplatz, liegt nahe dem Bezirksgericht und hat eine reizende Aussicht. — Es wird nicht verfehlt, auf diesen äußerst vortheilhaften Kauf mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß das Grundstück jederzeit besichtigt werden kann.

**M. H. 5. K. L. 17. W. 14.** Franz. und engl. **Unterricht** Rosspatz No. 10, parterre links.

### Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er zerbricht.

Wein lieber **Willy**, Brief a. 10./1. zu spät erhalten, bitte ich, **erwarte** in nächsten Tagen einen Brief in meiner Wohnung. **Marie.**

**Jette oder Gusto waren doch wenigstens richtige Namen, aber Sewni? Wie heißt e' Garsch.**

Heute vor 50 Jahren war es, wo unser verehrter Leipziger Herr Schneidermeister **Franz Maresch** seinen Wohnsitz innerhalb der Mauern unserer Stadt nahm. Er ist uns in dieser langen Reihe von Jahren in Folge seines biederen Charakters ein lieber Freund geworden, und können wir nicht umhin, ihm heute von ganzem Herzen Glück zu wünschen, damit ihm noch ein recht heiterer Lebensabend in unserer Stadt beschieden sein möge.

Leipzig, den 12. Januar 1870.

**Einige alte Bekannte.**

Audjen Gottverdopple mich  
Heute woll'n wir leben  
Und wir woll'n den Bildungstisch  
Eine halbe Tonne geben.

Dem Aepfelwein-Restaurateur **C. Bey** gratulirt zum Geburtstag ein Aepfelwein-Gesellschaft.

**Eingefandt.**

Die am Sonntage im Hotel de Saxe gegebene Abendunterhaltung von Herrn und Frau Burckhardt fand allgemeinen Beifall. Sehr zu Loben war die Wahl der vorgetragenen Sachen und das gut vertretene Auditorium legte das beste Zeugniß ab für deren Leistungen.

**Kraufencasse der Böttcher.**

Versammlung heute Abend 8 Uhr Sternwartenstraße Nr. 18. Tagesordnung: Uebernahme der Casse. D. V.

**Gesang-Verein „Frohsinn.“**

Heute Uebung Stadt Gotha. Um pünctlichen Besuch bittet D. V.

**Männergesangverein.**

Heute Abend 1/8 Uhr im Hôtel de Pologne. Besprechung wegen des Stiftungsfestes. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist nothwendig. D. V.

Meine Verlobung mit Herrn Albert Lichtenberg erkläre ich hierdurch für aufgehoben. Agnes Möhring.

Die Verlobung ihrer Tochter Elise mit Herrn Andreas Rieschnick beehrt sich hiermit anzuzeigen Leipzig, den 10. Januar 1870. Amalie verw. Schubert.

Elise Schubert  
Andreas Rieschnick  
i. f. a. V.

Vermählte.

Emil Flemming  
Antonie Flemming  
geb. Clausniger.

Leipzig. Den 9. Januar 1870. Riesa.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren. Leipzig, den 10. Januar 1870.

Dr. Robert Höpner  
Clara Höpner.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Leipzig, den 10. Januar 1870.

Gustav Becher  
Marie Becher geb. Schmidt.

**Sanitäts-Comité.** Donnerstag: Kartoffeln u. Zwiebeln mit Schöpfensfleisch, v. 11--1 U. — Der Vorstand. Weinoldt.

**Leipziger Geflügelzüchter-Verein.**



Heute Abend 8 Uhr Au stellungs-Comité-Sigung. Morgen Abend bei Esche Vereinsabend.

Tagesordnung: Wichtige Mittheilungen aus Chemnitz und Greiz. Aufnahme neuer Mitglieder. Anschaffung von Käfigen zur Ausstellung. Mitglieder-Verathung wegen des nächsten Damenabends.

Die Mitglieder, sowie deren Gäste und Freunde der Geflügelzucht werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

**Camena.** Heute Abend Club. Ausgabe der Gastbillets für Mitglieder. D. V.

Sonntag, 16. Jan. **theatralische Abendunterhaltung** in der Gesellschaftshalle, Mittelstraße Nr. 9.

**Gesellschaft Rose.**

Heute bei Schneemann. Herrenabend.

Heute früh wurde meine liebe Frau Ida geb. Kogel von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, am 11. Januar 1870. A. Leuthold, Postsecretair.

Heute früh in der sechsten Stunde verschied unser guter, lieber Hanns im Alter von 8 Wochen. Tief betrübt widmen diese traurige Anzeige allen Freunden und Bekannten Leipzig, am 11. Januar 1870. Gustav Sundblad und Frau.

Heute Mittag verschied nach langen Leiden unser innigstgeliebter herzensguter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Herr Friedrich Morenz, Bürger und Restaurateur hier, im 30. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, den 11. Januar 1870. Die trauernden Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden verschied sanft Herr Dr. phil. Carl Schuster. Seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig und Mariensee.

Gestern Nachmittag starb nach kurzem Krankenlager unser jüngstes Kind Gretchen, was wir Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt anzeigen. Leipzig, 11. Januar 1870. D. Faber und Frau.

**Angemeldete Fremde.**

Krausmann, Kfm. a. Berlin, S. 3. Palmbaum.  
Kuerbach a. Berlin und  
Amrod a. Cassel, Kfte., Hotel de Pologne.  
Berg, Maler a. Riga, Hotel de Prusse.  
Bieder, Kfm. a. Minden, Hotel z. Kronprinz.  
Birnbaum, Kfm. a. Schweidnitz, Hotel z. Palm.  
Berger u. Frau a. Wäppersdorf und  
Beyer a. Wilsenbrand, Bleichereibef. Brüss. S.  
Bernhard, Kfm. a. Cassel, Hotel St. Dresden.  
Bogorob a. Mainz und  
Boller a. Berlin, Kfte., Stadt Hamburg.  
Böcher, Gutsbes. a. Breslau, und  
Bernard, Rent. a. Paris, Hotel de Russie.  
Benedict, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Ebn.  
Conrabel, Kfm. a. Halle a. S., Lebe's Hotel.  
Dietel, Kfm. a. Cunersdorf, Hotel St. London.  
Dombal, Kfm. a. Wien, Spreer's Hotel garni.  
Faulstey, G. u. F., Kfte. a. Paris, und  
Flato, Fabr. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Fuchs, Kfm. a. Drowitau, Brüsseler Hof.  
Freudenberg und  
Frittgauer a. Berlin, Kfte., Hotel St. London.  
Grandjean a. Brüssel und  
Gingen a. Haidburg, Kfte., Stadt Nürnberg.  
Golds, Kfm. a. Dresden, S. 3. Dresdn. Bahn.  
v. Gelpert, Landrath a. Zeitz, Hotel de Baviere.

Hiestrich, Kfm. a. Homburg, Hotel Hauße.  
Hennig, Insp. a. Lüben, Hotel z. Kronprinz.  
Heinide, Dr. med. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
Hörner u. Frau, Kfm. a. Glauchau, Hotel de  
Ruffie.  
Jädel, Del. a. Trebsen, Stadt Dranienbaum.  
v. Keissenbrod, Rittergutsbes. a. Merseburg, Hotel  
de Baviere.  
König a. Barmen und  
Kühne a. Hamburg, Kfte., Hotel Hauße.  
Korngohl, Kfm. a. Warschau, Hotel de Pologne.  
König, Kfm. a. Hagen, Hotel z. Palmbaum.  
Levi a. Mannheim und  
Levi a. Cassel, Kfte., Hotel de Baviere.  
Lobenstein a. Minden,  
Löwenthal u. Frau a. Berlin, Kfte., und  
Lemonier, Officier a. Paris, Hotel z. Kronprinz  
Müller, Rent. a. Dresden, und  
Müller, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel Hauße.  
Meyer, Kfm. a. Münchenberndorf, Münchn. S.  
Marz, Rent. a. Paris, und  
Meinhard, Kfm. a. Erfeld, Hotel de Russie.  
Raumann, Kfm. a. Halle, weißer Schwan.  
Roth, Pseifenfabr. a. Flichbach, Bamberger Hof.  
Ortenburger, D. u. D. n. Frauen, Gutsbes. a.  
Schwerin, Hotel de Prusse.

Oppenheimer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel  
de Pologne.  
v. Ponter, Frau a. Neustrelitz, Hotel de Prusse.  
Payer, Holm. a. Greiz, Bamberger Hof.  
Rosenzweig, Kfm. a. Berlin, S. 3. Kronprinz.  
Richter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Riesa.  
Rübel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Straußberg, Kfm. a. Pest, Hotel de Pologne.  
Schäfer, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Palmbaum.  
Spühler a. Nürnberg und  
Sander a. Hamburg, Kfte., Hotel St. London.  
Schlieter, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
Schmitz, Del. a. Ebn. a. Rh., Stadt Ebn.  
Schied, Kfm. a. Kralau, Hotel de Prusse  
v. Schulenburg, Graf, Rittergutsbes. a. Quer-  
furt, Hotel de Baviere.  
v. Vithum, Graf a. Wittenau, Hotel de Russie.  
Vogel, Färbereibef. a. Eilenburg, Reichstr. 3.  
Waldenburg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Wolf, Kfm. a. Mainz, Hotel Hauße.  
Werner, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Palmbaum.  
Weissenberg, Kfm. a. Liegnitz, und  
Wendler, Prof. a. München, Hotel St. London.  
Wrede, Baumstr. a. Merseburg, Stadt Ebn.  
Ziegenbalg, Holm. a. Puckau, St. Dranienb.  
Zizzer, Monteur a. Ulm, Stadt Riesa.

**Nachtrag.**

Leipzig, 11. Januar. Der preussische Staatsanzeiger meldet nun amtlich die von Sr. Majestät dem König von Preußen im Namen des Norddeutschen Bundes vollzogene Wahl der Mitglieder des obersten Gerichtshofs für Handelsachen in Leipzig. Die amtliche Bekanntmachung bestätigt die Richtigkeit unserer früheren Angaben (vgl. 1. Beil. zu Nr. 357 des vorigen Jahrs), nur mit dem Unterschiede, daß der 1. sächs. Oberappellationsgerichtsrath Bonath unmittelbar nach dem Präsidenten und dem Vicepräsidenten als erster Rath aufgeführt, an die Stelle des bekanntlich von der ihm zugeordneten Rathsstelle freiwillig zurückgetretenen Dr. Lauchnitz aber ein neuer Rath noch nicht er-

nannt ist. Der Gerichtshof würde demnach, soweit er bis jetzt besetzt ist, aus folgenden Mitgliedern bestehen: Dr. Bape aus Berlin, Präsident, Dr. Drechsler aus Lübeck, Vicepräsident, und den sieben Räten Bonath aus Dresden, Rosmann, Schmitz, Gallenkamp und Hoffmann aus Berlin, Fleischauer aus Magdeburg, Dr. Schliemann aus Schwerin, Dr. Boisselier aus Bremen, Dr. Goldschmidt aus Heidelberg.  
\* Leipzig, 11. Januar. Die gestern und heute auch in hiesiger Stadt zur Zeichnung aufgelegene Anleihe von 7,000,000 Thlr. der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft hat hier sowie an den meisten anderen Stellen eine sehr lebhafteste Betheiligung hervorgerufen, so daß die volle Zeichnung der Anleihe zu erwarten sein dürfte. Das definitive Resultat kann jedoch, da in den

Städten Frankfurt a/M., Darmstadt, Berlin, Stuttgart, Braunschweig, Bremen, Breslau, Köln, Dresden, Hamburg, Hannover und Leipzig Zahlungsstellen errichtet sind, erst später mitgeteilt werden.

\* Leipzig, 11. Januar. Wie wir aus guter Quelle vernehmen, haben die Herren Militärärzte der Garnison Leipzig sich bereit erklärt, täglich von 12—1 Uhr in der hiesigen Kaserne bedürftigen Kameraden, also allen zur Disposition beurlaubten Soldaten, Reservisten und Landwehrmännern der Stadt und Umgegend, unentgeltlich Rath zu geben und Beistand zu leisten. Es bedarf wohl nicht besonderer Hervorhebung, daß dieses menschenfreundliche Erbieten die allgemeinste Anerkennung verdient und finden wird.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 11. Januar. (Anfangs-Course.) Lombarden 141 1/2; Franzosen 225; Oesterreich. Creditact. 145 1/4; do. 60er Loose 81 3/4; do. Nationalanl. 58 1/8; Amerik. 92 3/8; Ital. 56 1/4; Galizier Eisenbahn-Actien 100; Berlin-Görlitzer do. 67 3/4; Sächs. Bank-Actien 122; Türk. Anl. 44 1/2; Rhein-Nahab. —; Bad. Präm.-Anl. 105 1/2. Stimmung: abwartend.

Berlin, 11. Januar. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 127 3/4; Berlin-Anhalt. 182; Berlin-Görlitzer 67; Berlin-Potsdam-Magdeb. 189 7/8; Berlin-Stettiner 130 1/2; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 110 1/2; Köln-Mindener 117 1/4; Cosel-Oderberger 110; Galiz. Carl-Ludwigsb. 100 1/2; Pöbau-Pittauer 58; Mainz-Ludwigshafen 133 3/4; Mecklenb. 74 1/4; Oberschlesische Lit. A. 175 7/8; Oest.-Franz. Staatsb. 223 3/4; Rheinische 112 3/4; Reichensb.-Bard. 67 3/8; Südb. (Lomb.) 141 3/8; Thüringer 134 3/4; Preuß. Anl. 5 x 101; do. 4 1/2 x 92 3/4; do. St.-Schuld-Scheine 3 1/2 x 78 3/8; Bayr. 4 x Präm.-Anl. 106 3/8; N. Sächs. 5 x Anl. 100; Oesterr.-Silber-Rente 58; do. Credit-Loose 88 1/4; do. Loose v. 1860 81 1/2; do. v. 1864 65; do. Silber-Anl. —; do. Bank-Noten 82 3/8; Russ. Prämien-Anl. 121; do. Poln. Schatzobligationen 66 3/8; do. Bank-Noten 74 3/4; Amerik. 92 1/2; Darmst. do. 125; Genfer Credit-Actien 19 1/4; Savaer Bank-Actien —; Leipz. Credit-Actien 113 3/8; Meiningen do. 116 3/8; Preuß. Bank-Anth. 139 1/4; Oesterr. Credit-Actien 145 1/4; Sächs. Bank-Actien 122; do. Hyp.-B.-Actien 49 1/4; Weimar. Bank-Actien 87; Italien. 5 x Anleihe 56 1/8; Russ. Boden-Credit 80 7/8. — Wechsel. Amsterdam t. S. 143 3/8; Hamburg t. S. 151 1/8; do. 2 M. 150 1/2; London 3 M. 6.22 3/8; Paris 2 M. 80 3/4; Wien 2 M. 81 1/2; Frankfurt a. M. 2 M. 56.22; Petersburg t. S. 82 3/4; Bremen 8 T. 110 7/8. Schwankend.

Frankfurt a/M., 11. Januar. (Schluß.) Preug. Cassen-anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/8; Londoner Wechsel 119; Pariser Wechsel 94 1/2; Wiener Wechsel 96 1/8; 6 x Verein.-St.-Anleihe pro 1882 92; Oesterreich. Credit-Actien 255; 1860er Loose 81 1/2; 1864er Loose —; Oesterr. Silb.-Rente 58; 5 x Met. —; Bayr. 4 x Präm.-Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 393 1/4; Bad. Loose —; Galizier 234 1/4; Darmst. Bankactien 312 1/2; Lomb. 247 1/2; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbriefe 48 1/2; Spanier 26 3/4. Tendenz: fest.

Wien, 11. Januar. (Börse.) Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Actien 409.—; do. Credit-Actien 265.90; Lomb. Eisenb.-Actien 258.20; Loose von 1860 99.—; Franco-Oesterr. Bank 110.25; Anglo-Oesterreichische Bank 323.—; Napoleonsd'or 9.80 Stimmung: unbelebt. Anglo beliebt.

Wien, 11. Januar. Amtliche Notirungen. (Weidcourse.) Einheitsl. Staatsb. in Banknoten à 60.50; in Silber do. 70.60; 1860er Loose 98.50; Bankactien 714.—; Creditactien 264.20; London 123.—; Silberagio 120.25; t. t. Münzducaten 5.78 1/2. — Börsen-Notirungen vom 10. Januar. Metalliques à 5 x —.—; Nationalanl. —.—; 1860er Loose 99.50; 1864er Loose 118.50; Bankactien 748.—; Creditactien 269.30; Credit-Loose 161.—; Böh. Westbahn —.—; Galiz. Eisenb. 244.—; Lombard. Eisenb. 259.60; Nordbahn 216.—; Staats-Eisenbahn 412.50; London 122.90; Paris 48.75; Napoleonsd'or 9.79.

Wien, 11. Januar. (Schluß-Notirungen.) Papier-Rente 60.70; Silber-Rente 70.60; Staats-Anlehen von 1860 98.50; do. von 1864 117.50; Bank-Actien 745.—; Actien der Credit-Anstalt 264.10; London 123.—; Silberagio 120.25; t. t. Münzducaten 5.79; Napoleonsd'or 9.80 1/2; Galizier 243.—; Staatsbahn 409.50; Lombard. 256.—; ungar. Ostbahn —.—; Elisabethbahn —.—; Böh. Westb. —.—; Anglo-Austr.-Bank 323.—; Pardubitzer —.—. Tendenz: gedrückt.

London, 11. Januar. Mittags-Consols 92 3/4; Italiener 55 3/8; Amerikaner 87 1/8; Türken 47 1/8; Lombarden 21.

Paris, 11. Januar, 1 Uhr. 3 x Rente 74.05; Ital. 5 x Rente 55.60; Oesterreichische St.-Eisenb.-Act. 826.25; Credit-mobil-Act. —.—; Lombard. Eisenbahn-Actien 525.—;

Lombard. 3 x Prior. —.—; 6 x Ber.-St. pr. 1882 98 3/8; Ital. Tabak-Dbl. —.—; Türken 44.50. Tendenz: sehr matt.

Paris, 11. Januar. 1 1/2 Uhr. 3 x Rente 73.65; Italien. Rente 5 x 55.20; Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 815.—; Credit-mob.-Actien —.—; Lomb. Eisenb.-Actien 515. Tendenz sehr flau.

Paris, 11. Januar. 2 Uhr. 3 x Rente 75.85; Italien. 5 x Rente 55.45; Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 818.75; Credit-mob.-Act. —.—; Lomb. Eisenbahn-Act. 522.50; Lombard. 3 x Prior.—.—; 6 x Ber. St. pr. 1882 —.—; Italien. Tabak-Dblig. 450.—; Ital. Tabak-Actien —.—; Türken 44.40; ungar. Ostbahn —.—; Franco-Kabel-Actien —.—; Neue Türken —.—. Tendenz: ruhiger.

New-York, 10. Jan., Abends. (Schlußcourse.) Gold-Agio 122 3/8; Wechselcourse auf London in Gold 108 3/8; 6 x Amerik. Anleihe pr. 1882 116 3/4; do. pr. 1885 116; 1865er Bonds —.—; 10/40r Bonds —.—; Illinois 137 1/2; Erie. 24; Baumwolle, Middl. Upland 25 1/8; Petroleum raff. 31; Weis —.—; Mehl (extra state) 5.60.

Philadelphia, 10. Januar. Petroleum raff. 29 3/4. Liverpool, 11. Januar. (Baumwollmarkt.) Umsatz 10,000 B. Stimmung: flau. Notirungen: Middl. Orleans 11 3/8, Middl. Upland 11 3/8. Fair Dhollerah 9 1/2, Middl. Fair Dhollerah 9, Good Middling Dhollerah 8 1/4, Fair Bengal 8, Fair Domra 9 3/4, Good Fair Domra 10 1/8, Fair Bernam 11 7/8, Fair Smurna 10 1/8, Fair Egyptian 12 1/2. — Heutiger Import 12415 Ballen.

Trautenau, 10. Januar. (Flachs- und Garnmarkt.) Schlußbericht. Trotz des regeren Begehrs in Low blieben die Preise sich gleich. 14er Low wurden mit 58—59 fl. bezahlt. Eine ebenfalls reger, eine günstigere Tendenz wird allseitig gehofft, 40er wurden mit 38 fl. bezahlt.

Berliner Productenbörse, 11. Januar. Weizen loco —; pr. d. Mt. 56 1/2 x G.; pr. Frühjahr 57 7/8 x G. R. —.—. Roggen loco 44 1/2 x G., pr. d. Mt. 44 1/4 x G., pr. Frühjahr 44 1/8 x G.; pr. Mai-Juni 45 3/8 x G.; pr. Juni-Juli 45 3/8 x G. Geld; Rind. —.—; matt. — Spiritus loco 14 7/12 x G.; pr. d. M. 14 3/8 x G.; pr. Frühjahr 15 1/2 x G.; pr. Mai-Juni 15 1/2 x G.; pr. Juni-Juli 15 1/2 x G. Geld; pr. Juli-August 15 3/4 x G. R. 30,000. matt. — Rüböl loco 12 1/8 x G.; pr. d. M. 12 7/12; pr. Frühjahr 12 7/12 x G. R. 400; fest. — Safer loco —; pro Januar 24 1/2 x G.

**Telegraphische Depeschen.**

Dresden, 11. Januar. Landtag. Die Zweite Kammer nahm heute das Gesetz über das Vollstreckungsverfahren im Wechselproceß und den bei dem Handelsgerichte zu Leipzig anhängigen Rechtsfachen nach den Anträgen der Deputation, die eine wesentliche Verschärfung der in der Regierungsvorlage enthaltenen Bestimmungen bedingen, einstimmig an.

Frankfurt, 11. Januar. Die Subscription auf Oberschlesische Prioritäten ist bei Rothschild nach lebhafter Betheiligung geschlossen worden.

München, 10. Januar. In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde die Prüfung der Münchener Wahlen vorgenommen. Zunächst wurde die Frage, ob mit der Beanstandung der Wahlen auch die Suspension der Gewählten auszusprechen sei, mit 80 gegen 72 Stimmen bejaht. Sämmtliche Ultramontane stimmten dafür, sämmtliche Liberale dagegen, zwei Mitglieder der liberalen Partei fehlten. Hierauf wurde die Beanstandung der Münchener Wahlen mit 82 gegen 47 Stimmen ausgesprochen; eine Anzahl Mitglieder der liberalen Partei enthielt sich der Abstimmung, da dieselben zwar für die Beanstandung, aber nicht für die Suspension stimmen wollten.

London, 10. Januar. Das „Echo“ meldet, daß eine Abtheilung bewaffneter Männer in mehrere Häuser der irischen Grafschaft (?) eingedrungen sei und sich mit Gewalt einer bedeutenden Anzahl von Feuerwaffen bemächtigt habe.

Paris, 10. Januar. Wie es heißt, hat Prinz Pierre Bonaparte mit einem Pistolenschusse einen der Redacteurs der „Marseillaise“ getödtet, als dieser ihm im Auftrage seiner Mitarbeiter eine Herausforderung zum Duell überbrachte.

Paris, 11. Januar. Ein kaiserliches Decret beruft den hohen Gerichtshof ein behufs Feststellung der Thatsachen betreffs der dem Prinzen Pierre Bonaparte zur Last gelegten Tödtung des Redacteurs der Marseillaise, Victor Noir. Der Prinz stellte sich gestern zur Haft und wurde sofort nach der Conciergerie gebracht. Das Journal officiel veröffentlicht den vom Kaiser gebilligten Bericht des Justizministers, wonach die Amnestie auch auf Ledru Rollin Anwendung finden soll.

Paris, 10. December Abends. Auf dem Boulevard wird die 3 x Rente zu 74.22 gehandelt.

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.**

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.